



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Automatisierung und Digitalisierung im Bergbau in Kanada

Zielmarktanalyse 2022

Durchführer



IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsch-Kanadische Industrie- und Handelskammer (AHK Kanada)

480 University Ave, Suite 1500

Toronto, ON M5G 1V2

Kanada

Tel.: +1 (416) 598-7081

Fax: +1 (416) 598-1840

Web: www.kanada.ahk.de

Text und Redaktion

Sarah Wirtz, Senior Project Manager

Stand

Mai 2022

Gestaltung und Produktion

Sarah Wirtz, Senior Project Manager

Bildnachweis

Shutterstock

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanhörung Kanada für Unternehmen aus dem Bereich Bereich der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung mit Schwerpunkt auf Automatisierung und Digitalisierung erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der

Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhalt

I	Abbildungsverzeichnis.....	4
II	Tabellenverzeichnis.....	4
III	Abkürzungen.....	4
IV	Währungsumrechnung.....	6
1	Zusammenfassung.....	7
2	Zielmarkt Kanada.....	8
2.1	Geografie und Demografie des Landes.....	8
2.2	Wirtschaftsstruktur und -entwicklung Kanadas.....	9
2.3	Wichtigster Handelspartner USA.....	11
2.4	Deutschland als viertwichtigster Handelspartner für Importwaren.....	11
2.5	Außenhandelsabkommen.....	12
3	Informationen zum Markt und Thema.....	13
3.1	Globaler Bergbau.....	13
3.2	Rohstoffproduktion in Kanada.....	14
3.3	Bergbau in Kanada.....	15
3.4	Die Rolle Indigener Gemeinden.....	22
3.5	Nachhaltigkeitsinitiativen im kanadischen Bergbau.....	23
3.6	Automatisierung und Digitalisierung im kanadischen Bergbau.....	24
3.7	Marktchancen.....	28
4	Politische und rechtliche Rahmenbedingungen.....	30
4.1	Politisches System.....	30
4.2	Rechtliche Rahmenbedingungen.....	30
4.3	Steuersystem.....	37
5	Technische und logistische Voraussetzungen.....	40
5.1	Logistische Voraussetzungen.....	40
5.2	Genehmigungsverfahren für Bergbauarbeiten in Ontario.....	42
6	Markteintrittsinformationen.....	44
6.1	Markteintrittsstrategien und Finanzierungsmöglichkeiten.....	44
6.2	Investitionsklima und Fördermöglichkeiten.....	45
6.3	Markteintrittsbarrieren.....	47
6.4	Interkulturelle Informationen zur Geschäftspraxis.....	49
6.5	Einreise- und Arbeitserlaubnis.....	50
7	Zielgruppenanalyse.....	52
7.1	Institutionen, Verbände und Organisationen.....	52
7.2	Unternehmen.....	58
7.3	Messen und Konferenzen.....	66
7.4	Fachzeitschriften.....	67
8	Quellenverzeichnis.....	69

I Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kanadische Provinzen und Territorien	9
Abbildung 2: Ausblick auf Überblick über Bergbauminen und Explorationsprojekte in Kanada.....	18
Abbildung 3: Mineralienproduktion der Provinzen in Millionen CAD.....	19
Abbildung 4: Bergbau in British Columbia.....	22
Abbildung 5: Aktive Abkommen zwischen Bergbauunternehmen und indigenen Völkern	27

II Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Einwohnerzahlen und Hauptstädte der kanadischen Provinzen und Territorien, 2021.....	9
Tabelle 2: Wirtschaftseckdaten Kanada, 2020/2021	10
Tabelle 4: Bergbauaktivitäten in den Provinzen	21
Tabelle 5: Steuersätze in British Columbia, Ontario und Québec	50
Tabelle 6: Kanadas Straßenverkehrsnetz.....	52
Tabelle 7: Kanadas Schifffahrtsnetz.....	54

III Abkürzungen

%	Prozent
3D	Dreidimensional
AG	Aktiengesellschaft
AHK	Auslandshandelskammer
AKA	Ausfuhrkreditgesellschaft mbH
BIP	Bruttoinlandsprodukt
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CAD	Canadian Dollar
CCPC	Canadian Controlled Private Corporation
CETA	Comprehensive Economic and Trade Agreement
CIPO	Canadian Intellectual Property Office
CMF	Canada Music Fund
CN	Canadian Nation
Corp.	Corporation

CP	Canadian Pacific
CPTTP	Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership
CRA	Canada Revenue Agency
CRTC	Canadian Radio-Television and Telecommunications Commission
d.h.	das heißt
DEI	Diversity, Equity and Inclusion
Ebd.	Ebenda
EDC	Export Development Canada
EFTA	European Free Trade Association
ETA	Electronic Travel Authorization
EU	Europäische Union
FACTOR	Foundation Assisting Canadian Talent on Recording
F&E	Forschung und Entwicklung
FTQ	Fonds de Solidarité
G7	Gruppe der Sieben
G8	Gruppe der Acht
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GP	General Partnership
GST	Goods and Services Tax (Form der Mehrwertsteuer)
GTA	Greater Toronto Area
HST	Harmonized Sales Tax (Form der Mehrwertsteuer)
i.d.R.	in der Regel
Inc.	Incorporation
IRAP	Industrial Research Assistance Program
IRCC	Immigration, Refugees and Citizenship Canada
KG	Kommanditgesellschaft
KI	Künstliche Intelligenz
km	Kilometer
km ²	Quadratkilometer
KMU	Kleine und mittelständische Unternehmen
LP	Limited Partnership
Ltd.	Limited
Mio.	Million
Mrd.	Milliarde
NAFTA	North American Free Trade Agreement
NAS	National Airport System
NHS	National Highway System
NRCan	Natural Resources Canada
NS	Nova Scotia
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OHG	Offene Handelsgesellschaft
OS	Operating System
PST	Provincial Sales Tax

QST	Québec Sales Tax
RST	Retail Sales Tax
SDTC	Sustainable Development Technology Canada
SIF	Strategic Innovation Fund
SOCAN	Society of Composers, Authors and Music
sog.	sogeananter, sogenannte, sogenanntes
SR&ED	Scientific Research and Experimental Development Tax Incentive Program
THG	Treibhausgase
u.a.	Unter anderem
US	United States
USA	United States of America
USD	US-Dollar
USMCA	United States - Mexico - Canada Agreement
vgl.	vergleiche
WTO	World Trade Organization
z.B.	zum Beispiel

IV Währungsumrechnung

Die hier angewandten Wechselkurse stellen den jährlichen Durchschnittswert im Jahr 2021 dar.

Der Wechselkurs zwischen dem kanadischen Dollar (CAD) und dem US-Dollar (USD) beträgt:¹

1 USD = 1,2535 CAD

1 CAD = 0,7978 USD

¹ Bank of Canada (2022): „Annual Exchange Rates“, <https://www.bankofcanada.ca/rates/exchange/annual-average-exchange-rates/> (Zugriff: 05.03.2022)

1 Zusammenfassung

Kanada hat sich seit der Mitte des letzten Jahrhunderts zu einem der bedeutendsten Rohstoffanbieter auf dem Weltmarkt entwickelt und gehört heute bei vielen Rohstoffen zu den Top 5 - Produzenten weltweit. Aufgrund der globalen Struktur des Bergbausektors sind kanadische Unternehmen dabei nicht nur in Kanada, sondern auch weltweit in der Exploration und im Abbau von Rohstoffen aktiv. Das Land hat den höchsten Anteil an weltweiten Explorationsausgaben und stellt daher ein globales Bergbauzentrum dar. Kanadas Landfläche ist 28-mal größer als die Deutschlands und beherbergt ein beachtliches, in weiten Teilen noch unbekanntes Rohstoffpotenzial. Die gleichzeitig stabilen politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen machen Kanada insgesamt zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort und interessanten Handelspartner für deutsche Unternehmen. Infrastrukturprogramme wie z. B. der Plan Nord in der Provinz Quebec, welches in den kommenden zwei Jahrzehnten zweistellige Milliarden investitionen im Norden der Provinz vorsieht und mehrere Bergbauvorhaben sowie Infastrukturvorhaben umfasst, bieten deutschen Unternehmen potenziell zusätzliche Chancen für ein Engagement.

Durch teils geologische und wirtschaftliche Gegebenheiten findet man in Kanada eine Reihe von bergbaubezogenen Clustern (Kapitel 3.2). Mit Blick auf wirtschaftlich bedingte Cluster bildet Sudbury in Ontario den wichtigsten Standort für die Bergbauzulieferindustrie. In Toronto, Ontario, befinden sich die Toronto Stock Exchange (TSX) und TSX Venture Exchange (TSXV), welche zwei der wichtigsten Anlaufpunkte für Kapitalfinanzierung der weltweiten Rohstoff- und Bergbauindustrie darstellen. Montreal in Québec beherbergt die größten Aluminium- und Eisenerzunternehmen und ist das kanadische Zentrum der Aluminiumproduktion, welches aufgrund niedriger Energiepreise in Québec aus importierten Bauxit hergestellt und weltweit exportiert wird. Saskatoon in Saskatchewan bildet aufgrund seiner reichhaltigen Uran- und Kalisalzvorkommen mit weltweit einzigartigen Gehalten einen Standort von Weltrang. Vancouver an der Westküste British Columbias gelegen ist der wichtigste Standort für Explorationsunternehmen in Kanada mit globaler Bedeutung. Diese explorieren und entwickeln Projekte nicht nur lokal, sondern auf allen Kontinenten.

Die vorliegende Studie nimmt die Möglichkeiten in den Fokus, die sich im kanadischen Rohstoffsektor für deutsche Unternehmen bieten.

2 Zielmarkt Kanada

2.1 Geografie und Demografie des Landes

Kanada ist mit einer Fläche von 9,88 Mio. km² nach Russland das zweitgrößte Land der Erde und fast 28-mal so groß wie Deutschland.² Die einzige Landesgrenze ist die zu den USA im Süden bzw. Nordwesten (Alaska). Kanada erstreckt sich über sechs verschiedene Zeitzonen. Die südliche Hälfte Kanadas untergliedert sich von West nach Ost in die zehn Provinzen British Columbia, Alberta, Saskatchewan, Manitoba, Ontario, Québec, New Brunswick, Prince Edward Island, Neufundland und Labrador sowie Nova Scotia. Im Norden befinden sich die drei Territorien Yukon, Nordwest-Territorien und Nunavut (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Kanadische Provinzen und Territorien³



Mit vier Einwohnern pro Quadratkilometer hat Kanada eine der geringsten Bevölkerungsdichten weltweit (vgl. Deutschland: 238 Einwohner/km²).⁴ Die Bevölkerung Kanadas konzentriert sich dabei hauptsächlich auf einige wenige Ballungszentren, vorwiegend im Süden des Landes. Die Gebiete Greater Toronto Area in Ontario (6,57 Mio. Einwohner), Greater Montréal in Québec (4,34 Mio. Einwohner) sowie Greater Vancouver in British Columbia (2,77 Mio. Einwohner) sind die bedeutendsten Metropolregionen. Die übrigen Provinzen und insbesondere die Territorien sind nur dünn besiedelt.⁵ Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Hauptstädte der Provinzen und Territorien sowie deren Einwohnerzahlen.

² World Bank Indicators Database (2020): Country Profile Canada, https://databank.worldbank.org/data/views/reports/reportwidget.aspx?Report_Name=CountryProfile&Id=b450fd57&tbar=y&dd=y&inf=n&zm=n&country=CAN (Zugriff: 09.03.2022)

³ Government of Canada (2017): Canada Political Divisions, <https://open.canada.ca/data/en/dataset/5a4bed82-1f5d-532f-adf0-980c212c9cd1> (Zugriff: 09.03.2022)

⁴ Statistisches Bundesamt (2021): Basistabelle Bevölkerungsdichte, https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/Tabellen/Basistabelle_Bevölkerungsdichte.html (Zugriff: 09.03.2022)

⁵ Statistics Canada (2020): Population estimates, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1710013501> (Zugriff: 09.03.2022)

Tabelle 1: Einwohnerzahlen und Hauptstädte der kanadischen Provinzen und Territorien, 2021⁶

Provinz/Territorium	Einwohner in Mio.	Hauptstadt
Ontario	14,915	Toronto
Quebec	8,631	Quebec City
British Columbia	5,250	Victoria
Alberta	4,464	Edmonton
Manitoba	1,386	Winnipeg
Saskatchewan	1,181	Regina
Nova Scotia	0,999	Halifax
New Brunswick	0,794	Fredericton
Neufundland und Labrador	0,522	St. John's
Prince Edward Island	0,166	Charlottetown
Nordwest-Territorien	0,046	Yellowknife
Yukon	0,043	Whitehorse
Nunavut	0,040	Iqaluit
Kanada	38,436	Ottawa

Kanada verzeichnet ein anhaltendes Bevölkerungswachstum, welches hauptsächlich durch die Ankunft einer großen Zahl von Einwanderern getrieben wird. So kamen zwischen 2020 und 2021 trotz Corona-bedingter Einreisebeschränkungen über 156.503 Einwanderer ins Land. Zwischen 2019 und 2020 waren es 362.558. Die jährliche Bevölkerungswachstumsrate des Landes betrug zwischen 2020 und 2021 0,5 %.⁷ Bei einer erwartbaren Verringerung der Einreisebeschränkungen ist mit einer Rückkehr auf die Wachstumsraten vor Corona zu rechnen (2019-2020: 1,2%). In Zukunft sollen die Einwanderungszahlen weiterhin gesteuert und stufenweise erhöht werden.

Zwischen 2021 und 2023 sollen zwischen 950.000 und 1.260.000 Neuankömmlinge aufgenommen werden. Die liberale Regierung hat 300.000 Einwanderer pro Jahr als die "neue Norm" seit der Machtübernahme 2015 festgelegt.⁸ Die Planzahlen für den Zeitraum 2021-2023 sind noch einmal höher angesetzt und sollen in der Corona-Erholungsphase für positive wirtschaftliche Impulse sorgen. Die Amtssprachen Kanadas sind sowohl Englisch als auch Französisch. Französisch wird vorwiegend in den östlichen Provinzen New Brunswick und Québec gesprochen. Die weiteren kanadischen Provinzen sind mehrheitlich anglofon, darunter auch die Provinz Ontario.

2.2 Wirtschaftsstruktur und -entwicklung Kanadas

Kanada ist gemessen am Bruttoinlandsprodukt (nominal in USD, Stand 2020) die neuntgrößte Volkswirtschaft weltweit⁹ und gehört zu den wohlhabendsten Ländern der Welt. Das Land hat sich in den vergangenen 70 Jahren von einem Agrarland zu einem modernen Standort für die Industrie- und Dienstleistungswirtschaft entwickelt. Der primäre Sektor nimmt jedoch nach wie vor eine bedeutende Rolle in der Wirtschaftsstruktur des Landes ein. Dies ist hauptsächlich auf die Exploration der immensen Rohstoffvorkommen zurückzuführen: Kanada verfügt nach Saudi-Arabien und Venezuela über

⁶ Statistics Canada (2021, Q4): Population estimates, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tbl1/en/tv.action?pid=1710000901> (Zugriff: 09.03.2022)

⁷ Statistics Canada (2021): Canada's population estimates: Age and sex, July 1, 2021, [The Daily — Canada's population estimates: Age and sex, July 1, 2021 \(statcan.gc.ca\)](https://www150.statcan.gc.ca/n1/pub/28-601-x/2021001/article/00001-eng.htm) (Zugriff: 10.03.2022)

⁸ Government of Canada (2021): Immigration, Refugees and Citizenship Canada Departmental Plan 2021-2022: [Immigration, Refugees and Citizenship Canada Departmental Plan 2021-2022 - Canada.ca](https://www150.statcan.gc.ca/n1/pub/28-601-x/2021001/article/00001-eng.htm) (Zugriff: 10.03.2022)

⁹ World Bank Data (2022): GDP (current US\$) | Data (worldbank.org), https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD?most_recent_value_desc=true (Zugriff 09.03.2022)

die drittgrößten Erdölreserven der Welt,¹⁰ ist weltweit viertgrößter Uranproduzent¹¹ und drittgrößter Diamantenproduzent.¹² Darüber hinaus entfallen fast 9 % der weltweiten Waldfläche auf kanadisches Staatsgebiet.¹³

Mit der Ratifizierung des Pariser Klimaabkommens hat sich Kanada verpflichtet, die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um 30 % gegenüber 2005 zu senken. Im Rahmen der COP26 Konferenz 2021 wurde dieses Ziel nochmals verschärft und Kanada strebt nun für denselben Zeitraum eine Reduzierung um 40-45% an¹⁴. Darüber hinaus wurde im Jahr 2016 eine nationale Klimastrategie beschlossen, welche die Einführung eines nationalen CO₂-Mindestpreises ab 2019 und den weitgehenden Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2030 vorsieht.¹⁵

Neben einem starken Primärsektor zeichnet sich Kanada durch seinen dominanten Dienstleistungssektor aus. Etwa 80 % der Kanadier arbeiten im Dienstleistungssektor, insbesondere in den Bereichen Finanz-, Versicherungs- und Immobiliendienstleistungen. Wesentlich für Kanada sind darüber hinaus die Sektoren des Automobil- und Flugzeugbaus, die Bauindustrie, die Metallindustrie, die Nahrungsmittelindustrie, die Holz- und Papierverarbeitung und die chemische Industrie. Von Bedeutung ist auch die Informations- und Kommunikationstechnik.¹⁶

Um ausländische Direktinvestitionen für zukünftige Kernbereiche wie die Industrie 4.0, Biotechnologie, Cleantech oder den Agrarsektor zu gewinnen, werden auf föderaler- und Provinzebene steuerliche und andere Vergünstigungen bereitgestellt.¹⁷

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die wichtigsten Wirtschaftsindikatoren Kanadas.

Tabelle 2: Wirtschaftseckdaten Kanada, 2020/2021

Kanada	
Bevölkerung:	38,44 Mio. ¹⁸ (2021)
Fläche:	9,09 Mio.km ²¹⁹
Einwohnerdichte:	4 Einwohner/km ²⁰ (2020)
Hauptstadt:	Ottawa
Amtssprachen:	Englisch, Französisch
BIP:	2205,48 Mrd. CAD ²¹ (2020)
BIP pro Kopf:	56.488,11 CAD ²²

¹⁰ Worldatlas (2020): The World's Largest Oil Reserves By Country, www.worldatlas.com/articles/the-world-s-largest-oil-reserves-by-country.html (Zugriff: 09.03.2022)

¹¹ World Nuclear Association (2021): World Uranium Mining Production, <https://www.world-nuclear.org/information-library/nuclear-fuel-cycle/mining-of-uranium/world-uranium-mining-production.aspx> (Zugriff: 09.03.2022)

¹² Natural Resources Canada (2021): Diamond facts, <https://www.nrcan.gc.ca/mining-materials/facts/diamonds/20513> (Zugriff: 09.03.2022)

¹³ Natural Resources Canada (2022): How much forest does Canada have?, <https://www.nrcan.gc.ca/forests/report/area/17601> (Zugriff: 09.03.2022)

¹⁴ Government of Canada (2021): Government of Canada confirms ambitious new greenhouse gas emissions reduction target, <https://www.canada.ca/en/environment-climate-change/news/2021/07/government-of-canada-confirms-ambitious-new-greenhouse-gas-emissions-reduction-target.html> (Zugriff: 09.03.2022)

¹⁵ The Globe and Mail (2016): Liberal government formally ratifies Paris climate accord, <https://www.theglobeandmail.com/news/politics/ottawa-formally-ratifies-paris-climate-accord/article32267242/> (Zugriff: 09.03.2022)

¹⁶ Statistics Canada (2022): Labour force characteristics by industry, annual, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tbl1/en/tv.action?pid=1410002301> (Zugriff: 10.03.2022)

¹⁷ Invest in Canada (2022): Industries, <https://www.investcanada.ca/industries> (Zugriff: 09.03.2022)

¹⁸ Statistics Canada (2021): Population estimates, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tbl1/en/tv.action?pid=1710000901> (Zugriff: 09.03.2022)

¹⁹ World Bank Indicators Database (2020): Country Profile Canada,

https://databank.worldbank.org/data/views/reports/reportwidget.aspx?Report_Name=CountryProfile&Id=b450fd57&tbar=y&dd=y&inf=n&zm=n&country=CAN (Zugriff: 09.03.2022)

²⁰ Statistisches Bundesamt (2021): Basistabelle Bevölkerungsdichte, https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/Tabellen/Basistabelle_Bevoelkerungsdichte.html (Zugriff: 09.03.2022)

²¹ Trading Economics (2022): Canada GDP, <https://tradingeconomics.com/canada/gdp> (Zugriff: 09.03.2022) → Umgerechnet von USD 1.644,04 Mrd. im Jahr 2020 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,3415 / USD 1 (Für Wechselkurse, nachfolgend siehe jeweils Bank of Canada: <https://www.bankofcanada.ca/rates/exchange/annual-average-exchange-rates/>)

Reales Wirtschaftswachstum:	-5,23 % ²³ (2021; 2020:1,88 %)
Bevölkerungswachstum:	0,5 % ²⁴ (2020-2021)
Arbeitslosenquote:	6,5 % ²⁵ (2021)
Warenimport:	561 Mrd. CAD (2020) ²⁶
Davon aus Deutschland:	13,48 Mrd. CAD ²⁷ (2021)
Warenexport:	524 Mrd. CAD ²⁸ (2020)
Davon nach Deutschland:	6,44 Mrd. CAD ²⁹ (2021)

Quelle: Eigene Darstellung

2.3 Wichtigster Handelspartner USA

Bedeutendster Außenhandelspartner für Kanada sind die USA. Mit CAD 474,30 Mrd. gingen in etwa drei Viertel aller kanadischen Warenexporte 2021 in die Vereinigten Staaten.³⁰ Im Jahr 2021 importierte Kanada Waren im Wert von CAD 297,49 Mrd. von dort.³¹ Diese verstärkten Beziehungen beruhen insbesondere auf dem United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA) – ein trilaterales Freihandelsabkommen mit Mexiko und den USA, welches das NAFTA-Abkommen ablöst.

Eine herausragende Rolle spielen die USA für Kanada auch als Abnehmer von Energie und Rohstoffen und stellen dabei die größte Quelle US-Amerikanischer Energieimporte dar.³² Vor dem Hintergrund der starken Abhängigkeit Kanadas von der US-Wirtschaft ist es für Kanada von besonderem Interesse, seinen Außenhandel weiter zu diversifizieren.³³

2.4 Deutschland als viertwichtigster Handelspartner für Importwaren

Als Herkunftsland steht Deutschland mit einem Gesamtwert von CAD 18,95 Mrd. im Jahr 2021 nach den USA, China und Mexiko an vierter Stelle der wichtigsten Handelspartner Kanadas.³⁴ Der Anteil Deutschlands an den Gesamtimporten betrug 2021 3,1 % (USA: 49 %, China: 14 %, Mexiko: 5,5 %).³⁵ Die Warengruppen mit dem größten Anteil stellten Maschinen mit ca. 24 %, Kraftfahrzeuge und -teile mit ca. 19 %, sowie pharmazeutische Produkte mit ca. 16 % in 2021 dar.³⁶

²² Trading Economics (2022): Canada GDP per capita, <https://tradingeconomics.com/canada/gdp-per-capita> (Zugriff: 09.03.2022) → Umgerechnet von USD 42.108,17 im Jahr 2020 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,3415 / USD 1.

²³ The World Bank (2022): GDP Growth (annual %) – Canada, <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?end=2018&locations=CA&start=2012> (Zugriff: 09.03.2022)

²⁴ Statistics Canada (2021): Canada's population estimates: Age and sex, July 1, 2021, 2020, <https://www150.statcan.gc.ca/n1/daily-quotidien/210929/dq210929d-eng.htm> Zugriff: 10.03.2022)

²⁵ Statistics Canada (2022): <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1410002001>, Unemployment rate, participation rate and employment rate by educational attainment, annual (statcan.gc.ca) (Zugriff: 09.03.2022)

²⁶ Government of Canada (2021): State of Trade 2021 – A closer Look at Foreign Direct Investment (FDI), <https://www.international.gc.ca/transparency-transparence/state-trade-commerce-international/2021.aspx?lang=eng> (Zugriff: 10.03.2022)

²⁷ Trading Economics (2021): Germany exports to Canada, <https://tradingeconomics.com/germany/exports/canada> (Zugriff: 09.03.2022) → Umgerechnet von USD 10,76 Mrd. im Jahr 2020 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,3415 / USD 1.

²⁸ Government of Canada (2021): State of Trade 2021 – A closer Look at Foreign Direct Investment (FDI), <https://www.international.gc.ca/transparency-transparence/state-trade-commerce-international/2021.aspx?lang=eng> (Zugriff: 10.03.2022)

²⁹ Trading Economics (2021): Canada exports to Germany, <https://tradingeconomics.com/canada/exports/germany> (Zugriff: 09.03.2022) → Umgerechnet von USD 5,14 Mrd im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.

³⁰ Trading Economics (2021): Canada exports to United States, <https://tradingeconomics.com/canada/exports/united-states> (Zugriff: 09.03.2022) → Umgerechnet von USD 378,38 Mrd. im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.

³¹ Trading Economics (2022): Canada imports from United States, <https://tradingeconomics.com/canada/imports/united-states> (Zugriff: 04.05.2020) → Umgerechnet von USD 237,33 Mrd. im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.

³² Government of Canada (2021): Canada Strengthens Energy Partnership With the United States, [Canada Strengthens Energy Partnership With the United States - Canada.ca](https://www.international.gc.ca/gac-amc/campaign-campagne/trade-diversification-commerce/index.aspx?lang=eng) (Zugriff: 09.03.2022)

³³ Government of Canada (2020): Diversifying Canada's trade and investment opportunities, <https://www.international.gc.ca/gac-amc/campaign-campagne/trade-diversification-commerce/index.aspx?lang=eng> (Zugriff: 09.03.2022)

³⁴ Trading Economics (2022): Canada Imports By Country, <https://tradingeconomics.com/canada/imports-by-country> (Zugriff: 09.03.2022) → Umgerechnet von USD 15,12 Mrd. im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.

³⁵ Ebd.

³⁶ Trading Economics (2022): Canada imports from Germany, <https://tradingeconomics.com/canada/imports/germany> (Zugriff: 09.03.2022)

Hinsichtlich des Warenexportes sind 2021 neben den USA (76 %) vor allem China, Großbritannien und Japan die wichtigsten Absatzländer Kanadas. Deutschland nahm 2021 mit rund 1 % aller Exporte Kanadas den sechsten Platz ein.³⁷ Bedeutende Waren, die nach Deutschland exportiert werden, sind vor allem Erze (22,6%), Maschinen (11,3 %), sowie Mineralien & Metalle (8,4 %).³⁸

2.5 Außenhandelsabkommen

Da die kanadische Wirtschaft stark vom Export abhängig ist, sind Regierungs- und Wirtschaftsvertreter in besonderem Maße an freiem Handel und dem Abbau von Investitionsschranken interessiert.

Es bestehen bereits Freihandelsabkommen mit den Ländern Chile, Peru, Kolumbien, Panama, Costa Rica, Honduras, Israel, Jordanien sowie der European Free Trade Association (EFTA), in der sich die Nicht-EU-Länder Island, Norwegen, Liechtenstein und die Schweiz zusammengeschlossen haben. Weiterhin hat Kanada am 30. Dezember 2018 das Freihandelsabkommen Comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP) unterzeichnet, durch welches die Zölle für den Handel zwischen 11 Ländern aus dem asiatisch-pazifischen Raum reduziert werden oder ganz wegfallen sollen.³⁹ Einen großen Beitrag zur Diversifizierung leistet außerdem das Comprehensive Economic and Trade Agreement (CETA) mit der EU, welches am 21. September 2017 provisorisch in Kraft getreten ist.⁴⁰ Dieses Abkommen stellt nach dem United States-Mexico-Canada Agreement (USMCA) das zweitwichtigste Handelsabkommen dar, da es den Zugang zu einem Markt von 500 Mio. Verbrauchern eröffnet. Unter anderem werden mit dem Abkommen 98 % der Zölle abgeschafft und der Zugang zu öffentlichen Aufträgen und Ausschreibeverfahren erleichtert.⁴¹ Das CETA-Abkommen öffnet zudem neue Dienstleistungsmärkte und erhöht die internationale Mobilität für Arbeitnehmer.⁴²

Neben den Freihandelsabkommen engagiert sich Kanada auch für andere internationale Kooperationen. So ist Kanada u.a. Mitglied der World Trade Organisation (WTO), der Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), der Weltbank, des Internationalen Währungsfonds sowie des G8-Bündnisses der größten Industrienationen.

³⁷ Trading Economics (2022): Canada Exports by country, <https://tradingeconomics.com/canada/exports-by-country> (Zugriff: 09.03.2022)

³⁸ Trading Economics (2022): Canada exports from Germany, <https://tradingeconomics.com/canada/exports/germany> (Zugriff: 09.03.2022)

³⁹ Government of Canada (2020): How to read the comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP), https://international.gc.ca/trade-commerce/trade-agreements-accords-commerciaux/agr-acc/cptpp-ptpgp/chapter_summaries-sommaires_chapitres.aspx?lang=eng (Zugriff: 09.03.2022)

⁴⁰ European Commission (2021): Comprehensive Economic and Trade Agreement (CETA), <http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ceta> (Zugriff: 09.03.2023)

⁴¹ Europäische Kommission (2017): CETA Factsheet 1 von 7, S. 1-4, http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2017/september/tradoc_156057.pdf (Zugriff: 09.03.2022)

⁴² European Commission (2016): CETA: EU und Kanada verständigen sich auf neuen Ansatz bei Investitionen, <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1470> (Zugriff: 10.03.2022)

3 Informationen zum Markt und Thema

3.1 Globaler Bergbau

Vor einigen Jahren begann bei den führenden Bergbauunternehmen der Welt ein groß angelegter Prozess zur Erneuerung ihrer Flotten. Forschungsinstitute schätzen, dass der globale Markt für Bergbauausrüstungen bis 2026 137,7 Milliarden CAD erreichen wird⁴³. Zu den wichtigsten Triebkräften für dieses Wachstum gehören die allgemeine Zunahme der Metallbeschaffung, um die steigende Nachfrage aus aller Welt zu befriedigen, die Einführung innovativer und effizienter Bergbauausrüstungen und eine florierende Automobilindustrie⁴⁴. Weitere Faktoren sind die rasche Urbanisierung und Infrastrukturentwicklung in Schwellenländern, die steigende Nachfrage nach Personen- und Nutzfahrzeugen sowie die zunehmende Beliebtheit von Elektrofahrzeugen⁴⁵.

Der Bergbau gehörte zu den wenigen Branchen, die sich sowohl finanziell als auch operativ zügig von dem wirtschaftlichen Schock der Pandemie erholten⁴⁶. Die vierzig größten Unternehmen haben Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) in die Grundsätze ihrer Unternehmensstrategien integriert, was sie dabei unterstützte, Vertrauen zu schaffen, zu expandieren und langfristige Ergebnisse zu erzielen. Infolgedessen stieg ihr globaler Gesamtumsatz zwischen 2019 und 2020 um fast 17 %⁴⁷.

Mit dem Wachstum des weltweiten Marktes für Elektrofahrzeuge (EV) wird nach Aussage von Experten die weltweite Nachfrage nach Batterien bis 2025 um 500 % steigen⁴⁸. Für den Betrieb eines Elektrofahrzeugs werden sechsmal mehr Mineralien benötigt als für ein Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Folglich werden die Hersteller von Elektrofahrzeugen einen sehr hohen Anteil der weltweiten Lithium-, Kobalt-, Nickel- und anderer Metalle benötigen, die für die Herstellung dieser Batterien erforderlich sind⁴⁹. Es wird erwartet, dass der Markt für Elektrofahrzeuge bis 2025 jährlich weltweit 68,2 % Lithium, 39,3 % Kobalt und 12,8 % Nickel verbrauchen wird⁵⁰. Daher ist es ratsam, dass die Marktführer investieren und zusammenarbeiten, um nachhaltige Technologien zur Optimierung der Nutzung dieser begrenzten natürlichen Ressourcen zu entwickeln.

Eine Reihe großer kanadischer Minen befindet sich bereits auf dem Weg zur vollständigen Elektrifizierung. Sie sind sauberer, sicherer und rentabler⁵¹. Die meisten befinden sich zumeist im Besitz globaler Konzerne und stützen sich in erheblichem Maße auf kanadische Technologie und Wissen⁵². Nach Angaben der Mining Association of Canada (MAC) hatte die Branche im Jahr 2020 einen Umsatz von 105 Milliarden CAD und beschäftigte 620.000 Menschen⁵³. Kanada befindet sich in einer idealen Ausgangsposition in einer Zeit, in der es weltweit immer schwieriger wird, tief zu graben, und viele Experten glauben, dass die batterieelektrische Technologie der Weg in die Zukunft ist⁵⁴.

⁴³Market Research Store (2021): Global Mining Equipment Market Projected To Grow and Reach above USD 109.4 Billion by the End of 2026 <https://www.prnnews.com/news-releases/global-mining-equipment-market-projected-to-grow-and-reach-above-usd-109-4-billion-by-the-end-of-2026---market-research-store-301368289.html> (Zugriff: 09.03.2022)

⁴⁴Business Wire (2022): Global Mining Equipment Markets 2016-2021 & 2022-2026; <https://www.businesswire.com/news/home/20220209005875/en/Global-Mining-Equipment-Markets-2016-2021-2022-2026-Focus-on-Crushing-Pulverizing-Screening-Mineral-Processing-Surface-Underground-Metal-Mineral-Coal---ResearchAndMarkets.com> (Zugriff: 05.03.2022)

⁴⁵Ebd.

⁴⁶PWC (2021): Mine 2021, <https://www.pwc.com/gx/en/industries/energy-utilities-resources/publications/mine.html> (Zugriff: 05.03.2022)

⁴⁷Ebd.

⁴⁸S&P Global (2021): EV Impact: Battery disruptors are jolting metal supply chains <https://www.spglobal.com/marketintelligence/en/news-insights/latest-news-headlines/ev-impact-battery-disruptors-are-jolting-metal-supply-chains-66518783> (Zugriff: 05.03.2022)

⁴⁹Ebd.

⁵⁰Ebd.

⁵¹Electric Autonomy (2020): Deep secrets: How Canada's mining sector grabbed the global lead in mining electrification <https://electricautonomy.ca/2020/11/19/canada-mining-electrification/> (Zugriff: 05.03.2022)

⁵²Ebd.

⁵³Ebd.

⁵⁴Ebd.

Laut einer im Jahr 2020 von KPMG durchgeführten Umfrage bei kanadischen Bergbau-, Öl- und Gas-, Energie- und Versorgungsunternehmen sind 95 % der Führungskräfte der Meinung, dass die digitale Transformation für den langfristigen Erfolg und den Wettbewerbsvorteil unerlässlich ist. 99 % haben bereits Datenanalysetools integriert, um Geschäftsentscheidungen zu treffen, und 73 % sind der Meinung, dass sie mit Technologieinvestitionen eine beträchtliche Kapitalrendite erzielen können, und mehr als 50 % planen, in den nächsten drei Jahren in Big Data und Robotik zu investieren⁵⁵.

3.2 Rohstoffproduktion in Kanada

Kanada besitzt eine Vielzahl an Bodenschätzen. Im Jahr 2018 wurden über 60 Mineralien und Metalle produziert und abgebaut.⁵⁶ Das Land ist weltweit führend in der Kaliproduktion und zählt zu den fünf größten Produzenten weltweit von Kadmium, Kobalt, Diamanten, Gold, Graphit, Nickel und Uranium.⁵⁷

Produziert werden Mineralien und Metalle in 200 aktiven Minen und 6.500 Sand- und Kiesgruben und Steinbrüchen.⁵⁸ Im Jahr 2018 erreichte die gesamte kanadische Mineralienproduktion einen Wert von CAD 47 Mrd., was einen Anstieg von 4,3% gegenüber dem Vorjahr bedeutet.⁵⁹ Dabei entfielen CAD 26 Mrd. auf Metalle, CAD 14 Mrd. auf Nichtmetalle und CAD 6 Mrd. auf Kohle. Die fünf wertvollsten abgebauten Mineralien waren Gold, Kohle, Kali, Eisenerz und Kupfer.⁶⁰

Tabelle 3: Top 5 der abgebauten Rohstoffe in Kanada in 2018

Rang	Rohstoff	CAD in Mrd.
1	Gold	9,6
2	Kohle	6,4
3	Kali	5,5
4	Eisenerz	4,8
5	Kupfer	4,5

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Natural Resources Canada.⁶¹

Der Trend zur Digitalisierung und Elektrifizierung von Fahrzeugen sowie der Einsatz von Erneuerbaren Energien und Energiespeichertechnologien bedeutet auch eine steigende Nachfrage nach spezifischen Mineralien und Metallen. Die vier wichtigsten Mineralien und Metalle, die zur Herstellung von Produkten in diesen Bereichen verwendet und in Kanada abgebaut werden, sind Lithium, Graphit, Kobalt und Nickel. Quebec ist bisher die einzige Provinz, die Lithium und Graphit abbaut.⁶² Die erste Lithium-Mine wurde hier 2018 in Val d'Or eröffnet. Gleichzeitig ist die Provinz der größte

⁵⁵ KPMG (2020): Digital maturity of Canada's energy & natural resources sector, <https://home.kpmg/ca/en/home/insights/2020/02/digital-maturity-of-canadian-energy-mining.html> (Zugriff: 05.03.2022)

⁵⁶ Government of Canada: Natural Resources Canada: Minerals and Metal Facts, 2020, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/20507> (zugegriffen am 15.02.2020)

⁵⁷ Government of Canada – Natural Resources Canada: Minerals and the economy, 2019, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/minerals-and-economy/20529> (zugegriffen am 15.02.2020)

⁵⁸ Natural Resources Canada (2019): 10 Key Facts on Canada's Minerals Sector, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/10-Key-Facts-on-Canada_s-Mineral-Sector-EN-access-1.pdf (zugegriffen am 13.02.2020)

⁵⁹ Natural Resources Canada: Canadian Mineral Production, 2019, <https://www.nrcan.gc.ca/maps-tools-and-publications/publications/minerals-and-mining-publications/canadian-mineral-production/17722> (zugegriffen am 13.02.2020)

⁶⁰ Ebd.

⁶¹ Ebd.

⁶² Natural Resources Canada: Canadian Mineral Production, 2019, <https://www.nrcan.gc.ca/maps-tools-and-publications/publications/minerals-and-mining-publications/canadian-mineral-production/17722> (zugegriffen am 13.02.2020)

Lieferant von Kobalt.⁶³ Nickel wird in den vier kanadischen Provinzen Neufundland und Labrador, Quebec, Ontario und Manitoba abgebaut.

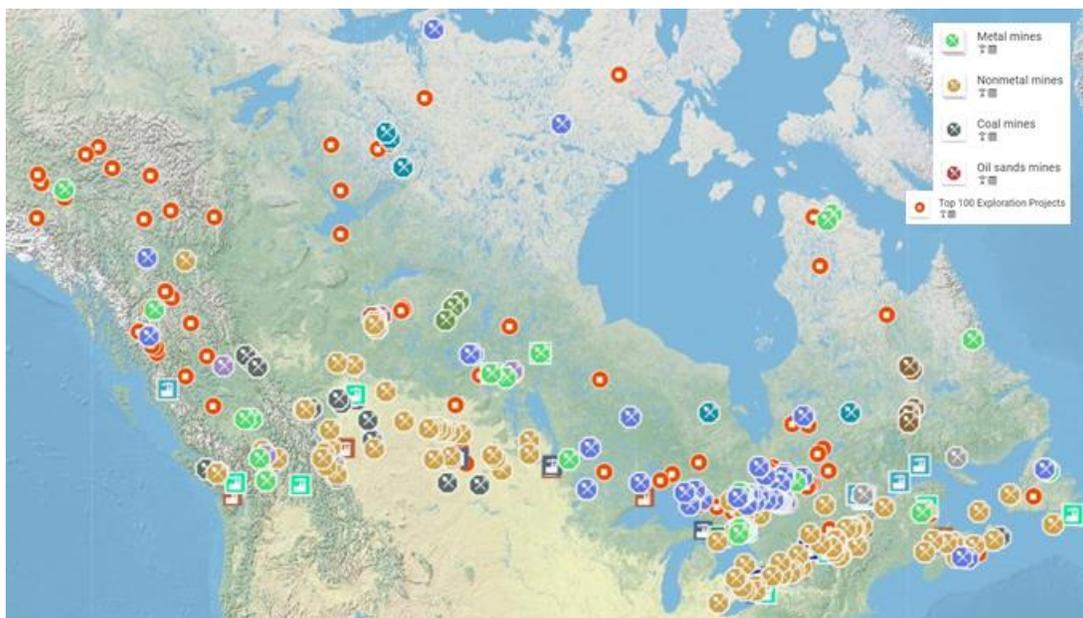
3.3 Bergbau in Kanada

Der Sektor Bergbau und Mineralienherstellung – im Folgenden als Bergbauindustrie bezeichnet – umfasst Metall-, Nichtmetall- und Kohlebergwerke; Ölsandabbau und die Herstellung in Form von Schmelzanlagen, Raffinerien und Produktionsanlagen.

Kanada ist eines der führenden Länder im Bereich Bergbau und zählt zu den weltweit größten Produzenten von Mineralien und Metallen.⁶⁴ Im Inland leistet die kanadische Bergbauindustrie einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Prosperität Kanadas. Darüber hinaus trägt der Sektor zur wirtschaftlichen Vitalität lokaler und indigener Gemeinschaften bei. Insbesondere in abgelegenen und nördlichen Gemeinden ist der Bergbau ein wichtiger Arbeitgeber der indigenen Gemeinden. Im Jahr 2018 waren über 16.500 indigene Arbeitnehmer in der Industrie beschäftigt.⁶⁵

Bergbauaktivitäten in Form von großen Minen- als auch Explorationsprojekten finden in allen kanadischen Provinzen sowie in den drei Territorien statt. Die folgende Karte gibt hierzu einen Überblick:

Abbildung 2: Ausblick auf Überblick über Bergbauminen und Explorationsprojekte in Kanada, 2018.⁶⁶



⁶³ Natural Resources Canada: Canadian Mineral Production, 2019, <https://www.nrcan.gc.ca/maps-tools-and-publications/publications/minerals-and-mining-publications/canadian-mineral-production/17722> (zugegriffen am 13.02.2020)

⁶⁴ The Mining Association of Canada (2019): Facts and Figures of the Canadian Mining Industry 2019, S. 6, https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/03/Facts-and-Figures-English-Web_0.pdf (zugegriffen am 15.02.2022)

⁶⁵ Ebd.

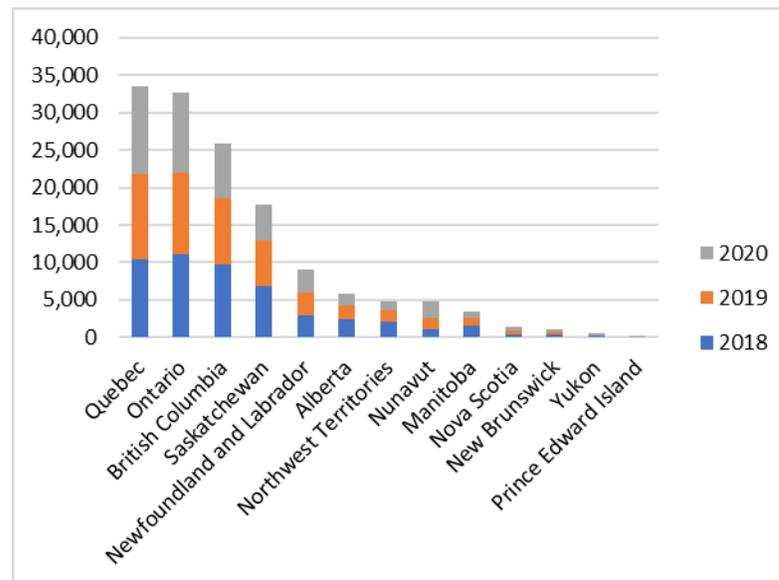
⁶⁶ Government of Canada – Natural Resources Canada: The Atlas of Canada – Minerals and Mining, 2018, <https://atlas.gc.ca/mins/en/index.html> (zugegriffen am 15.02.2020)

Das Land profitiert von der steigenden weltweiten Nachfrage nach wichtigen Mineralien und Rohstoffen, die für den Übergang zu sauberer Energie und für moderne Technologien benötigt werden. Kanada ist ein weltweit bedeutender Produzent von Kupfer, Nickel und Kobalt und Standort fortschrittlicher Mineralienprojekte für Seltene Erden, Lithium, Graphit und Vanadium.⁶⁷

Das Land ist der weltweit größte Produzent von Kali, der viertgrößte Produzent von Primäraluminium und einer der fünf größten Produzenten von Diamanten, Edelsteinen, Gold, Indium, Niob, Platingruppenmetallen, Titankonzentrat und Uran. Die lokalen Minen sind auch aufgrund des Zugangs zu sauberer Energie und privater und öffentlicher Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie durch die Einführung umweltfreundlicher Technologien äußerst *carbon competitive*⁶⁸. Kanada ist derzeit führend bei der Regulierung von Rohstoffvorkommen sowie bei der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung der Branche⁶⁹.

Im Jahr 2020 belief sich der Gesamtumsatz der fünf wichtigsten Mineralien auf CAD 29,5 Mrd. Ein Betrag, der nahezu 67 % der Gesamtproduktion und 75 % der Produktion der Provinzen Quebec, Ontario, British Columbia und Saskatchewan ausmachte⁷⁰.

Abbildung 3 Mineralienproduktion der Provinzen in Millionen CAD



Mehr als 43 % der weltweiten Bergbau- und Mineralexplorationsunternehmen sind an der Toronto Stock Exchange (TSX) und der TSX Venture Exchange (TSXV) notiert⁷¹. Im Jahr 2020 konnten Unternehmen, die an der TSX oder TSXV notiert sind, etwa CAD 7,5 Mrd. aufbringen. Dies entspricht mehr als 33 % des weltweiten Gesamtkapitals für diese Aktivitäten sowie fast die Hälfte der globalen Eigenkapitalfinanzierungen für Mineralexploration und Bergbau⁷². Im Jahr 2017 zog Kanada 14 % der Explorationsbudgets von Unternehmen aus der ganzen Welt an und ist damit das beliebteste

⁶⁷ Minerals and the economy <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/minerals-and-the-economy/20529>

⁶⁸ Ebd.

⁶⁹ Mining in Canada <https://www.minescanada.ca/en/content/mining-canada-0>

⁷⁰ Ebd.

⁷¹ Ebd.

⁷² Ebd.

Ziel für Investitionen in die Mineralexploration⁷³. Schätzungen zufolge werden in den nächsten 10 Jahren CAD 82 Mrd. in 120 relevante Projekte investiert werden.

Der Anteil des kanadischen Bergbauektors am Bruttoinlandsprodukt (BIP) des Landes betrug im Jahr 2020 70 Mrd. CAD⁷⁴. Die indirekten wirtschaftlichen Aktivitäten des Sektors erhöhten das BIP um weitere 37 Mrd. CAD, was einem Gesamtbeitrag von 107 Mrd. Dollar entspricht⁷⁵. Im selben Jahr beschäftigte der Sektor 377.000 Menschen direkt und weitere 315.000 indirekt⁷⁶.

Kanadas Außenhandelsbilanz für Mineralien belief sich im Jahr 2020 auf 15,7 Mrd. CAD⁷⁷. Exporte von Mineralien machten 21 % des Gesamtvolumens aus. 23 % der gesamten Mineralienexporte waren Gold, 13 % Eisen und Stahl, fast 11 % Aluminium, 7,4 % Eisenerz, 7,1 % Kupfer, 5,9 % Kali und Kaliumverbindungen, 4,8 % Kohle, 3,8 % Nickel, 2,6 % Platingruppenmetalle, 1,9 % Zink und 19,8 % andere⁷⁸.

Wichtige Bergbau Cluster

In Hinblick auf die Clusterbildung ist die Industrie nicht nur in abgelegenen Gebieten präsent, sondern hat auch Verbindungen zu den größten Städten Kanadas. Einige der größten kanadischen und internationalen Bergbauunternehmen haben ihren Hauptsitz oder eine Niederlassung in den Städten Vancouver, Saskatoon, Toronto und Montréal.

Das weltweit größte Cluster von Explorationsunternehmen ist in Vancouver anzutreffen. Insgesamt sind etwa 700 Explorationsunternehmen in der Provinz British Columbia ansässig, die meisten davon im Großraum Vancouver.⁷⁹

Toronto in der Provinz Ontario ist hingegen das globale Zentrum für Bergbau-Finanzierungen und an der Börse von Toronto (Toronto Stock Exchange) sind die meisten börsennotierten Bergbauunternehmen weltweit notiert. Mehrere Dutzend Bergbauunternehmen haben hier ihren Hauptsitz. Auch sind mehrere hundert Bergbauzulieferer, Beratungsfirmen und Dienstleister ansässig.⁸⁰

Die Stadt Montréal in der Provinz Quebec ist auf Aluminiumverhüttung spezialisiert. Hier befinden sich außerdem bedeutende Forschungs- und Bildungseinrichtungen der Industrie. Im Westen Kanadas haben sich die Städte Edmonton und Calgary in der Provinz Alberta zu Kompetenzzentren im Bereich der Ölsande entwickelt. In der Provinz Saskatchewan ist Saskatoon im Uran- und Kalisektor Vorreiter.⁸¹

⁷³ Mining in Canada <https://www.minescanada.ca/en/content/mining-canada-0>

⁷⁴ Government of Canada (2022): Minerals and the Economy <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/minerals-and-the-economy/20529>

⁷⁵ Ebd.

⁷⁶ Ebd.

⁷⁷ Ebd.

⁷⁸ Ebd.

⁷⁹ The Mining Association of Canada (2021): Facts and Figures of the Canadian Mining Industry 2020, S. 13, https://mining.ca/wp-content/uploads/dlm_uploads/2021/04/FF-2020-EN-Web.pdf (zugegriffen am 15.02.2022)

⁸⁰ Ebd.

⁸¹ Ebd.

Tabelle 4 Bergbauaktivitäten in den Provinzen ⁸²

Provinzen	Mineralien & Aktivitäten
Quebec	Gold, Kupfer, Zink, Diamanten, Silber, Titan, Metallverhüttung und -veredelung, Nickel, Kobalt, Platingruppenmetalle, Aluminiumveredelung, Niob, Eisen
Ontario	Gold, Palladium, Platin, Kupfer, Zink, Diamanten, Nickel, Kobalt, Silber, Salz, Uranraffination, Exploration und Minenfinanzierung
British Columbia	Metallurgische Kohle, Aluminium, Kupfer, Gold, Molybdän, Exploration, Minenfinanzierung, Blei, Zink
Saskatchewan	Uran, Gold, Pottasche, Kohle
Neufundland & Labrador	Eisenerz, Nickel, Kupfer, Kobalt, Gold, Nickelraffination
Alberta	Kohle
Northwest Territories	Diamanten
Nunavut	Gold, Eisen
Manitoba	Nickel, Kobalt, Gold, Kupfer, Zink
Nova Scotia	Gips, Gold, Kohle
New Brunswick	Zink, Blei, Metallverhüttung
Yukon	Kupfer, Gold, Silber
Prince Edward Island	Torf, Sand und Kies

Bergbau in British Columbia

In British Columbia befindet sich die weltweit größte Konzentration an Explorationsfirmen und Bergbauexperten. Mehr als 700 Bergbau- und Mineralienfirmen steuern von hier aus ihre weltweiten Aktivitäten.⁸³

Die Provinz ist weltweit als führende Region für den Bergbau mit reichen und vielfältigen Mineralvorkommen bekannt: Kupfer, Kohle, Gold, Zink, Silber, Blei und Molybdän sind die wichtigsten Mineralien, die in der Provinz abgebaut werden.⁸⁴ British Columbia ist dabei der größte Produzent von Kupfer und Kohle für die Stahlherstellung, der zweitgrößte Produzent von Silber und der einzige Produzent von Molybdän in Kanada.⁸⁵ Aktuell sind in British Columbia neun große Metall- und sieben Kohlebergwerke in Betrieb; darüber hinaus gibt es 63 weitere Mineralienminen in der gesamten Provinz.⁸⁶

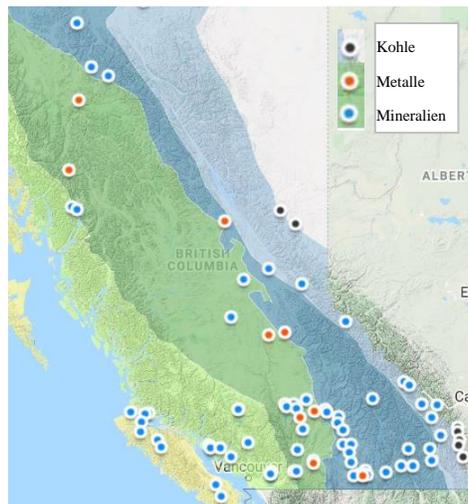
⁸² Mining in Canada <https://www.minescanada.ca/en/content/mining-canada-0>

⁸³ The Mining Association of Canada (2019): Facts and Figures of the Canadian Mining Industry 2019, S. 13, https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/03/Facts-and-Figures-English-Web_0.pdf (zugegriffen am 17.02.2022)

⁸⁴ Mining Association of British Columbia: Anout MABC, k.A., <https://www.mining.bc.ca/about-mabc> (zugegriffen am 17.02.2020)

⁸⁵ Ebd.

⁸⁶ Mineral Resources Education Program of BC: Overview Map, 2020, <https://www.bcminerals.ca/learning-resources/bc-mineral-resources-map/overview-map/> (zugegriffen am 17.02.2020)

Abbildung 4: Bergbau in British Columbia⁸⁷

Die Bergbauindustrie gilt als Fundament der Wirtschaft von British Columbia.⁸⁸ Im Jahr 2017 wurden durch die Bergbauaktivitäten in British Columbia mehr als CAD 11,7 Mrd. an Bruttoeinnahmen erzielt; die Unternehmen investierten CAD 1,5 Mrd. in Standorte in der gesamten Provinz.⁸⁹ Auch schafft die Industrie Tausende von direkten und indirekten Arbeitsplätzen: Über 30.000 Menschen sind in der Mineralexploration, im Bergbau und verwandten Sektoren der Provinz beschäftigt.⁹⁰

Als kapitalintensive Industrie arbeiten die Bergbauunternehmen von British Columbia eng mit Bergbauzulieferern in der gesamten Provinz zusammen. Jeder Arbeitsplatz in der Bergbauindustrie unterstützt zwei Arbeitsplätze in der Bergbauzulieferung und Dienstleistungen.⁹¹ Mit 485 Bergbauzulieferern ist Vancouver die größte städtische Bergbaumunizipalität von British Columbia; im Jahr 2018 sind Einnahmen in Höhe von CAD 248 Mio. erzielt worden.⁹²

In British Columbia ist die Bergbauindustrie der größte private Arbeitgeber der indigenen Bevölkerung.⁹³ So sind z.B. in den Bergwerken Brucejack und Red Chris im Norden von British Columbia mehr als 30% der in jedem Bergwerk beschäftigten Personen indigen.⁹⁴ Indigene Gemeinden erhalten auch einen Teil der Mineralsteuereinnahmen, soweit Bergbauaktivitäten auf ihrem Territorium durchgeführt werden.⁹⁵ Auch werden regelmäßig Verträge zwischen den Gemeinden und den Bergbauunternehmen geschlossen. Im Jahr 2018 investierte die Bergbauindustrie von British

⁸⁷ Ebd.

⁸⁸ Mining Association of British Columbia: Mining in B.C. Economic Impact, 2020, <https://www.mining.bc.ca/economic-impact> (zugegriffen am 29.01.2020)

⁸⁹ Ebd.

⁹⁰ Government of British Columbia: Ministry of Energy, Mines and Petroleum Resources, 2020, <https://www2.gov.bc.ca/gov/content/governments/organizational-structure/ministries-organizations/ministries/energy-mines-and-petroleum-resources> (zugegriffen am 03.02.2020)

⁹¹ Mining Association of British Columbia: Mining in B.C. Economic Impact, 2020, <https://www.mining.bc.ca/economic-impact> (zugegriffen am 29.01.2020)

⁹² Mining Association of British Columbia: One Province, One Economy, 2020, S. 6, <https://www.mining.bc.ca/sites/default/files/OPOE%20UBCM%20Report%20Small%20File%20SIze.pdf> (zugegriffen am 17.02.2020)

⁹³ Mining Association of British Columbia: Indigenous Relations, k.A., <https://www.mining.bc.ca/indigenous-relations> (zugegriffen am 29.01.2020)

⁹⁴ Mining Association of British Columbia: One Province, One Economy, 2020, <https://www.mining.bc.ca/one-province-one-economy-0> (zugegriffen am 29.01.2020)

⁹⁵ Mining Association of British Columbia 2021): Indigenous Relations <https://www.mining.bc.ca/indigenous-relations> (zugegriffen am 29.01.2022)

Columbia etwa CAD 6,5 Mio. in mehr als 340 Organisationen in 50 Gemeinden und indigene Gemeinschaften.⁹⁶ Die drei Bereiche mit den meisten Investitionen waren gemeinnützige Organisationen, kommunale Sport- und Bildungseinrichtungen sowie Bibliotheken.⁹⁷

Bergbau in Ontario

Zehn von 41 aktiven Minen in der Provinz produzieren kritische Mineralien wie Kobalt, Kupfer, Indium, Nickel, Platingruppenelemente, Selen und Zink⁹⁸. Im Jahr 2020 produzierte der Sektor Rohstoffe im Wert von 10,7 Mrd. CAD (das entspricht 24 % des gesamten Produktionswerts in Kanada) und trug schätzungsweise 7,5 Mrd. CAD zum BIP von Ontario sowie 3,3 Mrd. CAD an Löhnen und Gehältern bei und sicherte über 48.600 Arbeitsplätze⁹⁹.

Die Provinz ist Kanadas führender Produzent von Gold, Platingruppenmetallen und Nickel und der zweitgrößte Kupferproduzent des Landes.¹⁰⁰ Ontario hat sich als zuverlässiger Lieferant von Rohstoffen etabliert, die für die *Green Economy* wichtig sind. Die Regierung von Ontario veröffentlichte im März 2022 die allererste Strategie für kritische Mineralien in der Provinz, um Investitionen anzukurbeln, die globale Wettbewerbsfähigkeit der Provinz zu stärken und Arbeitsplätze und Möglichkeiten im Bergbausektor zu schaffen¹⁰¹.

Die Region "Ring of Fire" in Ontario ist eine der vielversprechendsten Erschließungsmöglichkeiten für kritische Mineralien in der Provinz¹⁰². Die Region liegt etwa 500 Kilometer nordöstlich von Thunder Bay und umfasst rund 5.000 Quadratkilometer. Der Ring of Fire weist ein großes Potenzial an Mineralien wie Chromit, Kobalt, Nickel, Kupfer und Platin auf, die eine wichtige Rolle für die Zukunft von emissionsarmen und emissionsfreien Fahrzeugen und Transportmitteln sowie für den Übergang zu einer saubereren, nachhaltigeren Weltwirtschaft spielen¹⁰³.

Die Provinz ist alljährlich Gastgeber der weltweit größten Bergbaukonferenz - der Prospectors and Developers Association of Canada (PDAC).¹⁰⁴ Neunzehn der 22 Universitäten und 24 Hochschulen in Ontario verfügen über Bergbau-, Geologie- und Ingenieurprogramme von Weltrang:

- Universität von Ottawa: Geologie, Umwelt- und Erdwissenschaften
- Queen's University, Robert M. Buchan Abteilung für Bergbau: Bergbau und Mineralieningenieurwesen, Geologie, Umwelt- und Geowissenschaften
- Universität von Toronto: Lassonde-Institut für Bergbau: Bergbau- und Mineralieningenieurwesen, Geologisches Ingenieurwesen, Geologie, Umwelt- und Geowissenschaften
- Universität Ryerson: Bergbau-Management-Programm, Geomatik-Ingenieurwesen
- Universität von Waterloo: Geologisches Ingenieurwesen, Umwelt- und Geowissenschaften

Bergbau in Quebec

Quebec beherbergt 25 aktive Minen und 24 Explorationsprojekte¹⁰⁵ und gilt als eine der attraktivsten Bergbauinvestitionsregion der Welt.¹⁰⁶ Laut dem Bericht der Quebec Mining Association für 2019 investieren die

⁹⁶ Mining Association of British Columbia (2020): One Province, One Economy, <https://www.mining.bc.ca/sites/default/files/OPOE%20UBCM%20Report%20Small%20File%20Size.pdf> (zugegriffen am 17.02.2022)

⁹⁷ Ebd.

⁹⁸ Ebd.

⁹⁹ Ebd.

¹⁰⁰Resource World (2021): Robust Ontario mining sector benefits many communities and other industries <https://resourceworld.com/robust-ontario-mining-sector-benefits-many-communities-and-other-industries/> (zugegriffen am 17.02.2022)

¹⁰¹ Ebd.

¹⁰²Ontario (2020): Ontario's Ring of Fire <https://www.ontario.ca/page/ontarios-ring-fire> (zugegriffen am 17.02.2022)

¹⁰³ Ebd.

¹⁰⁴ PDAC (2022): The Prospectors and Developers Association of Canada <https://www.pdac.ca/about-pdac> (zugegriffen am 17.02.2022)

¹⁰⁵ Quebec Snapshot (2021): Eight companies to watch <https://www.mining.com/quebec-snapshot-eight-companies-to-watch/> (zugegriffen am 17.02.2022)

Bergbauunternehmen jährlich durchschnittlich 8,5 Milliarden CAD und generieren Einnahmen in Höhe von 962 Millionen CAD für die Provinzregierung (ohne Körperschaftsteuer)¹⁰⁷. Quebec ist ein weltweit führender Produzent von Niob, Titandioxid, Kobalt und Platin, Kanadas größter Produzent von Eisenkonzentrat und Zink und der zweitgrößte Produzent von Gold¹⁰⁸. Die Provinz verfügt auch über ein enormes Potenzial an Elementen wie Graphit, Lithium, Diamanten, seltene Erden und Tantal¹⁰⁹.

Die Québec Mining Association hat 2014 die Charta für nachhaltige Entwicklung für Bergbauunternehmen verabschiedet¹¹⁰ welche im Wesentlichen anstrebt, die drei wichtigsten Säulen der nachhaltigen Entwicklung in der Branche - Wirtschaft, Umwelt und Soziales - umzusetzen.

Bergbau in Saskatchewan

In Saskatchewan beliefen sich die Umsätze mit mineralischen Rohstoffen im Jahr 2019 auf CAD 7,4 Mrd. \$ und die Explorationsausgaben auf CAD 264 Mio. \$.¹¹¹

Die Provinz beherbergt zwei der weltweit wichtigsten Mineralien, Kali und Uran, und verfügt über die global größte Kaliindustrie, die etwa ein Drittel der jährlichen Produktion und fast die Hälfte der global bekannten Reserven besitzt.¹¹²

Im Norden Saskatchewan befinden sich die weltweit größten Uranvorkommen und es besteht ein erhebliches, noch nicht ausgeschöpftes Potenzial für vulkanogene und sedimentgebundene Basismetallvorkommen in den Gesteinen vor Ort.¹¹³

In einer jüngst veröffentlichten Umfrage des Fraser-Instituts zur Attraktivität von Bergbauinvestitionen belegte Saskatchewan den ersten Platz in Kanada und den dritten weltweit.¹¹⁴ Politische Stabilität, ein günstiges Steuersystem, eine erstklassige Infrastruktur, ein einfaches Genehmigungsverfahren, sowie eine solide geologische Datenbasis sind Faktoren, die zum hohem Ranking der Provinz beitragen.¹¹⁵

Mit dem zunehmenden Interesse an Lithium, das vor allem in tragbaren elektronischen Geräten und Elektrofahrzeugen verwendet wird, gewinnt der Rohstoffsektor auch in Saskatchewan weiter an Bedeutung.¹¹⁶ So hat beispielsweise die Prairie Lithium Corporation, ein in Regina ansässiges Unternehmen für die Entwicklung von Lithiumtechnologie, beeindruckende Ergebnisse bei der Gewinnung von Lithium aus Ölfeldsolen in Saskatchewan erzielt.¹¹⁷

Im Jahr 2020 kündigte die Provinzregierung den Bau einer Verarbeitungsanlage für Seltene Erden an, der ersten ihrer Art in Kanada, welche den Grundstein für eine Lieferkette für Seltene Erden (REE) in Saskatchewan legt.¹¹⁸

¹⁰⁶ A wide variety of metals and minerals within easy reach <https://www.investquebec.com/international/en/industries/mining/a-wide-variety-of-metals-and-minerals-within-easy-reach.html#:~:text=The%20main%20metals%20mined%20are,and%20platinum%20in%20the%20world>. (zugegriffen am 17.02.2022)

¹⁰⁷ Quebec Snapshot (2021): Eight companies to watch <https://www.mining.com/quebec-snapshot-eight-companies-to-watch/>

¹⁰⁸ Invest Quebec (2021): A wide variety of metals and minerals within easy reach <https://www.investquebec.com/international/en/industries/mining/a-wide-variety-of-metals-and-minerals-within-easy-reach.html#:~:text=The%20main%20metals%20mined%20are,and%20platinum%20in%20the%20world>.

¹⁰⁹ Ebd.

¹¹⁰ Quebec Mining Association (2022): Sustainable development <https://www.amq-inc.com/en/mining-industry/sustainable-development> (zugegriffen am 17.02.2022)

¹¹¹ Saskatchewan (2022): Minerals <https://www.saskatchewan.ca/business/investment-and-economic-development/key-economic-sectors/minerals>, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹¹² Ebd.

¹¹³ Ebd.

¹¹⁴ Foran (2022): Mining in Saskatchewan <https://foranmining.com/projects/mining-in-saskatchewan/#:~:text=The%20province%20has%20over%2025,world's%20known%20recoverable%20uranium%20reserves>, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹¹⁵ Ebd.

¹¹⁶ ThinkSaskNews (2022): Lithium Emerging as Newest Commodity to Diversify Saskatchewan's Mining Sector <https://thinksask.ca/news/lithium-emerging-as-newest-commodity-to-diversify-saskatchewans-mining-sector>, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹¹⁷ Ebd.

¹¹⁸ Saskatchewan Research Council (2020): Canada's first rare earth processing facility <https://www.src.sk.ca/campaigns/rare-earth-processing-facility#:~:text=The%20Government%20of%20Saskatchewan%20and,REE%20resource%20expansion%20in%20the>, (zugegriffen am 23.03.2022)

3.4 Die Rolle Indigener Gemeinden

Viele aktuelle und potentielle Bergbauflächen befinden sich abseits der urbanen Zentren in abgelegenen oder indigenen Gebieten. Indigene Gemeinden sind derzeit in einem Umkreis von 200 km von etwa 180 produzierenden Minen sowie mehr als 2.500 Explorationsflächen angesiedelt.¹¹⁹

Zwischen 1701 und 1923 wurden 70 sogenannte *Treaties* – Abkommen, welche die Rechte und Pflichten von 364 indigenen Gemeinden oder Bevölkerungen, der kanadischen Regierung sowie der Provinzen festhalten – unterzeichnet.¹²⁰ 1973 wurden die Rechte der indigenen Bevölkerung zum ersten Mal durch den Obersten Kanadischen Gerichtshof anerkannt und eine umfassende Regelung zur Klärung der Landrechte, die sogenannte *Comprehensive Land Claims Policy*, eingeführt.¹²¹

Da die bisher geschlossenen *Treaties* nicht alle Gemeinden und indigenen Völker umfassen, werden in einigen Gebieten Kanadas derzeit noch Verhandlungen über Land- und Ressourcenrechte geführt. Dies schließt insbesondere die Provinz British Columbia ein. Hier wird seit 1992 eine unabhängige Kommission, die sogenannte *British Columbia Treaty Commission* für Verhandlungen zwischen den indigenen Völkern, der föderalen Regierung und der Provinz eingesetzt.¹²²

Bergbauprojekte führen in den indigenen Gemeinden zu zahlreichen sozio-kulturellen, ökonomischen und Umweltveränderungen. Indigene Gemeinden werden daher seit der Jahrtausendwende verstärkt in Bergbauprojekte einbezogen. Zwischen den Jahren 2000 und 2018 wurden 468 Verträge zwischen der Bergbauindustrie, der Regierung und indigenen Gemeinden hinsichtlich der Bergbauaktivitäten geschlossen.¹²³ Diese umfassten u.a. Regelungen zur Anstellung und Ausbildung indigener Arbeitskräfte und zur Wirtschaftsförderung.¹²⁴

Indigenen Gemeinden bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten in Form von direkter Beschäftigung oder durch Abnahme von Dienstleistungen bei Explorationsprojekten als auch bei etablierten Minenprojekten. Derzeit sind mehr als 16.600 Menschen aus der indigenen Bevölkerung in dem Sektor angestellt.¹²⁵ Der Bergbausektor ist proportional zum größten privaten Arbeitgeber der indigenen Bevölkerung in Kanada geworden.¹²⁶

¹¹⁹ Energy and Mines Ministers' Conference (2019): Mining Sector Performance Report 2008–2017, S. 36, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/MiningSectorPerformanceReport2008-2017_en.pdf (zugegriffen am 29.01.2022)

¹²⁰ Government of Canada: Treaties and agreements, 2018, <https://www.rcaanc-cimac.gc.ca/eng/1100100028574/1529354437231> (zugegriffen am 17.02.2022)

¹²¹ Ebd.

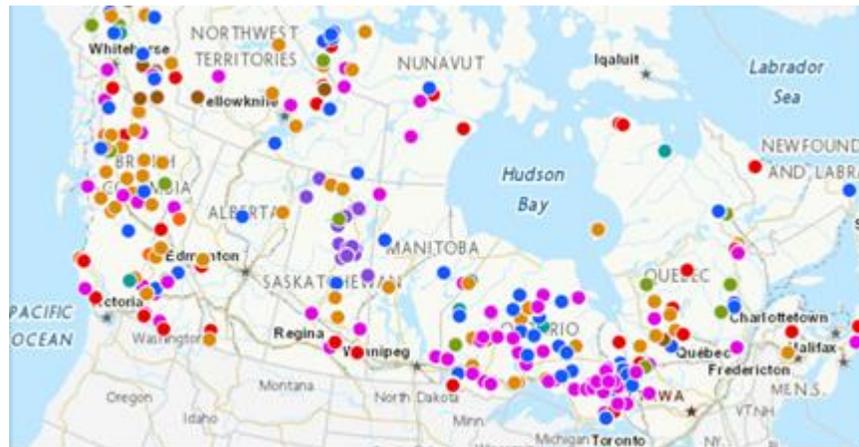
¹²² Ebd.

¹²³ Natural Resources Canada (2019): 10 Key Facts on Canada's Minerals Sector, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/10-Key-Facts-on-Canada_s-Mineral-Sector-EN-access-1.pdf (zugegriffen am 17.02.2022)

¹²⁴ Ebd.

¹²⁵ Natural Resources Canada (2019): 10 Key Facts on Canada's Minerals Sector, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/10-Key-Facts-on-Canada_s-Mineral-Sector-EN-access-1.pdf (zugegriffen am 13.02.2022)

¹²⁶ Ebd.

Abbildung 5 Aktive Abkommen zwischen Bergbauunternehmen und indigenen Völkern¹²⁷

3.5 Nachhaltigkeitsinitiativen im kanadischen Bergbau

Angesichts einer wachsenden weltweiten Nachfrage nach Mineralien und Metallen zur Entwicklung saubererer Technologien nimmt Kanada dank seiner reichhaltigen natürlichen Ressourcen sowie nachhaltigen Praktiken im Bergbaubereich eine Vorreiterrolle ein.

Bereits 1994 unterzeichneten Vertreter der föderalen und Provinzregierungen, der Bergbauindustrie, Gewerkschaften sowie indigene und Umweltorganisationen die *Whitehorse Mining Initiative (WMI)*. Diese zielte auf die Entwicklung einer gemeinsamen Vision für einen sozialen, ökonomischen und ökologischen Bergbau, unterstützt durch die Politik und Gemeinden, ab. Von 2017 – 2019 wurde hierauf aufbauend der *Canadian Minerals and Metals Plan (CMMP)* entwickelt, welcher diese Ziele konkretisiert.

Im Jahr 2004 wurde das Programm *"Towards Sustainable Mining" (TSM)* von der *Mining Association of Canada (MAC)* ins Leben gerufen. Verschiedene Werkzeuge und Indikatoren sollen Bergbauunternehmen dabei helfen, ihre soziale und ökologische Verantwortung einzuschätzen und damit verbundene Risiken zu steuern.¹²⁸ Die vorgegebenen „best practices“ haben die folgenden drei Hauptziele:

- Engagement in lokalen Gemeinden,
- Vorantreiben von weltweit führenden Umweltpraktiken,
- Engagement für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und der umliegenden Gemeinden.¹²⁹

Im Bereich Umweltpraktiken sticht insbesondere die Kategorie Energieeffizienz hervor. Sie umfasst die Implementierung eines Berichterstattungssystems zum Energieverbrauch sowie die Festlegung und Einhaltung von Zielen zur Reduzierung dieses Verbrauchs und der THG-Emissionen.¹³⁰

¹²⁷ Natural Resources Canada: Indigenous Mining Agreements (2018) <https://atlas.gc.ca/imaema/en/> (zugegriffen am 14.02.2022)

¹²⁸ The Mining Association of Canada (2019): Towards Sustainable Mining, S. 4, <https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/12/TSM-Booklet-EN-Web.pdf> (zugegriffen am 17.02.2022)

¹²⁹ Trade Commissioner Service Canada: Canada sets a world standard for sustainable mining, 2019, <https://www.tradecommissioner.gc.ca/canadexport/0003604.aspx?lang=eng> (zugegriffen am 13.02.2022)

¹³⁰ The Mining Association of Canada (2019): Towards Sustainable Mining, S. 34, <https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/12/TSM-Booklet-EN-Web.pdf> (zugegriffen am 12.02.2022)

Die Teilnahme an *TSM* ist für Mitglieder der *MAC*, welche einige der größten Minenbetreiber weltweit sind, in Kanada obligatorisch. Durch ihre globalen Aktivitäten sollen kanadische Bergbauunternehmen die gesetzten Standards auf freiwilliger Basis auch in ihren ausländischen Niederlassungen implementieren und anderen Ländern als Vorzeigemodell dienen.¹³¹

Fünf weitere Länder auf vier Kontinenten – Finnland, Argentinien, Botswana, die Philippinen und Spanien – haben *TSM* unter der Leitung der *MAC* ebenfalls übernommen.¹³²

Im Jahr 2019 gab die kanadische Regierung bekannt, die Initiative *Mining Innovation Council* mit CAD 2 Mio. zur Entwicklung energieeffizienter Technologien zu unterstützen.¹³³ Die Initiative hat es sich zum Ziel gemacht, den Energieverbrauch im Bergbau zu reduzieren, Energie aus Abfällen zurückzugewinnen und den ökologischen Fußabdruck von Bergwerken zu verringern.

Weitere aktuelle Initiativen der kanadischen Regierung zur Nachhaltigkeit im Bergbaubereich umfassen die *Green Mining Initiative* und die *Impact Canada's \$10-millionen Crush It! Challenge* von Natural Resources Canada.¹³⁴

3.6 Automatisierung und Digitalisierung im kanadischen Bergbau

Die steigende Relevanz von digitalisierten und automatisierten Prozessen betrifft auch die Bergbauindustrie. Fortschritte wie der ferngesteuerte Bergbau führen zu einer sich entwickelnden Hightech-Industrie, die es Unternehmen ermöglicht, Ressourcen aus auch tief in der Erde vorhandenen sowie aus entlegeneren Gebieten zu erschließen.

Ontario stellt hierfür ein Innovationszentrum dar und zeichnet sich vor allem durch die Anwendung sauberer Technologien wie den Einsatz von Elektrofahrzeugen und der Entsorgung von Minenabfällen aus. Im Rahmen dessen haben sich mehrere in Ontario tätige Bergbauunternehmen dazu verpflichtet, bis 2050 keine Kohlenstoff- und andere schädliche Gase mehr zu emittieren.¹³⁵ Dieselgeräte in Untertageminen werden ebenso zunehmend durch elektrische mobile Bergbauausrüstungen ersetzt. Voraussichtlich 2025 wird das Projekt *Onaping Depth Mine*¹³⁶ von Glencore in Betrieb gehen, bei dem von der Oberfläche aus Fernmanagement, -überwachung und -steuerung in Echtzeit vorgenommen wird und jegliche, dieselbetriebene Fahrzeuge durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden.

Positive Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung auch für den im Bergbau-tätigen Frauenanteil. Der Bergbausektor im Norden Ontarios verzeichnet eine steigende Beschäftigung dieser.¹³⁷ Indem vor allem arbeitssparende Technologien für die Produktionsphasen und die Anlieferung entwickelt werden, ist es den ArbeitnehmerInnen möglich, die Untertagefahrzeuge fernzusteuern, sodass die Arbeitenden von der Stadt aus tätig werden können, ohne das Gelände der Mine zu betreten.¹³⁸

¹³¹ Trade Commissioner Service Canada: Canada sets a world standard for sustainable mining, 2019, <https://www.tradecommissioner.gc.ca/canadexport/0003604.aspx?lang=eng> (zugegriffen am 13.02.2022)

¹³² The Mining Association of Canada (2019): Towards Sustainable Mining, S. 38, <https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/12/TSM-Booklet-EN-Web.pdf> (zugegriffen am 12.02.2022)

¹³³ Canadian Mining Innovation Council: Natural Resources Canada announce a \$2-million investment in a Canada Mining Innovation Council Initiative, 2019, <https://cmic-ccim.org/cahm-nrcan-cgp-announcement> (zugegriffen am 20.02.2022)

¹³⁴ Natural Resources Canada: Canada Supports Sustainable Mining Practices for Clean Technologies, 2019, <https://www.canada.ca/en/natural-resources-canada/news/2019/05/canada-supports-sustainable-mining-practices-for-clean-technologies.html> (zugegriffen am 13.02.2022)

¹³⁵ Ontario (2022): Ontario's Critical Minerals Strategy 2022-2027, <https://www.ontario.ca/page/ontarios-critical-minerals-strategy-2022-2027-unlocking-potential-drive-economic-recovery-prosperity#section-8> (zugegriffen am 22.03.2022)

¹³⁶ Glencore Canada (2021): Building the Mine of the Future, <https://www.glencore.ca/en/Media-and-insights/Insights/building-the-mine-of-the-future> (zugegriffen 22.03.2022)

¹³⁷ The Sudbury Star (2020): Rise of the robots in Northern Ontario? Not so much, study says, <https://www.thesudburystar.com/news/local-news/rise-of-the-robots-in-northern-ontario-not-so-much-study-says> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹³⁸ The Sudbury Star (2020): Rise of the robots in Northern Ontario? Not so much, study says, <https://www.thesudburystar.com/news/local-news/rise-of-the-robots-in-northern-ontario-not-so-much-study-says> (zugegriffen am 30.03.2022)

Die Attraktivität des Standortes Ontario für innovativen Bergbau wird auch durch die Standortauswahl anderer Projekte verdeutlicht. So hat das Unternehmen *Endress+Hauser's* für Frühling 2022 die Eröffnung eines zweistöckigen *Customer Experience Centre* geplant, welches Kunden auf 4.366 Quadratmetern ein hochmodernes Support- und Schulungszentrum in Burlington, Ontario bieten soll und die neuesten Innovationen in der Prozessautomatisierung präsentiert.¹³⁹

Unterstützung für Entwicklungen und Innovationen wird auch von nicht staatlichen Stellen geboten: Die not-for-profit Organisation *CEMI (Centre for Excellence in Mining Innovation)* mit Sitz in Sudbury und Toronto hat das Ziel, wirtschaftlich tragfähige Innovationen zur Verbesserung von Sicherheit, Produktivität und Umweltleistung voranzutreiben und Bergbauunternehmen zu helfen, ihre betriebliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und somit schnellere Rendite zu erzielen.¹⁴⁰ Ein Beispiel für ein durch CEMI unterstütztes Projekt ist die von der *Lost Dutchman Ltd* entwickelte Technologie, die es ermöglicht, Gold, Silber, Kupfer, Wolfram und andere Schwermetallerze ohne den Einsatz von Wasser oder Chemikalien zu konzentrieren.¹⁴¹

Mitte Juli 2021 investierte die Regierung Kanadas zudem 40 Millionen Dollar in CEMI, um die Gründung des Netzwerks *Mining Innovation Commercialization Accelerator (MICA)* mit Hauptsitz in Sudbury, Ontario zu finanzieren. Die Ökosystem-Initiative ist darauf ausgelegt, den Bergbau zu modernisieren und die Produktivität und Umweltverträglichkeit zu verbessern sowie den Inlands- und Exportumsatz kanadischer Unternehmen zu steigern. Hierzu sollen saubere und innovative Technologien unterstützt werden, die die Betriebsdauer bestehender Bergwerke verlängern und die Zeit bis zur Inbetriebnahme neuer Mineralvorkommen verkürzen.¹⁴²

Die finanziellen Investitionen der Regierung Ontarios auch in anderen Sektoren mit Bezug zur Digitalisierung und Automatisierung können ebenso zu positiven Auswirkungen und Fortschritten im Bergbau führen. Im März 2022 förderte die Regierung durch ein Investment über 25 Millionen Dollar den Ausbau eines Kompetenzzentrums für Weltraumrobotik und die Entwicklung von Spitzentechnologien für die kommerzielle Weltraumrobotik.¹⁴³ Der Fortschritt der Robotersysteme im Bereich der Weltraumtechnologie kann auch die Weiterentwicklung von Robotern und Maschinen im Bergbau unterstützen.

Zudem hat ein bereits ausgebautes (Untertage-)Zentrum mit dem Namen *NORCAT* seinen Sitz ebenfalls in Ontario. Dort können Unternehmen neue Technologien entwickeln und Arbeitende praktische Erfahrungen durch die Teilnahme an den angebotenen Schulungskursen sammeln. Eine Besonderheit bietet die eigene unterirdisch operierende Mine, welche zu Testzwecken sowie als Ausbildungszentrum fungiert.¹⁴⁴

Critical Minerals Strategy 2022-2027

Mitte März 2022 hat Ontario seine „Critical Minerals Strategy 2022-2027“¹⁴⁵ veröffentlicht, welche ebenfalls unter anderem das Thema Digitalisierung und Automatisierung in den Blick nimmt. Um die technische Entwicklung zu unterstützen sind dabei unter anderem folgende Ziele vorgesehen:¹⁴⁶

- Forschung, wie der Bergbau in tiefer gelegenen Gebieten unterstützt werden kann
- Verbesserung der Mineralienrückgewinnung aus Elektrofahrzeugbatterien, einschließlich des Recyclings von Produktionsabfällen

¹³⁹ Canada Mining Journal (2021): Endress+Hauser's new customer experience centre in Ontario showcases best in process automation, <https://www.canadianminingjournal.com/news/endresshausers-new-burlington-ont-customer-experience-centre-showcases-best-in-process-automation/> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁴⁰ CEMI (2022): About CEMI, <https://www.cemi.ca/about-us/> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁴¹ CEMI (2022): CEMI commercialization services engagements, <https://www.cemi.ca/commercialization-projects/> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁴² CEMI (2022): News Release, <https://www.cemi.ca/news-release-government-invests-to-help-accelerate-innovation-in-canadas-mining-industry/> (zugegriffen 30.03.2022)

¹⁴³ Ontario Newsroom (2022): News Release, <https://news.ontario.ca/en/release/1001743/ontario-invests-in-cutting-edge-space-and-robotics-technologies-in-brampton> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁴⁴ NORCAT (2022): NORCAT Underground Centre, <https://www.norcat.org/underground-centre/> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁴⁵ Ontario: Ontario's Critical Minerals Strategy 2022-2027, <https://www.ontario.ca/page/ontarios-critical-minerals-strategy-2022-2027-unlocking-potential-drive-economic-recovery-prosperity#section-8> (zugegriffen am 22.03.2022)

¹⁴⁶ Ebd

Daneben unterstützt die Regierung Ontarios die Etablierung einer „*Regional Technology Development Site in Northern Ontario*“. Diese soll von der „Ontario Vehicle Innovation Network (OVIN)“ geführt werden und den Fokus auf elektrische Fahrzeugbatterien legen. Der Standort soll als Pilotstützpunkt und Erprobungsfläche für die Kommerzialisierung von Technologien dienen, indem er die Entwicklung von Prototypen und Tests unterstützt und die Zusammenarbeit zwischen Forschern und der Industrie fördert. Vom 31.08.2022 bis 01.09.2022 findet in Toronto zudem ein Treffen speziell zur Digitalisierung und Automatisierung in der Nordamerikanischen Bergbauindustrie statt.¹⁴⁷

Technologischer Wandel in der kanadischen Bergbauindustrie

Kanada ist führend im Bereich der Bergbauinnovation und verfügt über hochqualifizierte Arbeitskräfte mit Fachkenntnissen in den Bereichen "Bergbautechnologien, geologische und biologische Wissenschaften, künstliche Intelligenz und Raumfahrt".¹⁴⁸ Das Land verfügt auch über robuste F&E-Systeme, einschließlich Exzellenzzentren an Universitäten und Forschungslehrstühlen, die innovative Ideen und Wissen für den Rohstoffsektor liefern. Das Land verfügt über ein günstiges Investitionsklima und hat den zweitniedrigsten Grenzsteuersatz der G7 für neue Unternehmensinvestitionen.¹⁴⁹ Nach Angaben der kanadischen Handelskammer gibt es in Kanada über 4.000 F&E- und Innovationsprogrammierer sowie 40 Forschungseinrichtungen, die sich ausschließlich mit dem Bergbausektor befassen.¹⁵⁰

So setzte das in Ontario ansässige Unternehmen Coldblock Technologies Inc. kurzweilige Infrarotstrahlung ein, um Mineralproben mit weniger Energie, Wasser und gefährlichen Chemikalien aufzubereiten, was die Gesundheit der Arbeiter verbessert und gleichzeitig die Kosten für Belüftung und Sicherheit senkt.¹⁵¹ Dank mehrerer weltweiter Vertriebspartnerschaften hat sich die Technologie zu einem kommerziellen Erfolg entwickelt und wird auch in den Bereichen Umwelt, Lebensmittel und Landwirtschaft sowie Pharmazie eingesetzt. Die Brock University, das Centre for Excellence in Mining Innovation (CEMI), die Barrick Gold Corporation, das Ontario Centre of Excellence, die Geological Survey of Canada und andere staatliche Organisationen haben bei der Entwicklung zusammengearbeitet.¹⁵²

In seiner Mine Red Lake in Ontario nutzt Goldcorp die kognitive Analyseplattform Watson von IBM, um große Datenmengen zu analysieren und zu synthetisieren.¹⁵³ Watson kombiniert geologische, Bohr- und Vermessungsdaten mit historischen Daten und Daten aus Protokollen, Berichten und Studien und kombiniert auch das Fachwissen von Geologen und Ingenieuren, um die wahrscheinlichsten Explorationsziele zu bestimmen. Darüber hinaus entwickelt Goldcorp die erste vollelektrische Flotte Kanadas für den Einsatz in seiner Untertage Mine in Chapleau, Ontario.¹⁵⁴ Dies bedeutet eine erhebliche Steigerung des Einsatzes bahnbrechender digitaler Technologien in einem kanadischen Bergwerk, wie z. B. erneuerbare Energien, Stromspeicherung, digital integrierte Ausrüstung, drahtlose Überwachungssysteme und intelligente Steuerungstechnologien. Diese Technologien werden im Laufe der Zeit die Treibhausgasemissionen und die Betriebskosten senken und so die anfänglichen Kosten der Einführung ausgleichen.¹⁵⁵

Im Jahr 2021 erhielt die MISA-Gruppe aus Québec eine finanzielle Förderung der Provinzregierung in Höhe von 1,3 Mio. CAD für die Umsetzung ihres Projekts "Mission Mines Autonomes 2030", mit dem Bergbauunternehmen und Industriepartner ermutigt werden sollen, ihre Arbeit zur Schaffung intelligenter, autonomer Bergwerke fortzusetzen.¹⁵⁶

¹⁴⁷ Mining Innovation Network: Digitalization in Mining North America, <https://mininginnovationnetwork.swoogo.com/DMNA22> (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁴⁸ Natural Resources Canada (2020): The Canada Mineral and Metals Plan; https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/CMMP/CMMP_The_Plan-EN.pdf, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁴⁹ Ebd.

¹⁵⁰ Ebd.

¹⁵¹ Ebd.

¹⁵² Natural Resources Canada (2020): The Canada Mineral and Metals Plan; https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/CMMP/CMMP_The_Plan-EN.pdf, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁵³ Ebd.

¹⁵⁴ Ebd.

¹⁵⁵ Natural Resources Canada (2020): The Canada Mineral and Metals Plan; https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/CMMP/CMMP_The_Plan-EN.pdf, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁵⁶ Quebec Mining Association (2021): Support for the digital transition in the mining sector <https://www.amq-inc.com/en/actualites/posts/support-for-the-digital-transition-in-the-mining-sector>

Obwohl der digitale Wandel in der Bergbauindustrie von Québec bereits begonnen hat, ist eindeutig, dass diese Zusammenarbeit dazu beitragen wird, den Prozess zu beschleunigen. Bergbauunternehmen werden durch die Einführung neuer Technologien und die Konzentration auf Automatisierung, Digitalisierung und künstliche Intelligenz produktiver und wettbewerbsfähiger werden und gleichzeitig ein sichereres Arbeitsumfeld schaffen.¹⁵⁷

Agnico Eagle, ein Goldbergbauunternehmen in Quebec, hat in seinen Bergbaubetrieben LaRonde und LZ5 unterirdische LTE-Netze installiert.¹⁵⁸ Das Unternehmen berichtete im Jahr 2020, dass der Betrieb dank des Einsatzes autonomer Technologie in diesen Anlagen effizienter läuft. LZ5 betreibt eine Sandvik-AutoMine-Flotte mit LH517-Lastkraftwagen und TH551i-Lastkraftwagen (die Flotte besteht derzeit aus 10 Lastkraftwagen und 4 Lastkraftwagen), während LaRonde eine Caterpillar-Flotte und Cat's Command für autonome Untertage-Technologie mit R2900G-Maschinen betreibt.

Der Technologieboom in Britisch-Kolumbien wurde zum Teil von den dortigen Rohstoffindustrie angekurbelt.¹⁵⁹ Bergbauunternehmen in Britisch-Kolumbien setzen beispielsweise autonome Geräte und automatisierte Technologien ein, um Arbeiter aus gefährlichen Umgebungen fernzuhalten, den Kohlenstoffausstoß zu verringern und die betriebliche Effizienz zu verbessern.¹⁶⁰ Die Drohnentechnologie wird eingesetzt, um Luftaufnahmen in Echtzeit für die Wartung und Überwachung von Minenstandorten sowie für Notfalleinsätze zu liefern, während die GPS-Technologie Präzisionsbohrungen unterstützt und durch die 3D-Visualisierung künftiger Minenstandorte die Konsultation mit Gemeinden und indigenen Völkern verbessert.¹⁶¹ Die Bergbauindustrie entwickelt sich ebenfalls weiter, und der Technologiesektor des Lower Mainland spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung der kohlenstoffarmen Wirtschaft der Provinz.¹⁶²

Die Provinzregierung von Britisch-Kolumbien entwickelt einen digitalen Dienst und ein Ökosystem, das Rohstoffproduzenten, -käufer und -investoren zusammenbringt, um die Vertrauenswürdigkeit im Bergbausektor zu erhöhen.¹⁶³ Dieses digitale Ökosystem wird im Rahmen der Initiative vom Ministerium für Energie, Bergbau und kohlenstoffarme Innovation (EMLI) von BC geleitet. Unter Einsatz des technischen und beratenden Know-hows von IBM Blockchain begannen die Beteiligten Ende 2021 mit der Entwicklung eines digitalen Pilot-Ökosystems für die Produzenten natürlicher Ressourcen in B.C., um nachprüfbar Angaben über die Herkunft der Materialien sowie die zertifizierten nachhaltigen Umwelt-, Sozial- und Governance-Praktiken (ESG) des Produzenten, einschließlich der Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zu teilen.¹⁶⁴ Darüber hinaus arbeiten IBM und EMLI gemeinsam an der Entwicklung einer langfristigen Vision, wie die Technologie und das Ökosystem den Marktbedürfnissen gerecht werden können, sowie an einem Governance-Modell zur Beschleunigung der künftigen Einführung.¹⁶⁵

Im Jahr 2020 begann Next Generation Manufacturing Canada (NGen) mit der Finanzierung eines Projekts zur Unterstützung der Digitalisierung von Dienstleistungen für 200 Unternehmen in Saskatchewan aus den Bereichen Industrie, Bergbau und Energie.¹⁶⁶ Die von der Industrie geführte Organisation, die Kanadas Advanced Manufacturing Supercluster leitet, arbeitet an der Schaffung neuer Cluster für Innovation und Kommerzialisierung, wie die jüngste

¹⁵⁷ Ebd.

¹⁵⁸ International Mining (2020): Agnico Eagle starting to perfect autonomous mining at LaRonde West in Quebec <https://im-mining.com/2020/10/28/agnico-eagle-starting-perfect-autonomous-mining-laronde-west-quebec/>

¹⁵⁹ Mining Association of British Columbia (2019): Mining is a high-tech industry <https://www.mining.bc.ca/latest-posts/mining-high-tech-industry>, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁶⁰ Ebd.

¹⁶¹ Ebd.

¹⁶² Mining Association of British Columbia (2019): Mining is a high-tech industry <https://www.mining.bc.ca/latest-posts/mining-high-tech-industry>, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁶³ IBM (2021): Building a digital trust ecosystem for mining in British Columbia <https://www.ibm.com/blogs/blockchain/2021/11/building-a-digital-trust-ecosystem-for-mining-in-british-columbia/>, (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁶⁴ Ebd.

¹⁶⁵ Ebd.

¹⁶⁶ Manufacturing Automation (2020): NGen funds project for digitization of Saskatchewan industrial mining suppliers <https://www.automationmag.com/ngen-funds-project-for-digitization-of-saskatchewan-industrial-mining-suppliers/>, (zugegriffen am 23.03.2022)

Zusammenarbeit mit der Saskatchewan Industrial Mining Supplier Association (SIMSA).¹⁶⁷ Mit dieser Unterstützung entwickelt der Verband *SIMSA Digital*, eine Plattform für Mitglieder und ihre Kunden, um die Zusammenarbeit durch die Digitalisierung aktueller Verfahren und die Entwicklung neuer Partnerschaften und Geschäftsmöglichkeiten fortzusetzen. SIMSA und seine Mitglieder können sich auch virtuell mit anderen Bergbauverbänden in ganz Kanada vernetzen und so Innovationen und die Zusammenarbeit mit neuen Partnern in traditionellen und nicht-traditionellen Industriezweigen fördern.¹⁶⁸

Das *Digital Integration Centre of Excellence (DICE) Technical Access Centre* an der Saskatchewan Polytechnic, das International Minerals Innovation Institute (IMII), Nutrien und BHP arbeiten an einem Prototyp, der ein der GPS-Technologie ähnliches System verwendet, um die Positionen von Personen und Geräten in einem unterirdischen Bergwerk bis auf 30 cm genau zu bestimmen.¹⁶⁹ Diese Technologie wird es Unternehmen ermöglichen, effizienter zu arbeiten, was die Sicherheit im Bergwerk, die Prozessoptimierung und die Automatisierung verbessern wird.¹⁷⁰

Zu Beginn des Jahres 2022, hat BHP dem Unternehmen Sandvik Mining and Rock Solutions einen Auftrag für das Kaliprojekt Jansen in Saskatchewan erteilt, der die Entwicklung einer Untertagebauausrüstung und einer Automatisierungslösung vorsieht.¹⁷¹ Der Gesamtwert des Auftrags beläuft sich auf etwa 270 Millionen CAD, und die Ausrüstungslieferung wird voraussichtlich im dritten Quartal 2023 beginnen und bis 2026 dauern. Im ersten, zweiten und vierten Quartal 2022 sowie im zweiten Quartal 2023 wird jeweils ein Auftragswert von etwa 66,3 Mio. CAD ausgewiesen.¹⁷² Das Jansen-Projekt hat das Potenzial, das weltweit größte kaliproduzierende Bergwerk mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren zu werden, das eine reichhaltige Kaliumquelle für die Bodendüngung liefert und damit die Nahrungsmittelproduktion unterstützt.¹⁷³

3.7 Marktchancen

Bergbautätigkeiten können erhebliche Auswirkungen auf Menschen und Ökosysteme haben. Die Kanadier legen großen Wert auf die öffentliche Gesundheit und Sicherheit, auf saubere Luft und sauberes Wasser sowie auf den Schutz von Wildtieren und Lebensräumen. Die Umweltfreundlichkeit von Unternehmen hat einen starken Einfluss auf die öffentliche Wahrnehmung der Industrie.¹⁷⁴ Kanadier erwarten Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Abschwächung von Umweltauswirkungen bei der Exploration, dem Abbau, der Verarbeitung und den damit verbundenen Tätigkeiten. Die Gesellschaft erwartet auch, dass Flächen, die zuvor für den Bergbau genutzt wurden, wieder in einen natürlicheren Zustand versetzt werden.¹⁷⁵ Die Erfüllung dieser Erwartungen stärkt das Vertrauen der Öffentlichkeit und fördert eine wettbewerbsfähige, nachhaltige Industrie.

Bereits 2004 hat die Mining Association of Canada (MAC) die Initiative Towards Sustainable Mining (TSM) ins Leben gerufen, die als globaler Nachhaltigkeitsstandard in diesem Sektor gilt.¹⁷⁶ TSM besteht aus einer Reihe von Instrumenten und Indikatoren, die die Unternehmensleistung steigern und sicherstellen soll, dass die wichtigsten Bergbaurisiken in den

¹⁶⁷ Ebd.

¹⁶⁸ Ebd.

¹⁶⁹ Saskatchewan Polytechnic (2021): Critical research and development set to enhance mine safety and productivity <https://saskpolytech.ca/news/posts/2021/imii-dice-mine-safety-and-productivity.aspx>

¹⁷⁰ Ebd.

¹⁷¹ International Mining (2022): Sandvik announces major equipment & automation contract for BHP's Jansen potash mine including borer miners <https://im-mining.com/2022/02/16/sandvik-announces-major-equipment-automation-contract-for-bhps-jansen-potash-mine-including-borer-miners/>

¹⁷² Ebd.

¹⁷³ Ebd.

¹⁷⁴ Natural Resources Canada (2022): The Canada Mineral and Metals Plan https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/CMMP/CMMP_The_Plan-EN.pdf

¹⁷⁵ Ebd.

¹⁷⁶ Government of Canada (2020): Canada sets a world standard for sustainable mining <https://www.tradecommissioner.gc.ca/canadexport/0003604.aspx?lang=eng>

teilnehmenden Bergbau- und Hüttenbetrieben verantwortungsvoll gehandhabt werden. Die acht TSM-Leistungsprotokolle konzentrieren sich auf drei Kernbereiche, um Verpflichtungen vor Ort in die Tat umzusetzen: Gemeinden und Menschen, Umweltschutz und Energieeffizienz¹⁷⁷

Um ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern, sucht die Bergbauindustrie nach Möglichkeiten, die Energieeffizienz zu verbessern und die Treibhausgasemissionen zu reduzieren.¹⁷⁸ Die Herstellung von Primärmetallen verbraucht die meiste Energie in der Branche, und der Energieverbrauch ist eine der teuersten Ausgaben in kanadischen Bergwerken. Der Canada Mining Innovation Council (CMIC) will den Bergbau zu einer abfallfreien Industrie entwickeln, indem der Schwerpunkt auf Produktivität, Energie und Umwelt gelegt wird.¹⁷⁹

Das Programm "Towards Zero Waste Mining" hat die folgenden Potenziale für die Umgestaltung von Bergbauprozessen, sowie für die Verbesserung der Energieeffizienz und die Reduzierung von Treibhausgasemissionen ermittelt, in denen sich Marktchancen ergeben:¹⁸⁰

- Ersetzen von dieselbetriebenen Bergbauausrüstungen durch elektrische oder erneuerbare Bergbautechnologien
- Auffangen verlorener Energie durch Rückgewinnung von Wärmeverlusten bei der Mineralverarbeitung
- Entwicklung und Einsatz neuer Umweltmanagementtechnologien zur Reduzierung von Abfällen und Verbesserung der Wasserqualität
- Verbesserung der Definition von Erzreserven während der Exploration, um die Abfallentnahme während des Abbaus zu verringern und die Kosten für die Aufbereitung und das Abraummanagement zu senken.

Rund 33 % der Unternehmen, die in diese neuesten Technologien investieren, sind der Ansicht, dass dies für die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt unerlässlich ist.¹⁸¹

Zu den wichtigsten aktuellen Herausforderungen auf dem Markt gehören die folgenden Punkte, die Marktchancen für deutsche Unternehmen ergeben können:

- Schnelle Integration neuester Technologien wie künstliche Intelligenz, Cloud Computing, Datenanalyse
- Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Prinzipien (ESG) in Geschäftsprozesse
- Anhaltende "geopolitische Verschiebungen" (Obwohl größere Unternehmen von der anhaltenden Krise aufgrund des Anstiegs der Rohstoffpreise profitieren)

Kanada hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 Netto-Null-Emission zu erreichen, und die zunehmende Priorität, die ESG Standards zu erreichen, kann Bergbauunternehmen und Zulieferern einen globalen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Marktchancen für deutsche Anbieter gibt es im Bereich Greentech, Digitalisierung und Automatisierung von Bergwerken. Weitere Potenziale liegen im Einsatz von Technologien zur ressourcenschonenden Gewinnung und Verarbeitung von Rohstoffen, aber auch im Umweltmanagement, der Sanierung von Bergwerken oder der Bereitstellung von Spezialgeräten und -maschinen.

¹⁷⁷ The Mining Association of Canada (2022): What is Towards Sustainable Mining? <https://mining.ca/towards-sustainable-mining/> (zugegriffen am 23.03.2022)

¹⁷⁸ Ebd.,

¹⁷⁹ Ebd.,

¹⁸⁰ Ebd.,

¹⁸¹ KPMG (2021): Risks and opportunities for Canadian miners <https://home.kpmg/ca/en/home/insights/2021/06/risks-and-opportunities-for-canadian-miners.html> (zugegriffen am 23.03.2022)

4 Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

4.1 Politisches System

Kanada gehört dem britischen Commonwealth an. Die britische Monarchin Königin Elisabeth II. ist Staatsoberhaupt des Landes und wird durch den jeweils für fünf Jahre ernannten Generalgouverneur und Oberbefehlshaber von Kanada (Governor General and Commander-in-Chief of Canada), Mary May Simon vertreten.

Kanada ist ein Bundesstaat. Der Föderalismus in Kanada ist im Constitution Act von 1867 festgeschrieben. Die Verfassung sieht eine unabhängige zentrale Regierung vor und garantiert den Provinzen ihre Autonomie und Gleichstellung mit der zentralen Macht. Die Gesetzgebungsgewalt ist zwischen dem Bund und den Provinzen aufgeteilt. Die kanadischen Provinzregierungen sind im Vergleich zu den deutschen Bundesländern insgesamt deutlich eigenständiger, während die Territorien unter Bundesverwaltung stehen und keine eigene Legislativ- und Exekutivgewalt haben. Gemäß dem Prinzip der Subsidiarität fallen alle nicht ausdrücklich den Provinzen zugewiesenen Sachgebiete in die Gesetzgebungszuständigkeit des Bundes. Dem nationalen Parlament kommen im bundesstaatlichen Gefüge die wichtigsten Gesetzgebungszuständigkeiten zu wie etwa die Verteidigung, die Handels- und Wirtschaftsordnung, das Geld- und Bankwesen, das Strafrecht, die Meeres- und Binnenfischerei, die Navigation/Schifffahrt, das Postwesen sowie die Aufsicht über die Administration der drei bundesabhängigen Nordterritorien Yukon, Northwest Territories und Nunavut. In die Provinzzuständigkeit fallen unter anderem die Bereiche Rechtspflege, Justizvollzug, Ausbildung, weite Teile des Zivilrechts und Bodenschätze.

Das kanadische Parlament besteht aus dem kanadischen Senat (Oberhaus) und dem kanadischen House of Commons (Unterhaus). Die Abgeordneten des Unterhauses werden nach Mehrheitswahlrecht für fünf Jahre gewählt. Seit November 2015 regieren die kanadischen Liberalen unter der Führung von Premierminister Justin Trudeau. Die Wahl im September 2021 hat der Liberalen Partei eine Minderheit im Unterhaus mit 158 der insgesamt 338 Sitze verschafft. Die Partei der Konservativen stellt mit 119 Sitzen die größte Oppositionspartei dar.¹⁸²

In Ontario wurde 2018 die konservative Progressive Conservative Party die stärkste Partei, mit 73 der insgesamt 124 Abgeordnetensitze, gefolgt von der sozialdemokratischen Ontario New Democratic Party mit 40 Sitzen sowie der Liberal Party mit sechs Sitzen.¹⁸³ Douglas Robert Ford steht als 26. Premier von Ontario der Provinzregierung vor. Vizégouverneurin ist seit Juni 2014 Elizabeth Dowdeswell.¹⁸⁴ Sie repräsentiert die britische Königin Elisabeth II auf Provinzebene in Ontario.

4.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

Allgemein

Das kanadische Rechtssystem ist geprägt von der anglo-amerikanischen Rechtsquellenlehre, die ihrerseits durch ein komplexes Verhältnis von Gesetzesrecht (Civil Law) und Fallrecht (Common Law) charakterisiert wird. Neben den geschriebenen Gesetzen (Statutes) gibt es in Kanada eine Vielzahl ungeschriebener Gesetze (Cases).

¹⁸² CBC (2021): Canadians have re-elected a Liberal minority government <https://www.cbc.ca/news/politics/federal-general-election-results-2021-1.6182364> (Zugriff: 22.01.2022)

¹⁸³ Global News (2018): Everything you need to know about Ontario's historic election night, <https://globalnews.ca/news/4261284/ontario-election-2018-recap-highlights/> (Zugriff: 06.03.2022)

¹⁸⁴ Legislative Assembly of Ontario: The Lieutenant Governor, <https://www.ola.org/en/photo/lieutenant-governor> (zugegriffen am 24.03.2022)

Unter Common Law ist die Gesamtheit des Fallrechts zu verstehen. Methode des Common Law ist es, vorausgegangene gerichtliche Entscheidungen zu untersuchen und diesen eine generelle Linie zu entnehmen, um sie auf den nunmehr zur Entscheidung anstehenden Rechtsstreit zu übertragen. Ein sog. Präzedenzfall liegt immer dann vor, wenn der entschiedene Fall für die Entscheidung künftiger Fälle maßgeblich sein soll. Dies setzt wiederum voraus, dass der entschiedene Fall eine abstrakte Leitlinie (sog. Principle) enthält. Das Prinzip der Präjudizienbildung (doctrine of precedent) führt dazu, dass Gerichte in einem Common Law Staat stets an frühere Präzedenzentscheidungen höherer Gerichte gebunden sind, sofern diese eine ähnliche bzw. vergleichbare Fallkonstellation aufweisen. Diese Bindungswirkung beruht ihrerseits allerdings nicht auf einer gesetzlichen Regelung, sondern ist das Ergebnis einer langen historischen Entwicklung.

Der Präzedenzfall ist bindend, bis er außer Kraft gesetzt wird, sei es durch eine spätere Entscheidung des erkennenden Gerichts oder eines Gerichts höherer Instanz. Darüber hinaus treten die geschriebenen Gesetze (Civil Law) unmittelbar nach ihrer Verabschiedung an die Stelle aller bisher geltenden, dem neuen Recht widersprechenden Entscheidungen des Common Law, die mit den gleichen Fällen befasst waren.

Im Civil Law System stehen die gesetzlichen Regelungen, nicht hingegen die zur Entscheidung anstehenden Fälle im Vordergrund. Anknüpfungspunkt ist ein in Gesetzesform gegossenes Konglomerat aus Prinzipien.

In neun von zehn kanadischen Provinzen ist das Common Law die Basis sämtlicher zivilrechtlicher Entscheidungen. Lediglich in Québec beruht das Zivilrecht aufgrund französischer Tradition auf einem geschriebenen Gesetzestext, dem Code Civil du Québec aus dem Jahr 1994. Case Law und Rechtslehre sind hier nur von sekundärer Bedeutung. Hierauf wird vor allem zurückgegriffen, um Gesetze auszulegen. Das Rechtssystem in Québec steht dem deutschen Rechtssystem im Ergebnis näher.

Handels- und Gesellschaftsrecht

Auch das kanadische Handels- und Gesellschaftsrecht basiert auf diesen komplexen Regelungen und ist, anders als in Deutschland, kein reines Bundesrecht. Kanada verfügt demnach mit zehn Provinzen und drei Territorien, die jeweils eigene Regelungen haben, und einer zusätzlichen Bundesregelung, über insgesamt 14 eigenständige Rechtsordnungen.

Einige Organisationsformen für Geschäftstätigkeiten in Kanada lassen sich gut mit deutschen Rechtsformen vergleichen. So gibt es den Einzelhandelskaufmann (Sole Proprietorship) und die Partnership, die dem Grundgedanken der OHG und der KG ähneln. Beim General Partnership (GP) führt jeder Gesellschafter die Geschäfte und haftet gemeinschaftlich und persönlich unbegrenzt für Verbindlichkeiten des Unternehmens. Das General Partnership ist in etwa mit der deutschen offenen Handelsgesellschaft (OHG) vergleichbar. Für das Limited Partnership (LP) genügt es, wenn ein Gesellschafter unbegrenzt und persönlich haftet (general partner), während die Haftung von (mindestens) einem anderen Gesellschafter auf seine Einlage begrenzt ist. Es ist in etwa mit der deutschen Kommanditgesellschaft (KG) vergleichbar. Anders als in Deutschland unterscheidet das kanadische Rechtssystem bei Kapitalgesellschaften nicht zwischen Aktiengesellschaften und GmbHs. Die Differenzierung erfolgt vielmehr zwischen privaten und öffentlichen corporations. Da die Haftung der corporation – anders als bei den anderen Rechtsformen – auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt ist, entscheiden sich die meisten europäischen Unternehmen bei der Gründung von Gesellschaften für eine corporation. Zudem ist zur Gründung einer corporation keine Mindestkapitaleinlage erforderlich und der Gründungsvorgang ist im Vergleich zu Deutschland sehr schnell, günstig und mit wenigen Formalitäten möglich. Die corporation hat eine eigene Rechtspersönlichkeit und wird auch selbst besteuert. Gängige Rechtsformzusätze sind Inc., Ltd. oder Corp.

Gesellschaften können auf Bundes- und Provinzebene gegründet werden. Firmen müssen die Vor- und Nachteile, die mit einer Gründung auf Bundes- bzw. Provinzebene verbunden sind, genau abwägen. Beispielsweise ist aus deutscher Sicht ein entscheidender Nachteil einer Bundesgesellschaft, der auch für fünf kanadische Provinzen – unter anderem die wirtschaftsstarke Provinz Ontario – gilt, die Voraussetzung, dass eine bestimmte Anzahl der Vorstandsmitglieder (directors), i.d.R. 25 %, sog. resident Canadians sein müssen. Als resident Canadian werden alle kanadischen Staatsangehörigen sowie ausländische Staatsbürger mit dem aufenthaltsrechtlichen Status permanent resident anerkannt. Einige Provinzen – unter anderem New Brunswick, Nova Scotia, British Columbia und Québec – kennen keine

Mindestanzahl an resident Canadians für den Vorstand, sodass ausländische Unternehmen dort kanadische Gesellschaften ohne kanadische Vorstandsmitglieder gründen können. Der Vorstand legt die Leitlinien der Unternehmenspolitik fest und ist das oberste Exekutivorgan einer corporation. Das Tagesgeschäft obliegt hingegen sogenannten Officers, die mit Geschäftsführern oder Mitgliedern der Geschäftsleitung einer Gesellschaft nach deutschem Recht vergleichbar sind. Für die Tätigkeit der Officers gelten keine Anforderungen an Staatsbürgerschaft oder Aufenthaltsstatus.

Ist die Kooperation mit dem kanadischen Geschäftspartner eng und treten die Partner in der Außenwirkung gemeinsam auf, etwa mit einem gemeinsamen Namen, oder einer Marke, kann die Kooperation rechtlich die Form eines sog. partnerships annehmen und damit zu einer eigenen Gesellschaft erwachsen. Auch ein joint venture Vertrag ist möglich. Dabei handelt es sich nicht um eine eigene Gesellschaftsform, sondern um eine strategische Strukturierung einer Unternehmung. Joint Ventures können die Form einer corporation oder eines partnership annehmen.

Ebenfalls ist es möglich, statt einer eigenen Gesellschaft eine Zweigniederlassung einer ausländischen Gesellschaft in Kanada zu eröffnen. Die Zweigniederlassung, als rechtlich unselbständiger Teil eines z.B. in Deutschland ansässigen Unternehmens, nimmt zwar selbstständig am Geschäftsverkehr teil, hat jedoch keine eigene Rechtspersönlichkeit in Kanada und agiert gewissermaßen als verlängerter Arm der deutschen Gesellschaft. Eine Zweigniederlassung erfordert keinen formalen Gründungsakt; sie entsteht vielmehr bereits mit der bloßen Geschäftsaufnahme und ggf. mit einer sog. extra-provincial-registration des ausländischen Unternehmens in Kanada. Grundsätzlich ist hierfür eine Geschäftsadresse sowie regelmäßig ein kanadischer agent for service oder attorney in der jeweiligen Provinz erforderlich, da die Zweigniederlassung eine lokale Präsenz aufweisen muss. Zwischen den Provinzen bestehen Unterschiede bei den Erfordernissen und Kosten, allgemein ist eine Zweigniederlassung jedoch vergleichsweise einfach und günstig zu etablieren und zu betreiben. Zweigniederlassungen bergen neben den genannten Vorteilen jedoch auch Risiken, etwa bei der Haftung, sowie eine Reihe praktischer Nachteile. Große Herausforderungen bereitet erfahrungsgemäß die Eröffnung eines Bankkontos für eine Zweigniederlassung, da die Geschäftsbeziehung der kanadischen Bank mit dem deutschen Unternehmen entsteht und kanadische Banken formal sehr hohe Hürden an die Kontoeröffnung durch ausländische Unternehmen stellen.

Um die richtige Wahl der geschäftlichen Organisationsform in Kanada zu finden, ist es in jedem Fall empfehlenswert, rechtlichen Rat einzuholen.

Vertragsrecht

Neben Angebot und Annahme ist im kanadischen Recht unter Common Law das Rechtsinstitut der Consideration zwingende Voraussetzung für einen wirksamen Vertragsschluss. Dabei handelt es sich um gegenseitige Versprechungen der Vertragsparteien, dass sie den Vertrag einhalten und wahrnehmen möchten.

Nichterfüllung der vertraglichen Pflichten (Non-Performance) führt unabhängig von einem etwaigen Verschulden zum Vertragsbruch (Breach of Contract). Es gilt hierbei strict liability, was einer strengen Erfolgshaftung entspricht. Eine Vertragspartei haftet ausnahmsweise nicht, wenn der Vertragsbruch entschuldigt, gerechtfertigt oder sonst rechtlich erlaubt ist. In den Common Law Provinzen (nicht in Québec) ist bei Nichterfüllung des Vertrags lediglich Schadensersatz einklagbar, nicht hingegen Vertragserfüllung. Auch eine vereinbarte Vertragsstrafe ist in den Common Law Staaten im Gegensatz zu Québec nicht einklagbar.

Ob ein Vertrag zu seiner Gültigkeit der Schriftform bedarf, hängt vom Vertragsgegenstand ab. Einer der wichtigsten Fälle, bei der Schriftform zwingende Voraussetzung ist, ist der Erwerb von Grundeigentum.

Eigentumsvorbehalt kann in Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht wirksam vereinbart werden. Dieser ist zur Rechtswirksamkeit und Durchsetzbarkeit gegenüber Dritten zudem in ein spezielles Register der Provinzen (vergleichbar mit einem Grundbuch für bewegliche Sachen) einzutragen.

Kaufrecht und Produkthaftung

Es existiert kein einheitliches kanadisches Produkthaftungsrecht, da die Gesetzgeber bzw. Gerichte von Provinz zu Provinz häufig unterschiedliche Regelungen erlassen bzw. unterschiedlich entscheiden und so ihre eigenen Standards festsetzen. Gesetze zur Produkthaftung fallen in die Zuständigkeit des Bundes und der jeweiligen Provinzen. Welche Gesetze im Einzelfall Anwendung finden, hängt zum einen davon ab, von wo das Produkt verkauft bzw. wo es hergestellt wird, und zum anderen davon, welcher Branche das Produkt zuzuordnen ist.

Grundsätzlich wird zwischen vertraglicher Haftung, gesetzlicher Haftung und Haftung aus unerlaubter Handlung unterschieden:

- **Vertragliche Haftung**

Die vertragliche Haftungspflicht setzt zwingend einen Vertrag zwischen dem Hersteller und dem Geschädigten voraus, in welchem bestimmte Garantien bzw. Zusicherungen bzgl. bestimmter Funktionen oder Beschaffenheiten enthalten sind.

Grundsätzlich findet eine Einbeziehung Dritter in die vertragliche Haftung nicht statt. Problematisch ist, dass die geschädigte Person oft ein Endverbraucher ist, welcher keine vertraglichen Beziehungen zu dem Hersteller hat. Aus diesem Grund haben die Gerichte in der Vergangenheit den Begriff der vertraglichen Beziehung weiter ausgedehnt und u.a. bereits Produktwerbungen oder Verpackungen als Garantien angesehen, die eine Haftung begründen können.¹⁸⁵

- **Gesetzliche Verpflichtungen im Produkthaftungsrecht**

Neben diesen vertraglichen Garantien gibt es in den einzelnen Provinzen auch gesetzlich niedergelegte Gewährleistungspflichten. Die meisten Provinzen haben Gesetze erlassen,¹⁸⁶ die dem Verkäufer beispielsweise die Pflicht auferlegen, Waren in der vertraglich vereinbarten Menge, Qualität und Beschaffenheit zu liefern, die für den normalen Gebrauch oder einem dem Verkäufer bekannten speziellen Zweck geeignet sein müssen. Zu beachten ist, dass diese gesetzlichen Gewährleistungspflichten vertraglich ausgeschlossen werden können.¹⁸⁷ Dies gilt in Ontario jedoch beispielsweise nicht, sobald Konsumgüter betroffen sind.¹⁸⁸

- **Deliktische Haftung (sog. „tort liability“)**

Die Haftung aus unerlaubter Handlung für Schäden oder Verletzungen, die durch ein defektes oder gefährliches Produkt verursacht werden, beruht auf dem „claim of negligence“. Diese deliktische Haftung basiert auf dem Prinzip, dass beim Inverkehrbringen von Produkten eine gewisse Sorgfalt beachtet werden muss und bei Nichtanwendung einer solchen angemessenen Sorgfalt eine Haftung entstehen kann. Diese Haftung kann nicht nur den Produzenten eines Produktes, sondern die gesamte Vertriebskette vom Entwickler über den Hersteller, Händler oder Installateur bis hin zum Inspekteur und Zertifizierer treffen. Der Sorgfaltsmaßstab bestimmt sich dabei nach dem jeweiligen Produkt, den vorhersehbaren Risiken und der Position, in der die Partei in der Vertriebskette steht.

Anders als das US-Amerikanische Produkthaftungsrecht sieht das kanadische deliktische Produkthaftungsrecht allerdings nur eine verschuldensabhängige (negligent liability) und keine verschuldensunabhängige Haftung (strict liability) vor. Die Beweislast für das mangelhafte Produkt, sowie die Pflicht zum Nachweis der Kausalität und des Schadens trägt demnach meist der Kläger. Ausgangspunkt für die negligent liability können entweder Konstruktionsfehler (negligent design), Fabrikationsfehler (negligent manufacture) oder Verletzung der Warn- und Hinweispflichten (breach of the duty to warn) sein. Besonders im letzten Fall kann der Umfang der zu erfüllenden Sorgfalt in Form von Informationspflichten sehr umfangreich sein, sodass diese Produkthaftung teilweise einer verschuldensunabhängigen Gefährdungshaftung nahekommt.

¹⁸⁵ CBBL Cross Border Business Law AG (2015): Produkthaftungsrecht in Kanada, <https://www.cbbl-lawyers.de/kanada/produkthaftung/> (Zugriff: 06.05.2021)

¹⁸⁶ Hier sei als Beispiel Ontario anzuführen. Die gesetzliche Haftung ergibt sich hier vor allem aus dem International Sales Conventions Act, dem Sale of Goods Act und dem Consumer Protection Act. Es existieren allerdings noch weitere zahlreiche produkt- und marktspezifische Vorschriften.

¹⁸⁷ Queen's Printer for Ontario (1994): Sale of Goods Act, Section 53 Sale of Goods Act Ontario, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90s01#BK57> (Zugriff: 06.05.2021)

¹⁸⁸ Queen's Printer for Ontario (2019): Consumer Protection Act, 2002, Section 9 (3), <https://www.ontario.ca/laws/statute/02c30#BK10> (Zugriff: 06.05.2021)

Um in einem Rechtsstreit den Produkthaftungsanspruch durchzusetzen, muss der Kläger im Allgemeinen nachweisen, dass:

- Eine Sorgfaltspflicht seitens des Beklagten gegenüber dem Kläger bestand
- Diese Sorgfaltspflicht nicht von dem Beklagten eingehalten wurde
- Dem Kläger ein Schaden entstanden ist
- Dieser Schaden aufgrund der Sorgfaltspflichtverletzung des Beklagten eingetreten ist (sog. Kausalität)¹⁸⁹

Im Rahmen der Kausalität muss der Kläger nachweisen, dass der Schaden ohne die Sorgfaltspflichtverletzung nicht eingetreten wäre oder zumindest wesentlich zum Eintritt des Schadens beigetragen hat.¹⁹⁰ Diese Schlussfolgerung kann jedoch widerlegt werden und unter Umständen kann die Haftung auch zwischen den Beteiligten aufgeteilt werden.¹⁹¹

Die Höhe des gewährten Schadensersatzes bei Produkthaftung in Kanada hängt von der Art des erlittenen Schadens ab. Hierbei ist insbesondere zwischen Vermögensschäden und Schäden von Leib oder Leben zu unterscheiden. Die aus den USA bekannten Schadensersatzfälle mit Strafcharakter (sog. Punitive damages), die in Deutschland nicht zulässig sind, können in Kanada in Ausnahmefällen zugesprochen werden. Allerdings bleiben diese in Häufigkeit und Umfang weit hinter den US-amerikanischen Fällen zurück, zumal der Strafschadensersatz voraussetzt, dass der Produzent seine Sorgfaltspflichten gegenüber dem Konsumenten böswillig oder zumindest grob fahrlässig verletzt hat.¹⁹²

Haftungsfälle deutscher Produzenten sind vergleichsweise selten, da eine Exkulpation in Kanada möglich ist und aufgrund der allgemein hohen deutschen Qualitätsstandards meist auch gelingt. Um die Risiken einer Haftungsklage zu minimieren, sollte der Produzent verschiedene Maßnahmen vornehmen, um sich vor einer möglichen Klage abzusichern. Der Hersteller sollte sicherstellen, dass die Produkthandbücher klare und vollständige Warnhinweise enthalten. Solche Warnhinweise sollten ggf. auch direkt an den Produkten angebracht werden. Zudem empfiehlt sich eine gebührenfreie Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse einzurichten, damit die Benutzer sich im Zweifelsfall an den Kundendienst wenden können. Im Falle eines Schadenfalles sollte schnell reagiert werden, um den Schaden so gering wie möglich zu halten. Hierbei bietet sich insbesondere die Herausarbeitung eines Notfallplans an.

Des Weiteren ist es empfehlenswert eine Produkthaftpflichtversicherung gegenüber Schadensersatzforderungen abzuschließen. Diese ist zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber allgemein üblich. Bei dem Abschluss einer Versicherung sollte darauf geachtet werden, dass alle haftungsrechtlichen Risiken abgedeckt werden sollten, um somit Lücken im Versicherungsschutz zu vermeiden.

Arbeitsrecht

Grundsätzlich wird auch das Arbeitsrecht in Kanada sowohl auf Bundes- als auch auf Provinzebene geregelt. Gesetzliche Vorgaben zu Arbeitszeit, Urlaub, Überstunden, Mindestlohn, Vergütung für gesetzliche Feiertage, Mutterschutz sowie Elternzeit, Kündigungsfrist und Abfindungszahlung im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden von den Provinzen eigenständig festgelegt. Auf Bundesebene gilt der Canada Labour Code. In Ontario gilt beispielsweise der Employment Standards Act (2000), in Nova Scotia der Labour Standards Code, in British Columbia der Employment Standards Act and Regulation und in Québec der Act respecting labour standards. In allen Provinzen gibt es einen Mindestlohn.

Arbeitsverhältnisse sollten schriftlich festgehalten werden. Verträge, die von den gesetzlichen Grundlagen abweichen, sind nur dann gültig, wenn sie die normierten Mindeststandards zugunsten des Arbeitnehmers übersteigen. Zu beachten ist

¹⁸⁹ Stikeman Elliot LLP: Overview of Product Liability Law, S. 5, [Chapter 1 Overview of Product Liability Law](#)

¹⁹⁰ Stikeman Elliot LLP: Overview of Product Liability Law, S. 7, [Chapter 1 Overview of Product Liability Law](#)

¹⁹¹ Houser Henry & Syron LLP: Product Liability (2019) S. 2 [Product Liability](#)

¹⁹² Stieber Berlach LLP (2017): Punitive Damages, <https://www.sblegal.ca/presentations/punitive-damages/> (Zugriff: 06.05.2021)

auch, dass gesetzliche Feiertage, sollten sie auf ein Wochenende fallen, am darauffolgenden Wochentag wahrgenommen werden.

Eine Kündigung muss auch in Kanada schriftlich erfolgen. Die reguläre Kündigungsfrist ist von der Dauer des Arbeitsverhältnisses und der Rechtslage in der jeweiligen Provinz abhängig. Wird diese Frist nicht eingehalten, muss der Arbeitgeber eine entsprechende Abfindung zahlen. Daneben gibt es bei wichtigem Grund das Recht zur außerordentlichen Kündigung, bei welcher keine Frist eingehalten werden muss.

Prozessuales

In Kanada ist die Gerichtsbarkeit zwischen der Bundes- und Provinzebene aufgeteilt. Höchstes und letztinstanzliches Gericht ist der Supreme Court in Ottawa. Gemäß Sektion 92 (14) des Canadian Constitution Act 1867 (kanadische Verfassung) liegt die Gesetzgebungskompetenz für die Zivilgerichtsbarkeit bei den Provinzen.

Ein Gerichtsverfahren findet grundsätzlich an dem Ort statt, an dem Klage erhoben bzw. ein Antrag gestellt wird. Das Gericht kann den Rechtsstreit an ein anderes Gericht verweisen, sofern das angegangene Gericht zu dem Ergebnis gelangt, dass ein faires Verfahren in diesem Bezirk nicht abgehalten werden kann oder dass eine Verweisung aus Gerechtigkeitsgründen wünschenswert wäre.

Hinsichtlich der Kosten eines Rechtsstreits in Kanada ist darauf hinzuweisen, dass im Gegensatz zur deutschen Rechtslage der Unterliegende nicht die gesamten Rechtsanwaltskosten des Obsiegenden tragen muss. Der Unterliegende ist lediglich zur Tragung der Gerichtskosten verpflichtet. Somit ist ein Rechtsstreit in Kanada auch bei erfolgreichem Ausgang mit einem erhöhten Kostenrisiko verbunden. Die Rechtslage bezüglich der Vollstreckung eines Urteils ist in den Provinzen und Territorien unterschiedlich. Zahlungsurteile sind in allen Provinzen Kanadas vollstreckbar.

Im Bergbau relevante Gesetze

Der größte Teil des weltweiten Budgets für die Exploration von Nichteisenmetallen entfällt auf Unternehmen mit Hauptsitz in Kanada. Daneben bietet das Land auch das weltweit führende Ziel für geplante Ausgaben hinsichtlich der Entdeckung von Nichteisenmetallen.¹⁹³

Gemäß der Konstitution Kanadas liegt die Zuständigkeit in Bezug auf den Bergbaubereich bei den Provinzen und Territorien innerhalb ihrer Grenzen. Außer Nunavut hat dabei jede Provinz ihre eigenen Gesetze im Bereich des Bergbaus sowie eigene Regelungen bezüglich der Besitzverhältnisse von Mineralien. Darunter fallen Regelungen für die Erforschung und die Gewinnung von Bodenschätzen bis hin zur Schließung von Bergwerksstandorten. Lediglich in Nunavut sowie den Nordwest-Territorien werden einzelne Rechte durch den *Territorial Lands Act*¹⁹⁴ sowie hierauf bezogene Verordnungen seitens der föderalen Regierung geregelt.¹⁹⁵

Die Provinzen und Territorien (außer Nunavut) haben den Großteil der Mineralienrechte in Kanada inne, wenngleich Mineralienrechte entweder im Privatbesitz oder im Besitz der föderalen Regierung oder Eingeborenengruppen sein können. Auch die Mineralbesitzrechte unterscheiden sich in den einzelnen Provinzen. In Bezug auf Grundstücke im föderalen Besitz, werden Regelungen, die die Entdeckung und die Mineralrechte im Allgemeinen betreffen, von den föderalen *Public Lands Mineral Regulations*¹⁹⁶ festgelegt, welche hierfür Mietverhältnisse vorsehen. Im Gegensatz zu dem Verfahren auf Provinzialebene, sehen die föderalen Regularien ein Ausschreibungsverfahren für Mineralienansprüche vor. Der föderale Bundesstaat besitzt jedoch auch die Zuständigkeit für bestimmte Aspekte, die auch für den Bergbau von Relevanz sein können wie beispielsweise den Handel und das Gewerbe, Nuklearenergie und Umweltaspekte. In Bezug auf

¹⁹³ Government of Canada: Canada Ranks First in the World, <https://www.nrcan.gc.ca/mining-materials/mining/canadian-mineral-exploration/8290> (zugegriffen am 22.03.2022)

¹⁹⁴ Canada Justice Laws Website: Territorial Lands Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/T-7/FullText.html> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁹⁵ Government of Canada: Management of Mining Rights in Nunavut, <https://www.rcaanc-cirnac.gc.ca/eng/1609948561180/1609948594099> (zugegriffen am 30.03.2022)

¹⁹⁶ Canada Justice Laws Website: Public Lands Mineral Regulations, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/regulations/SOR-96-13/page-1.html#h-978972> (zugegriffen am 22.03.2022)

den Bergbau gehören hierzu Aktivitäten mit Uran im Rahmen des Kernbrennstoffkreislaufs (d.h. von der Erforschung bis zur Endlagerung von Reaktor- und Grubenabfällen), mineralische Aktivitäten im Zusammenhang mit staatlichen Unternehmen und solche auf staatlichen Flächen und in Offshore-Gebieten. Die Herstellung, der Verkauf und Gebrauch sowie Transport des bei Explosionen im Bergbau verwendeten Sprengstoffes fallen ebenso in die föderale Gesetzgebungskompetenz. Sie werden im *Explosive Act (Canada)* geregelt. Auch der Export, Import und die Beförderung von Rohdiamanten durch Kanada wird föderal im *Export and Import of Rough Diamonds Act (Canada)* normiert. Der föderale *Extractive Sector Transparency Measures Act* schafft Berichtsstandards für kanadische Öl-, Gas- und Bergbauunternehmen mit dem Ziel, die internationalen Verpflichtungen Kanadas bei der Bekämpfung von Korruption im In- und Ausland umzusetzen. Im Folgenden wird ein kurzer Überblick über die unterschiedlichen Regelungen auf Bundes- und sodann auf Provinzebene gegeben:

Explosives Act

Die rechtlichen Rahmenbedingungen auch bezüglich des Erwerbes, Besitzes und der Lagerung von Sprengstoffen werden in dem *Explosive Act* geregelt. Das Gesetz enthält Vorgaben seitens der Regelungsbefugnisse des Gouverneurs sowie verbotene Aktivitäten.¹⁹⁷

Export and Import of Rough Diamonds Act

Das Gesetz regelt die Kontrolle über die Ausfuhr, Einfuhr und Durchfuhr von Rohdiamanten durch Kanada und beinhaltet ein Zertifikationssystem für die Ausfuhr von Rohdiamanten, um den kanadischen Verpflichtungen im Rahmen des Kimberley-Prozesses nachzukommen.¹⁹⁸ Der Kimberley-Prozess stellt Mindestanforderungen für ein internationales Zertifikationssystem für Rohdiamanten auf, um die Zusammenhänge zwischen bewaffneten Konflikten und dem Handel mit Rohdiamanten zu durchbrechen.¹⁹⁹

Fisheries Act

Bergbau- und Explorationsprojekte können nachteilige Auswirkungen auf den Lebensraum von Fischen haben. In Fällen, in denen dies der Fall sein könnte, ist eine Kontaktaufnahme zu dem Federal Department of Fisheries and Oceans (DFO) erforderlich, um die Auswirkungen zu minimieren und eine mögliche Genehmigungspflicht zu erörtern. Eine Genehmigung nach dem Fischereigesetz löst dabei eine Prüfung nach dem kanadischen Umweltprüfungsgesetz aus.

Metal and Diamond Mining Effluent Regulations (MDMER)²⁰⁰

Diese Regelungen gelten für alle Metallminen mit einem Abfluss von mehr als 50 Kubikmetern pro Tag. In den MDMER enthalten sind unter anderem:

Ein Grenzwert für den Gesamtgehalt an suspendierten Feststoffen (TSS)

Anforderungen an die Bergwerke, Programme zur Überwachung der Umweltauswirkungen (EEM) durchzuführen

Überwachungs- und Berichtsanforderungen

The Extractive Sector Transparency Measures Act (ESTMA)

ESTMA soll der kanadischen Regierung helfen, Korruption im Rohstoffsektor zu verhindern. Hierzu müssen in Kanada tätige Rohstoffunternehmen, die die vorgesehenen Kriterien erfüllen, jährlich bestimmte Arten von

¹⁹⁷ Canada Justice Laws Website: Explosives Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/E-17/page-1.html> (zugegriffen am 22.03.2022)

¹⁹⁸ Canada Justice Laws Website: Export and Import of Rough Diamonds Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/E-18.5/page-1.html> (zugegriffen am 22.03.2022)

¹⁹⁹ Kimberley Process, <https://www.kimberleyprocess.com/en> (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁰⁰ Canada Justice Laws Website: Metal and Diamond Mining Effluent Regulations, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/Regulations/SOR-2002-222/page-1.html#h-684614> (zugegriffen am 30.03.2022)

Zahlungen an die Regierungen in Kanada und im Ausland offenlegen.²⁰¹ Die eingereichten ESTMA Berichte müssen dabei für die Öffentlichkeit für fünf Jahre ab Veröffentlichung online zugänglich gemacht werden.²⁰²

Mining Act

In Ontario regelt der Mining Act²⁰³ den gesamten Abbauprozess im Bergbau (siehe zu den Einzelheiten im Kapitel „Genehmigungsverfahren in Ontario“). Mit dem Bergbaugesetz wird das Ziel verfolgt, die Erschließung von Bodenschätzen in einer Weise vorzunehmen, die mit den bestehenden Rechten der Ureinwohner sowie den Vertragsrechten des maßgeblichen Abschnitts aus dem Constitution Act von 1982 vereinbar sind und dabei die öffentliche Gesundheit der Bevölkerung sowie Umweltaspekte weitestmöglich in den Blick nehmen. Geregelt wird hierin auch die Online-Registrierung von Bergbauansprüchen.²⁰⁴ Der Mining Act sieht zudem vor, dass Erze und Mineralien, die in dieser Provinz gewonnen werden, in Kanada aufbereitet und veredelt werden müssen, es sei denn, es wurde eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

4.3 Steuersystem

Allgemein

Steuern können in Kanada von allen drei Verwaltungsebenen – vom Bund, den Provinzen/Territorien und den Gemeinden – erhoben werden. Dadurch kommt es insbesondere zwischen dem Bund und den Provinzen beispielsweise im Bereich der Einkommen- oder Umsatzsteuer zu einer Doppelbesteuerung.

Wichtige Steuern stellen die Einkommen- und Körperschaftsteuer (Income Tax), die Goods and Services Tax (GST) bzw. die Harmonized Sales Tax (HST) und die Quellensteuer (Withholding Tax) dar, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

Income Tax

Hinsichtlich ihres Einkommens unterliegen in Kanada ansässige natürliche Personen einer Einkommensteuer (personal income tax), juristische Personen einer Körperschaftsteuer (corporate income tax). Gesetzliche Grundlage hierfür ist insbesondere der Income Tax Act. Kapitalerträge unterliegen in Kanada einer relativ geringen Besteuerung. Im Rahmen der Einkommen- bzw. Körperschaftssteuer werden auch Kapitalerträge erfasst, wobei nur die Hälfte der realisierten Kapitalerträge in das zu versteuernde Einkommen eingerechnet wird.

Natürliche und juristische Personen sind in Kanada uneingeschränkt steuerpflichtig, wenn sie in Kanada ansässig sind:

Eine natürliche Person gilt als in Kanada ansässig, wenn sie zu Kanada in einem „bleibenden Bezug“ steht, der sich beispielsweise in einer bestehenden, das ganze Jahr über nutzbaren Unterkunft oder sonstigen persönlichen und/oder wirtschaftlichen Verbindungen zu Kanada darstellt. Er ist insbesondere auch dann gegeben, wenn sich die Person im relevanten Steuerjahr mindestens 183 Tage in Kanada aufgehalten hat. Für natürliche Personen gibt es einen progressiven Bundes- und einen Provinzsteuersatz. Ist eine natürliche Person in Kanada ansässig, so gilt das Welteinkommensprinzip, sodass sämtliches Einkommen, unabhängig davon, wo es erzielt wurde, in Kanada zu versteuern ist. Ist eine Person nicht in Kanada ansässig, so unterliegt grundsätzlich nur das in Kanada erzielte Einkommen aus unternehmerischer Tätigkeit, abhängiger Beschäftigung oder der Veräußerung von besteuertbarem kanadischem Eigentum der Besteuerung.

²⁰¹ Canada Justice Laws Website: Extractive Sector Transparency Measures Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/E-22.7/page-1.html> (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁰² Government of Canada: Extractive Sector Transparency Measures Act (ESTMA) FAQs, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/extractive-sector-transparency-measures-act/extractive-sector-transparency-measures-act-estma-faqs/18802#A3> (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁰³ Ontario: Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14> (zugegriffen am 18.03.2022)

²⁰⁴ Ontario: Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14> (zugegriffen am 18.03.2022)

Eine juristische Person ist dann in Kanada ansässig, wenn sie entweder in Kanada gegründet wurde (corporation) oder sich ihre Geschäftsleitung in Kanada befindet.²⁰⁵ Für juristische Personen beträgt die Körperschaftsteuer auf Bundesebene (federal net tax rate) 15 %.²⁰⁶ Für nicht-börsennotierte Kapitalgesellschaften, die zu mindestens 51 % von Kanadiern gehalten werden, sog. Canadian Controlled Private Corporations (CCPCs), und die ein steuerbares Einkommen unterhalb der Schwelle von CAD 500.000 haben, gilt jedoch ein reduzierter Steuersatz von 9 % (small business deductions).²⁰⁷ Auf Provinzebene gibt es zwei Körperschaftsteuersätze – einen niedrigeren (lower rate) und einen höheren Satz (higher rate). Der niedrigere Satz gilt für die CCPCs, die die small business deductions beanspruchen können, der höhere Satz für alle anderen Unternehmen. Die meisten Provinzen richten sich nach dem Bundesschwellenwert von CAD 500.000. Mit Wirkung zum 01.01.2019 beträgt beispielsweise in Ontario die lower rate 3,5 %, die higher rate 11,5 %, in British Columbia 2 % bzw. 12 %.²⁰⁸ Unterhält ein auf Bundes- oder Provinzebene gegründetes Unternehmen in mehreren kanadischen Provinzen Betriebsstätten, so wird für jede Betriebsstätte ermittelt, in welcher Höhe sie Gehälter ausgezahlt und Umsatz erwirtschaftet hat. Der daraufhin ermittelte Anteil am Gesamtgewinn des Unternehmens ist in der jeweiligen Provinz zu versteuern.

Die Einkommen- wie auch die Körperschaftsteuer werden grundsätzlich auf Bundes- und Provinzebene erhoben. Für beide Ebenen werden die Einkommen- und die Körperschaftsteuer aufgrund von entsprechenden Vereinbarungen der Provinzen mit dem Bund in der Regel auf Bundesebene durch die Canada Revenue Agency (CRA) erhoben, sodass nur eine einzige Steuererklärung abzugeben ist, zu deren Abgabe alle in Kanada steuerpflichtigen natürlichen und juristischen Personen verpflichtet sind. Eine Ausnahme bilden die Provinzen Québec und Alberta: Beide Provinzen erheben ihre eigenen Körperschaftsteuern, Québec erhebt zudem eine eigene individuelle Einkommensteuer.²⁰⁹

Nach dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Kanada und Deutschland²¹⁰ kommt es für ein nicht in Kanada ansässiges deutsches Unternehmen nur zu einer kanadischen Körperschaftsteuerpflicht, soweit eine „dauerhafte Niederlassung“ (permanent establishment) in Kanada besteht. Eine Niederlassung in diesem Sinne kann ein Büro, eine Fabrik oder ähnliches sein. Besteht die Körperschaftsteuerpflicht für das ausländische Unternehmen, so wird die kanadische Einkommensteuer nur auf das in Kanada erzielte Einkommen erhoben. Das Welteinkommensteuerprinzip greift dann nicht.

Goods and Services Tax (GST) und Harmonized Sales Tax (HST)

Die GST ist mit der deutschen Umsatzsteuer vergleichbar und wird als Bundessteuer auf alle Güter und Dienstleistungen erhoben, die in Kanada produziert bzw. erbracht oder nach Kanada eingeführt werden. Sie beträgt derzeit 5 %.²¹¹ Daneben fällt in der Regel die Umsatzsteuer einzelner Provinzen, die sog. Provincial Sales Tax (PST) an, deren Höhe die einzelnen Provinzen selbst festlegen. Einige Provinzen haben ihre PST mit der GST harmonisiert und erheben nun eine Harmonized Sales Tax (HST).²¹² Die Provinzen Québec und Manitoba erheben eigene, neben der GST anzuwendende Provinzsteuersätze, die „Québec Sales Tax“ (QST) bzw. die „Retail Sales Tax“ (RST).

²⁰⁵ Stikeman Elliot LLP (2016): Unternehmerische Tätigkeit in Kanada, P – Steuern, P2.

²⁰⁶ Government of Canada (2019): Corporation tax rates, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/corporation-tax-rates.html> (Zugriff: 06.05.2021)

²⁰⁷ Government of Canada (2019): <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/programs/about-canada-revenue-agency-cra/federal-government-budgets/budget-2018-equality-growth-strong-middle-class/passive-investment-income/small-business-deduction-rules.html>, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/type-corporation.html> (Zugriff: 06.05.2021)

²⁰⁸ Government of Canada (2020): Corporation tax rates, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/corporation-tax-rates.html> (Zugriff: 06.05.2021)

²⁰⁹ Government of Canada (2019): <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/corporation-tax-rates.html>, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/individuals/frequently-asked-questions-individuals/canadian-income-tax-rates-individuals-current-previous-years.html> (Zugriff: 06.05.2022)

²¹⁰ Bundesfinanzministerium (2002): https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Internationales_Steuerecht/Staatenbezogene_Informativen/Laender_A_Z/Kanada/2002-03-27-Kanada-Abkommen-DBA.html (Zugriff: 06.05.2021)

²¹¹ Ministry of Finance of Ontario (2019): <https://www.fin.gov.on.ca/en/tax/hst/> (Zugriff: 06.05.2022)

²¹² Government of Canada (2019): Charge and collect the tax – Which rate to charge, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/gst-hst-businesses/charge-collect-which-rate.html> (Zugriff: 06.05.2021)

Tabelle 5: Steuersätze in British Columbia, Ontario und Québec²¹³

Provinz	Steuertyp	Provinzsteuersatz	Kanadischer Steuersatz	Gesamt
British Columbia	GST + PST	7 %	5 %	12 %
Ontario	HST	8 %	5 %	13 %
Québec	GST + QST	9,975 %	5 %	14,975 %

Quelle: Eigene Darstellung

Withholding Tax

Eine Besonderheit gilt bei ausländischen Unternehmen, die Dienstleistungen in Kanada erbringen. Bei solchen Dienstleistungen wird eine sog. Quellensteuer (Withholding Tax) von derzeit 15 % erhoben.²¹⁴ Der kanadische Auftraggeber hat die Steuer einzubehalten und abzuführen. In vielen Fällen ist eine (Teil)- Rückerstattung oder eine Vorabbefreiung möglich.²¹⁵

Steuerliche Registrierung

Für bestimmte Geschäftsvorgänge sind steuerliche Registrierungen bei der CRA und gegebenenfalls zusätzlich bei der jeweiligen Provinzsteuerbehörde ratsam oder gar zwingend. Das gilt etwa für die Einfuhr von Waren als sog. „Importer of Records“, die Beschäftigung von Mitarbeitern oder die Ausweisung und Abführung der Mehrwertsteuer. Ausländische Unternehmen müssen sich etwa steuerlich registrieren, wenn gewisse, konzernweit berechnete, Umsatzzschwellen überschritten werden, sowie die Voraussetzungen „making a taxable supply in Canada“ und „carrying on business in Canada“ kumulativ vorliegen. Vertraglich festgelegte Lieferbedingungen können einen Einfluss auf das Vorliegen der genannten Voraussetzungen haben. Das Merkmal des „carrying on business“ wird jedoch nach objektiven Gesichtspunkten bemessen und ist beispielsweise beim Betrieb eines Büros oder der Beschäftigung fester Mitarbeiter und sog. vertragsfähiger Vertreter regelmäßig erfüllt.²¹⁶

²¹³ Government of British Columbia (2019): <https://www2.gov.bc.ca/gov/content/taxes/sales-taxes/pst>; Ministry of Finance of Ontario (2019): <https://www.fin.gov.on.ca/en/tax/hst/>; Revenu Québec (2019): <https://www.revenuquebec.ca/en/businesses/consumption-taxes/gsthst-and-qst/basic-rules-for-applying-the-gsthst-and-qst/> (Zugriff: 06.05.2021)

²¹⁴ GeVestor (2019): Quellensteuer in Kanada: Abgeltungssteuer gegengerechnet, <https://www.gevestor.de/details/quellensteuer-in-kanada-abgeltungssteuer-gegengerechnet-653628.html> (Zugriff: 06.04.2022)

²¹⁵ Government of Canada (2019): Waivers of withholding tax, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/international-non-residents/film-media-tax-credits/behind-scenes-personnel/waivers-withholding-tax.html> (Zugriff: 06.04.2022)

²¹⁶ Government of Canada (2019): When to register for and start charging the GST/HST <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/gst-hst-businesses/when-register-charge.html> (Zugriff: 06.04.2022)

5 Technische und logistische Voraussetzungen

5.1 Logistische Voraussetzungen

Das Verkehrswesen in Kanada leistet einen wichtigen Beitrag zum Wirtschaftswachstum und der Mobilität. Es erleichtert den Verkehr von Waren und Menschen, ermöglicht bessere wirtschaftliche Möglichkeiten, trägt zur Handelsvielfalt bei und verbessert den Lebensstandard der Kanadier.²¹⁷ Die Qualität der kanadischen Verkehrsinfrastruktur und die Effizienz der Handelskorridore sind der Schlüssel zum Erfolg kanadischer Unternehmen auf dem globalen Markt. Das ausgedehnte Verkehrsnetz besteht hierbei aus Eisenbahnlinien, Straßen, Schifffahrtswegen und Flughäfen. Dadurch können Güter im ganzen Land zwischen städtischen und ländlichen Gemeinden, sowie von und zu internationalen Zielen effizient und einfach befördert werden.²¹⁸ Kanada belegt den ersten Platz unter allen G7-Ländern für den effizientesten Warenflusses über die Grenze. Es ist das einzige Land, welches Freihandelsabkommen mit allen G7 Länder hat.²¹⁹

Straßenverkehrsnetz

Kanada ist von der Pazifik- bis zur Atlantikküste durch ein Netz von Autobahnen verbunden.²²⁰ Der “Trans-Canada-Highway“ ist hierbei die Hauptstraße Kanadas und der längste Verkehrsweg der Welt. Mit über 7.821 km erstreckt er sich von Victoria (British Columbia) im Westen bis hin zu St. Johns (Neufundland und Labrador) im Osten Kanadas.²²¹ Es gibt mehr als 1,13 Mio. zweispurige öffentliche Straßenkilometer, von denen 40 % asphaltiert sind. Die vier Provinzen Ontario, Québec, Saskatchewan und Alberta vereinen mehr als 75 % der gesamten Straßenlänge. Im Jahr 2017 umfasste das National Highway System (NHS) über 38.098 Fahrspurkilometer. Die kanadische LKW-Industrie umfasst 220.196 Unternehmen und teilt sich in die drei Hauptbereiche Mietdienste, Kurierunternehmen und private Transportunternehmen auf.²²²

Schienenverkehrsnetz

Die Eisenbahnindustrie bedient fast alle Teile der kanadischen Wirtschaft, einschließlich der Fertigungs- und Landwirtschaft, natürliche Ressourcen, Groß- und Einzelhandel sowie die Tourismusbranche. Das weitreichende Eisenbahnnetz wird hauptsächlich für den Transport von Passagieren im Inland, zur Frachtbeförderung zu und von den USA sowie für den Transport von Waren zu internationalen Märkte über Küstenhäfen genutzt. Spezialisiert wird sich hierbei besonders auf die Beförderung von schweren Massengütern und den Containerverkehr über große Entfernungen. Mit derzeit über 45.199 an Streckenkilometern wird das kanadische Schienensystem in zwei große Eisenbahnlinien aufgeteilt. 51,9 % werden von der Firma Canadian Nation (CN) verwaltet und 30,1 % vom Unternehmen Canadian Pacific (CP). Die restlichen 18 % teilen sich weitere Unternehmen auf.²²³

²¹⁷ Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2018, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2018> (Zugriff: 07.02.2022)

²¹⁸ Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.02.2022)

²¹⁹ Montreal International (2020): Greater Montreal: A global Aerospace Hub, https://www.montrealinternational.com/app/uploads/2019/02/industry_profile_aerospace_2019-2.pdf (Zugriff: 06.04.2022)

²²⁰ Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.02.2022)

²²¹ Pletcher, K. (2013): Trans-Canada Highway, <https://www.britannica.com/topic/Trans-Canada-Highway> (Zugriff: 15.03.2022)

²²² Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.02.2022)

²²³ Ebd.

Abbildung 6: Kanadas Straßenverkehrsnetz²²⁴

Luftverkehrsnetzwerk

Kanadas Luftverkehrssystem verbindet Kanada mit der Welt und befördert Passagiere über 18 Mio. Quadratkilometer in sechs Zeitzonen. Der kanadische Luftraum wird von NAV Canada verwaltet, einem privat geführten, gemeinnützigen Unternehmen, welches Eigentümer und Betreiber des zivilen Flugnavigationssystems ist. Es betreibt Flugverkehrskontrolltürme an 40 und Flugservice-Stationen an 55 Flughäfen.²²⁵ Das National Airport System (NAS) umfasst insgesamt 26 Flughäfen in Hauptstädten, 71 regionale und lokale Flughäfen für den Linienverkehr, 31 kleine Satellitenflughäfen ohne Linienverkehr, 13 abgelegene Flughäfen für die Verkehrsanbindung zu isolierten Gemeinden und 8 weitere arktische Flughäfen.²²⁶ In 2019 hatte Kanada insgesamt 36.887 Flugzeuge, 1.389 Fluggesellschaften und 1.994 zertifizierte und registrierte Landeplätze für Hubschrauber sowie für Wasser- und Landflugzeuge.²²⁷ Die fünf größten Flughäfen mit dem meisten Flugverkehr sind Pearson International Airport in Toronto, Vancouver International Airport, Calgary International Airport, Montreal-Trudeau International Airport und International Aerocity of Mirabel in Montreal.²²⁸

Schifffahrtsnetz

Kanadas Häfen sind der Hauptaushangspunkt für kanadische Waren in internationale Märkte und der wichtigste Anlaufpunkt von Containerschiffen mit Industriegütern. Sie stellen eine wichtige Verbindung zwischen den Küsten und den Binnenmärkten im Inland und zu den USA dar, in die Waren per Eisenbahn und LKW verschifft werden. Die Häfen werden in zwei Gruppen unterteilt: 17 Häfen werden unabhängig von den Canada Port Authorities verwaltet (siehe Abbildung 9) und 40 Häfen werden im Besitz von dem kanadischen Verkehrsministerium (Transport Canada) betrieben. Seit Dezember 2019 gibt es im Land insgesamt 559 Hafenanlagen, 866 Fischereihäfen und 127 Erholungshäfen. Die kommerziell registrierte Flotte Kanadas besitzt 203 Schiffe mit einem Volumen von 2,3 Mio. Bruttotonnen.²²⁹ Die wichtigsten Häfen liegen der Größe nach in Vancouver, Montreal, Prince Rupert, Halifax und in Saint John.²³⁰ Das Great Lakes-St. Lawrence River Meeressystem (siehe Abbildung 9) deckt ein großes Gebiet von seinem westlichen Punkt in Thunder Bay / Duluth (USA) über die Great Lakes bis hin zu der Öffnung des Golfs von St. Lawrence ab. Es verbindet 15

²²⁴ Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.02.2022)

²²⁵ Ebd.

²²⁶ Government of Canada (2018): The Canadian Transportation System, <https://www144.statcan.gc.ca/tdih-cdit/cts-rtc-eng.htm> (Zugriff: 07.10.2020)

²²⁷ Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.10.2020)

²²⁸ Now that's logistics (2019): The Top Freight Airports in Canada, <https://nowthatlogistics.com/the-top-5-freight-airports-in-canada/> (Zugriff: 08.10.2020)

²²⁹ Ebd.

²³⁰ iContainers (2020): Canada's Top Major 5 Ports, <https://www.icontainers.com/us/2020/01/23/top-5-ports-in-canada/> (Zugriff: 10.08.2020)

große internationale und 50 regionale Häfen, die einen Zugang zu mehr als 40 Autobahnen und 30 Eisenbahnlinien bieten.²³¹

Abbildung 7: Kanadas Schifffahrtsnetz²³²



5.2 Genehmigungsverfahren für Bergbauarbeiten in Ontario

Auch die Anforderungen zur Ausübungserlaubnis variieren in Kanada in den einzelnen Territorien und Provinzen. Bevor Bergbauarbeiten in Ontario aufgenommen werden können, sind dabei nach den im Mining Act statuierten Regelungen zwei Schritte erforderlich: Die Einholung einer Schürferlizenz und die Registrierung von Bergbauansprüchen. Sowohl die Erlangung der Schürferlizenz als auch die Registrierung und Verwaltung von Bergbauansprüchen werden dabei online mithilfe des Mining Lands Administration System (MLAS) durchgeführt.²³³

Schürferlizenzen (Prospector's License)

Mineralienbetreiber müssen eine staatliche Genehmigung für das geplante Bergbauprojekt aufweisen. In Ontario sind sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen dazu verpflichtet, diese vorherige Schürferlaubnis von der jeweiligen Regierung einzuholen. Das gesamte Verfahren inklusive Zahlung der vorgesehenen Gebühr (zurzeit \$ 40 für die Erlangung der Schürferlizenz)²³⁴ erfolgt dabei online. Generell können volljährige Einzelpersonen und Unternehmen eine solche Genehmigung beantragen und besitzen. Um eine Lizenz zu erhalten, muss der Antragsteller das vorgeschriebene Mining Act awareness program (MAAP) innerhalb von 60 Tagen vor dem Tag, an dem er die Lizenz erhält, erfolgreich abgeschlossen haben. Ansonsten gibt es wenige Beschränkungen für ausländische Unternehmen hinsichtlich der Innehabung von Abbaurechten.

²³¹ Government of Canada (2018): The Canadian Transportation System, <https://www144.statcan.gc.ca/tidh-odit/cts-rtc-eng.htm> (Zugriff: 07.10.2020)

²³² Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.02.2022)

²³³ Ontario: Mining Lands Administration, <https://www.mndm.gov.on.ca/en/mines-and-minerals/mining-act/mining-lands-administration> (zugegriffen am 24.03.2022)

²³⁴ Ontario: Administrative Fees for Mining Lands, 2018, https://www.mndm.gov.on.ca/sites/default/files/fee_schedule.pdf (zugegriffen am 24.03.2022)

Registrierung von Bergbauansprüchen (Mining Claim)

Auf die Schürferlizenzen folgt eine ebenfalls online vorgenommene Registrierung der Bergbauansprüche, welche als Single Cell Claim oder als *Multiple Cell Claim* vorgenommen werden kann.²³⁵

Der Antragsteller muss dabei unter anderem eine Auflistung aller Bergbauansprüche, Informationen zu jedem Anspruchsinhaber sowie Bewertungsberichte, Explorationspläne und bereits abgeschlossene Vereinbarungen für jeden Bergbauanspruch zur Verfügung stellen (§ 7 Abs. 1 Mining Act). Das *Provincial Recording Office* führt ein Register über die Berufszulassungen, welches unter anderem Aufzeichnungen über alle Lizenzen sowie Karten mit den Lagen aller Grundstücke und Informationen über den Lizenzinhaber enthält.

In Ontario ist eine Genehmigung für 5 Jahre gültig.²³⁶ Sie ist nicht mineralienspezifisch und umfasst alle natürlich vorkommenden metallischen und nichtmetallischen Mineralien, ausgenommen Zuschlagstoffe, Torf und Kohlenwasserstoffe. Die Genehmigung berechtigt bei öffentlichen Grundstücken zum Zugang und der Erkundung des Gebiets. Die Nutzung von Privatgrundstücken erfordert eine zusätzliche Einigung mit dem jeweiligen Inhaber. Dabei gilt es zu beachten, dass Landstücke auch im Eigentum von Ureinwohnergruppen stehen können, sodass in diesen Fällen eine Genehmigung jener eingeholt werden muss.

Um sodann Bergbau zu betreiben, besteht ein Anspruch auf Abschluss eines Bergbaupachtvertrages (*lease*), bevor die Bergbautätigkeit aufgenommen wird. Der Abschluss eines Bergbaupachtvertrages stellt aufgrund der längeren Geltungsdauer die vorzugswürdige und sicherste Variante dar. Er erlaubt die vollständige Gewinnung der Ressourcen und hat in Ontario eine Dauer von 21 Jahren mit einer jährlichen Pachtzahlung.²³⁷ Nach Ablauf des vorgesehenen Zeitraums ist eine Verlängerung bzw. Erneuerung der Pacht für weitere 21 Jahre möglich.²³⁸ Abhängig von der Art der Substanz, die abgebaut werden soll, sowie von der Bodenbeschaffenheit des zu erforschenden Grundstückes, treten (weitere) unterschiedliche Regelungen in Kraft.

²³⁵ Ontario: Directive 3 – How to Register a Mining Claim, <https://www.mndm.gov.on.ca/en/mines-and-minerals/mlas/directive3-how-to-register-a-mining-claim> (zugegriffen am 24.03.2022)

²³⁶ Ontario: Sec. 19 par. 2 of the Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14> (zugegriffen am 18.03.2022)

²³⁷ Ontario: Sec. 81 par. 3 of the Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14#BK106> (zugegriffen am 24.03.2022)

²³⁸ Ontario: Sec. 81 par. 6 of the Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14#BK106> (zugegriffen am 24.03.2022)

6 Markteinstiegsinformationen

6.1 Markteintrittsstrategien und Finanzierungsmöglichkeiten

Bei einem Markteintritt in Kanada stellt sich zunächst die Frage nach der unternehmerischen Strategie für die geplante Expansion. Verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. die Zusammenarbeit mit einem Vertriebspartner, die Kooperation mit einem lokalen Partner in Form eines Joint Ventures oder die Gründung einer eigenen Niederlassung, stehen dabei zur Auswahl. Die Entscheidung sollte schließlich in Abhängigkeit von den Produkten und/oder Dienstleistungen sowie der Branchenstruktur getroffen werden.

Verschiedene Finanzierungsinstrumente stehen exportorientierten deutschen Unternehmen zur Verfügung. Diese unterscheiden sich nach kurz- bis mittelfristiger sowie langfristiger Finanzierung und dienen der Finanzierung unterschiedlicher Arten von Auslandsgeschäften. Die Forfaitierung und das Akkreditivgeschäft sind kurz- bis mittelfristige Finanzierungsinstrumente und sichern dem Exporteur eine Zahlungsabsicherung zu. Bei der Forfaitierung verkauft der Exporteur seine Forderung regresslos an seine Hausbank oder eine unabhängige Forfaitierungsgesellschaft und erhält neben der Zahlungsabsicherung auch eine sofortige Liquiditätsbereitstellung, die seine Bilanz entlastet. Der Exporteur sichert sich somit gegen wirtschaftliche Risiken (Zahlungsausfall, Zahlungsverzögerung), politische Risiken sowie das Wechselkursrisiko ab und wandelt sein Exportgeschäft in seiner Bilanz in einen Barverkauf um.

Bei einem Akkreditivgeschäft verpflichtet sich die Bank des Importeurs, den vereinbarten Kaufpreis zu zahlen, sobald bestimmte Dokumente vorliegen und bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Der Bestellerkredit ist ein Instrument der mittelfristigen Export-Finanzierung von meist langlebigen Wirtschaftsgütern und Großprojekten. Dabei wird dem Importeur (Käufer = Besteller) von der Hausbank des Exporteurs ein mehrjähriger Kredit gewährt. Unmittelbar nach der Erbringung des Nachweises, dass die Lieferung ordnungsgemäß zugestellt wurde, erhält der Exporteur den Kaufpreis von der Bank ausgezahlt. Auch in diesem Fall entlastet der Exporteur seine Bilanz und ist gegen verschiedene Risiken abgesichert. Die kreditgewährende Hausbank erhält ihre Absicherung der Risiken wiederum durch die AKA-Ausfuhrkreditgesellschaft mbH, einer Konsortialbank mit rund 25 Gesellschaftern, die als Spezialbank für die Exportfinanzierung auftritt. Weiterhin ist üblicherweise eine Hermesdeckung Voraussetzung für die Kreditgewährung. Die staatliche Exportkreditversicherung der Euler Hermes Deutschland AG ist daher ein wichtiges Instrument der deutschen Außenwirtschaftsförderung.²³⁹

Da Kanada ein rechtssicherer Markt ist, sind Absicherung von Zahlungsausfällen, wie sie etwa von der Euler Hermes Kreditversicherungs-AG angeboten wird, bei Exporten nach Kanada aber nicht unbedingt notwendig. Zusätzlich ist im Rahmen des CETA Freihandelsabkommens geplant, einen Investitionsgerichtshof einzurichten, der in Streitfällen zwischen Investoren und Staaten entscheidet. Hiermit hätten Investoren einen weiteren Schutz vor Investitionsausfällen.

Für die Erschließung neuer Märkte bietet die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz vielfältige Informationen zu Förderprogrammen. Die hier aufgeführten Außenwirtschafts-Förderungen kommen sowohl vom Bund, als auch vom Land und der EU. So werden beispielsweise Exportinitiativen für verschiedene Sektoren, Auslandsmesseprogramme und Markterschließungsprogramme aufgelistet.

²³⁹ ICON - Institut Engineering GmbH und DFIC (2013): Finanzierungsstudie 2013, https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/finanzierungsstudie-2013-eee.pdf?__blob=publicationFile&v=5 (Zugriff: 28.08.2019).

6.2 Investitionsklima und Fördermöglichkeiten

Laut dem Doing Business Report 2020 der Weltbank gehört Kanada in der Gesamtbewertung hinsichtlich Wirtschaftskraft und Investitionsfreundlichkeit zu den attraktivsten Ländern der Welt und liegt hierbei auf Platz 23, einen Platz hinter Deutschland.²⁴⁰ Dabei zeichnet sich Kanada als Wirtschaftsstandort vor allem durch die rasche Kreditgewährung für Unternehmen, die relativ niedrige Unternehmenssteuer sowie eine hohe Informationstransparenz bei Investitionsmöglichkeiten und -aktivitäten aus. Insbesondere in der Kategorie weltweiter Markteinstiegschancen steht Kanada sehr gut da. Bereitwillige Investoren sowie geringe administrative Hürden ermöglichen einen vergleichsweise schnellen Markteinstieg, fördern Unternehmensgründungen und schaffen ein gutes Investitionsklima, welches in den vergangenen Jahren zusätzlich durch ein stetiges Wirtschaftswachstum und niedrige Leitzinsen begünstigt wurde. Ein weiterer Standortvorteil ist die Gewährleistung eines effektiven Investoren- und Insolvenzschutzes.

In Kanada haben Direktinvestitionen eine hohe Relevanz. Etwa 12% der kanadischen Erwerbstätigen arbeiten für ein ausländisches Unternehmen. Zuletzt erhöhte sich der Druck auf Kanada infolge der US-Steuerreform. Diese senkt den Unternehmenssteuersatz in den USA von 35 auf 21% und verschärft den Wettbewerb um Unternehmensansiedlungen in Nordamerika noch einmal drastisch. Kanada zeigt auch durch die Neueinrichtung der nationalen Investitionsförderungsgesellschaft Invest in Canada, dass es die Bedeutung ausländischer Investitionen für ein anhaltendes Wirtschaftswachstum und die Stärkung von Innovation und Technologie erkannt hat. Neben zahlreichen Fördermaßnahmen auf Bundes- und Provinzebene werden auf diese Weise gezielt Dienstleistungen zur Unterstützung von Investitionsvorhaben angeboten. Insbesondere zur verstärkten Ansiedlung von Zukunftstechnologien wurden finanzielle sowie nicht-finanzielle Anreize geschaffen.

Auf Bundesebene

CanmetMINING Program

Das CanmetMINING Programm ist eines der größten Forschungs- und Entwicklungsprojekte des kanadischen Mineral- und Metallsektors. Ca. 100 Forscher, Ingenieure und Techniker sind hierbei in Niederlassungen in Ontario, Quebec und British Columbia beschäftigt.²⁴¹ Der Fokus liegt dabei unter anderem auf der Entwicklung von Einsatzmöglichkeiten von Sprengstoff unter Tage sowie der Erforschung neuer Fördertechniken, um eine effektivere Verbringung an die Oberfläche zu ermöglichen. Ebenfalls wird an der Entwicklung von Überwachungssystemen gearbeitet, um die Unversehrtheit der Förderseile zu gewährleisten und zukünftig hochleistungsfähigere synthetische Förderseile einsetzen zu können.²⁴²

Impact Canada Initiative

Im Rahmen des Impact Canada Initiative Program - Clean Technology Program Stream werden unter <https://impact.canada.ca/en/challenges> regelmäßig neue Herausforderungen gepostet, um ausgewählten Projekten Förderungen zu gewähren.

Invest in Canada Plan (IIC)

Der im Jahr 2018 ins Leben gerufene IIC hat sich zur Aufgabe gesetzt, Kanada als einen attraktiven Standort für Investitionen zu fördern und gleichzeitig das Wachstum kanadischer Geschäftsinhaber und Unternehmen auf dem globalen Markt zu fördern. Im Jahr 2021-22 konzentriert sich die Organisation mitunter auf die Umsetzung der kanadischen Strategie zur Anziehung ausländischer Direktinvestitionen. Der Fokus liegt dabei auf der

²⁴⁰ World Bank Group (2020): Doing Business 2020, <http://documents1.worldbank.org/curated/en/688761571934946384/pdf/Doing-Business-2020-Comparing-Business-Regulation-in-190-Economies.pdf> (Zugriff: 15.10.2020)

²⁴¹ Natural Resources Canada: CanmetMINING Research Plan 2016-2021, Green Mining Initiative, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/mining-materials/PDF/CanmetMINING_research_plan_document_access_e.pdf (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁴² Government of Canada: Improving automation and equipment, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/mining-resources/improving-automation-and-equipment/18278> (zugegriffen am 22.03.2022)

Zusammenarbeit zwischen den Bundesorganisationen, um sicherzustellen, dass der Zugang für ausländische Investitionen erleichtert und beschleunigt wird. Dabei sollen ergänzende Aufgaben und Dienstleistungen angeboten und die Zusammenarbeit mit Global Affairs Canada weiter gefestigt werden.²⁴³

Low Carbon Economy Fund

Der Low Carbon Economy Fund der Regierung Kanadas, der einen Förderumfang von CAD 2 Mrd. hat, ist ein wichtiger Teil des Pan-Canadian Framework on Clean Growth and Climate Change. Er soll Investitionen in Projekte unterstützen, welche „sauberes“ Wachstum generieren.²⁴⁴ Weiterhin sollen Projekte gefördert werden, die Treibhausgase auf das im Pariser Weltklimavertrag beschlossene Niveau reduzieren. Der hierunter fallende Low Carbon Economy Fund's Champions Stream umfasst für das Jahr 2022 ein Volumen von CAD 200 Mio. \$ und unterstützt eine große Sparte von Projekten zur Reduzierung der Umweltverschmutzung in ganz Kanada.²⁴⁵

Jobs and Growth Fund

Der Jobs and Growth Fund bezieht sich auf Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Organisationen und hat das Ziel, Arbeitsplätze zu schaffen und lokale Unternehmen für ein langzeitiges Wachstum zu unterstützen. Dabei stehen CAD 700 Mio. \$ zur Unterstützung von Projekten, die in den nächsten drei Jahren und darüber hinaus Arbeitsplätze schaffen, bereit.²⁴⁶ Der Fokus liegt insbesondere auf dem Übergang zu einer grünen Wirtschaft und der Einführung digitaler Technologien. Förderfähige Aktivitäten sind dabei solche, die in den Übergang zu grüner Wirtschaft einzuordnen sind. Inbegriffen sind dabei die Entwicklung und Planung von sauberer Technologie sowie die Zusammenarbeit mit Organisationen, welche Unternehmen beim Übergang zu grüner Wirtschaft unterstützen. Um als förderfähig zu gelten, muss der Nutzen des Projekts dem Norden Ontarios zugutekommen.²⁴⁷

Auf Provinzebene

Die Bergbauindustrie trägt einen großen Teil zu der Wirtschaft Ontarios bei. Jährlich werden hierdurch Einnahmen von rund CAD 10 Mrd. \$ erwirtschaftet.²⁴⁸

Zur weiteren Unterstützung und Ankurbelung des Bergbaus in der Region existieren daher eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten und Unterstützungsprogrammen für Unternehmen dieses Bereichs.

Ontario Junior Exploration Program (OJEP)²⁴⁹

Anfang dieses Jahres unterstützte das Programm junge Bergbauunternehmen bei der Finanzierung von Explorationsprojekten im Anfangsstadium. Ziel war dabei die Schaffung und das Wachstum von Arbeitsplätzen in der Provinz Ontario, insbesondere in den nördlichen und indigenen Gemeinden. Die finanzielle Unterstützung reichte dabei bis zu CAD 200,000 \$.

²⁴³ Invest in Canada: 2021-2022 Departmental Plan, <https://www.investcanada.ca/2021-2022-departmental-plan#section04> (zugegriffen am 23.03.2022)

²⁴⁴ Government of Canada: The Low Carbon Economy Fund, <https://www.canada.ca/en/environment-climate-change/services/climate-change/low-carbon-economy-fund.html> (zugegriffen am 23.03.2022)

²⁴⁵ Government of Canada: News Release, <https://www.canada.ca/en/environment-climate-change/news/2022/01/canada-launches-applications-for-200-million-fund-to-support-pollution-cutting-projects-through-the-low-carbon-economy-fund.html> (zugegriffen am 23.03.2022)

²⁴⁶ Government of Canada: Jobs and Growth Fund, http://fednor.gc.ca/eic/site/fednor-fednor.nsf/eng/h_fn04620.html (zugegriffen am 23.03.2022)

²⁴⁷ Government of Canada: Jobs and Growth Fund application form and guidelines, http://fednor.gc.ca/eic/site/fednor-fednor.nsf/eng/h_fn04616.html (zugegriffen am 23.03.2022)

²⁴⁸ Ontario Mining Association: Economic Contribution, <https://oma.on.ca/en/ontario-mining/EconomicContribution.aspx> (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁴⁹ Ontario: Ontario Junior Exploration Program, https://www.ontario.ca/page/ontario-junior-exploration-program?utm_source=northern%20ontario%20business&utm_campaign=northern%20ontario%20business%3A%20outbound&utm_medium=rreferral (zugegriffen am 22.03.2022)

Digital Transformation Grant Program²⁵⁰

Das Programm bietet die Gewährung von Zuschüssen in Höhe von CAD 2,500 \$ für kleine Unternehmen zur Einführung eines digitalen Serviceteams.

INVEST North Program²⁵¹

Dieses Programm hat das Ziel, die Wirtschaft im Norden Ontarios anzukurbeln, indem es Unternehmen dazu ermutigt, in strategische und transformative Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten zu investieren. Es unterstützt dabei Produktivität, Innovation, Wettbewerbsfähigkeit und die Entwicklung von Exportkapazitäten sowie die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen.

Northern Ontario Heritage Fund Corporation (NOHFC)

Der NOHFC wurde 1988 gegründet und hat den Auftrag, wirtschaftliche Entwicklungsinitiativen in Nordontario zu fördern und anzuregen. Dabei stellt er finanzielle Unterstützung für Projekte bereit, die das Wirtschaftswachstum in der Region stabilisieren und vorantreiben sollen. Die Regierung Ontarios stellte im März 2022 über den NOHFC CAD 1,5 Mio. \$ zur Verfügung, um das Wissenschaftszentrum Science North²⁵² dabei zu unterstützen, neue Veranstaltungen und Erlebnisse für dessen Zielgruppe und Publikum zu bieten.²⁵³ Auch neun Bergbauunternehmen erhielten aus diesem Fonds im März 2022 finanzielle Unterstützung von insgesamt CAD 2,4 Mio. \$, um unter anderem das Unternehmensgebäude zu renovieren und neues Equipment für eine Unternehmensexpansion zu finanzieren.²⁵⁴

Canada Ontario Job Grant Program²⁵⁵

Das Programm bietet Arbeitgebern eine Reihe von geförderten Qualifizierungsdiensten. Die Entwicklung von Arbeitskräften und eine stärkere Beteiligung von Arbeitgebern bei der Ausbildung ihrer Mitarbeitenden sollen durch Kostenteilungsvereinbarungen unterstützt werden.

6.3 Markteintrittsbarrieren

Eine Besonderheit bei der Erschließung des kanadischen Marktes ist die Größe und Heterogenität des Landes, insbesondere was die Gesetzgebung, die Standards, die Sprache und die Geschäftskultur betrifft. Als mögliche Markteintrittsbarrieren können daher auch sprachliche Barrieren, die Zeitverschiebung und der Auf- und Ausbau von Kundenbeziehungen über die Distanz gesehen werden.

Der entscheidende Punkt ist das Bestehen und Erhalten der ersten Kontakte. Mit potenziellen Kunden sollte im ersten Jahr eine intensive Zusammenarbeit vorgesehen werden. Eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung basiert in Kanada häufig auf starken persönlichen Kontakten. Je stärker die Kundenkontaktpflege betrieben wird, desto größer sind die Chancen auf eine erfolgreiche Geschäftsbeziehung.

Eine sporadische Korrespondenz per E-Mail reicht i.d.R. nicht aus. Von wesentlicher Bedeutung sind eher persönliche Treffen und konkrete Problemlösungsansätze (am besten in Kanada direkt beim Kunden bzw. Endabnehmer). Während der aktuellen Pandemie sollten Hilfsmittel, wie z.B. Videotelefonate in Erwägung gezogen werden.

²⁵⁰ Digital Main St.: DMS Ontario Grants, <https://digitalmainstreet.ca/ontariogrants/> (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁵¹ Nohfc: INVEST North Program, <https://nohfc.ca/en/pages/programs/invest-north-program> (zugegriffen am 22.03.2022)

²⁵² Science North, <https://www.sciencenorth.ca/home> (zugegriffen am 30.03.2022)

²⁵³ Ontario: News Release, <https://news.ontario.ca/en/release/1001862/ontario-investing-in-modern-mining-and-critical-mineral-experiences-across-northern-ontario#quickfacts> (zugegriffen am 30.03.2022)

²⁵⁴ North Bay Nugget: North Bay and Area mining companies receive \$ 2.4 million in NOHFC funding, <https://www.nugget.ca/news/north-bay-and-area-mining-companies-receive-2-4-million-in-nohfc-funding> (zugegriffen am 30.03.2022)

²⁵⁵ Ontario: Canada-Ontario Job Grant, <http://www.tcu.gov.on.ca/eng/eopg/cojg/> (zugegriffen am 22.03.2022)

Made in Germany ist ein angesehenes Qualitätssiegel, das meist auf großes Interesse stößt, jedoch nicht direkt zu einem Geschäftsabschluss führt. Hierfür sind eine aktive Kundenbetreuung und eine klare Positionierung im Markt mit leicht verständlichen und herausgearbeiteten Verkaufsargumenten notwendig. Um in den kanadischen Markt eine stärkere Präsenz zu etablieren, müssen alle Marketingmaterialien und Verkaufsargumente sprachlich und inhaltlich überarbeitet werden, um dem Markt zu entsprechen. Besonders die Abgrenzung zu bereits erhältlichen vergleichbaren Produkten von lokalen oder nordamerikanischen Wettbewerbern sowie ein guter Kundendienst sind von elementarer Bedeutung.

Des Weiteren sollten von vorneherein die technischen Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen untersucht werden und die Themen Wartung, Reparaturen und After-Sales Services geklärt werden. Im Bereich der technischen Anforderungen kann man einen Berater oder Zertifizierungsinstitut heranziehen, wobei zu Themen der Sicherheitsbestimmungen direkt mit dem Geschäftspartner zu klären ist. Oft kann dieser den Kundendienst übernehmen und auch ein kleines Ersatzteillager vorhalten. Des Weiteren muss man beim Anlernen von qualifiziertem Personal beachten, dass in Kanada im Vergleich zu Deutschland i.d.R. höhere Mitarbeiterfluktuation herrscht.

Insgesamt gilt zu beachten, dass es üblicherweise ein langer Weg in den Markt ist, bis ein signifikanter Marktanteil aufgebaut wurde. Mit einem langfristigen Ansatz zur Marktbearbeitung und einer - eventuell in Zusammenarbeit mit dem kanadischen Partner - für den kanadischen Markt entwickelten Strategie können Absatzchancen in Verkaufserfolge umgesetzt werden.

Auch aufgrund der weiten Entfernungen innerhalb Kanadas empfiehlt die AHK Kanada die Markterschließung nach Regionen bzw. Provinzen einzuteilen. Die AHK Kanada schlägt weiterhin vor, lokale Partner und/oder lokales Personal beim Markteintritt in Kanada einzubeziehen. Diese sind für deutsche Unternehmen als Türöffner mit lokalem Netzwerk nützlich. Darüber hinaus rät die AHK Kanada bei der Markteinführung eines Produktes, insbesondere wenn es sich um ein innovatives Produkt oder eine innovative Dienstleistung handelt, zu einem Mehrebenen-Ansatz. Es kann zu Beginn fast genauso wichtig sein, mit Verbänden, Ministerien oder anderen Multiplikatoren in Kontakt zu treten, um sein Produkt oder seine Dienstleistung bekannt zu machen, wie es der direkte Kontakt zu potentiellen Kunden ist. Auch wenn das Ziel der Kunde ist, führt der Weg zu einer erfolgreichen Markterschließung oftmals über ein breiteres Netzwerk. Auch hier können kanadische Partner mit lokaler Verankerung und Kenntnissen der Akteure und Strukturen eine ausschlaggebende und zeitsparende Funktion einnehmen. Die AHK Kanada unterstützt bei der Kontaktvermittlung und kann aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung im Bereich der Automobil- und Maschinenbauindustrie auf ein weitverzweigtes Netzwerk zurückgreifen.

Fällt der Entschluss, eine Niederlassung in Kanada zu gründen, bietet die AHK Kanada umfassende Unterstützung an, um die Unternehmensgründung und die Anlaufzeit so einfach wie möglich zu gestalten. Kleinen und mittleren deutschen Unternehmen, die nicht unmittelbar die personelle Stärke aufbringen können, Mitarbeiter in Kanada einzustellen, bietet die AHK zudem den Service einer sogenannten „Geschäftspräsenz“ an. Nicht nur die Entfernung und die Herausforderung der Erreichbarkeit aufgrund der Zeitverschiebung können sich nachteilig auf Geschäftsbeziehungen auswirken.

Erfahrungsgemäß ist es für Kanadier wichtig, einen Ansprechpartner im Land zu haben, sodass auch die Nähe zum Markt aufgrund „weicher“ Faktoren relevant ist. Dies stärkt das Vertrauen bei kanadischen Kunden und zeugt von Erfahrung und Engagement in Kanada – wichtige Aspekte in einem Land, in dem Referenzen und Netzwerke von großer Bedeutung sind. Es ist daher auch empfehlenswert, sich zunächst auf ein Demonstrations- oder Pilotprojekt einzulassen, um eine kanadische Referenz vorweisen zu können, die in vielen Fällen nachgefragt wird. Um ein Kontaktnetzwerk aufzubauen und Einblicke in aktuelle Markttrends zu erhalten, ist der Besuch von Fachmessen und Konferenzen sinnvoll. Auch hier unterstützt die Kammer bei Bedarf bei der Kontaktherstellung und Terminvereinbarung.

6.4 Interkulturelle Informationen zur Geschäftspraxis

Interkulturelle Aspekte

In Kanada ist es von großer Bedeutung, alle Meinungen zu achten und zu respektieren. Die Bevölkerung Kanadas ist multikulturell geprägt und die unterschiedliche Herkunft der Kanadier wird respektiert. Das wichtigste Motto Kanadas ist DEI, das für diversity, equity and inclusion steht. Somit herrschen die Regeln der Political Correctness, die besagt, niemanden wegen seiner Herkunft, Religion, Geschlechts oder sexuellen Neigung zu diskriminieren oder herabsetzend zu behandeln.

Kanadier sind höflich und sehr freundlich sowie im Vergleich zu Deutschen positiver eingestellt. Es ist leicht, mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Einladungen zum Smalltalk sollten immer angenommen werden. Übliche Smalltalk-Themen sind das Wetter und Sport, vor allem Eishockey. Kanadier präferieren eher einen zügigen Verhandlungsstil, trotzdem wird das Gespräch oft mit Small Talk eröffnet und allgemeingehaltene private Themen sind kein Tabu. Drängeln auf der Straße oder beim Einsteigen in Fahrstühle oder öffentliche Verkehrsmittel ist dagegen Tabu.

Vorsichtig sollte man sein, wenn man Kanada mit den USA vergleicht. Eine Gleichstellung mit den USA sollte vermieden werden, da es hier große Unterschiede in vielen Bereichen gibt. Kanadier sind sehr stolz und möchten bei Gesprächen über geschäftliche oder auch private Erfahrungen keinesfalls mit den USA gleichgestellt werden.

Geschäftsverhandlungen

Englisch ist in ganz Kanada zwar Geschäftssprache, allerdings kann man bei frankokanadischen Verhandlungspartnern punkten, wenn man zumindest den Gesprächseinstieg auf Französisch absolviert.

Im Vergleich zu Deutschland wechselt man schnell bei der Ansprache auf den Vornamen. Beim ersten Aufeinandertreffen bzw. Kennenlernen wird der Nachname verwendet, jedoch aufgrund der Gewohnheiten schnell zum Vornamen übergegangen. Auch bei der Ansprache in E-Mails wird schnell die Anrede mit Vornamen gewählt. Jedoch ist zu beachten, dass dies nicht als Vertrautheitssteigerung zu verstehen ist. Bei der Geschäftskorrespondenz sollte ebenfalls ein zügiger Stil angewendet werden. In Kanada wird die E-Mail-Korrespondenz eher wie ein kurzer Anruf gewertet, während E-Mails in Deutschland oft mit Briefen gleichzusetzen sind und detaillierte Informationen enthalten. Detaillierte Texte werden häufig nur überflogen und sollten telefonisch nachbesprochen werden. Anreden und Signaturen werden vielmals weggelassen. Hierarchien sind in Kanada im Allgemeinen flacher.

Generell hängt der Verhandlungsstil jedoch sowohl von der Unternehmensgröße als auch von der Branche ab, in dem das Unternehmen tätig ist. Grundsätzlich wird eine schnelle Entscheidungsfindung begrüßt und der Erfolg der Verhandlungen hängt eher vom Gesamtpaket ab. In der Regel sind Zusatz- und Serviceleistungen als sehr hoch bewertet, weshalb dann gerne auch der entsprechende Preis akzeptiert wird. Ausschlaggebend für den Verhandlungserfolg ist ein faires Ergebnis.

Während in Deutschland bei ersten Gesprächen oft die gesamte Unternehmensgeschichte als Einleitung des Verkaufsgesprächs auf Interesse stößt, sollte dieses Thema in Kanada relativ kurzgehalten werden, vor allem zu Beginn des Gesprächs. Der Fokus des Gesprächs sollte auf die Produkte und den Kundendienst gelegt werden. Kommen Fragen seitens des kanadischen Partners hinsichtlich der Unternehmensgeschichte auf, können diese in der gewünschten Ausführlichkeit beantwortet werden.

Auch der Telefonkontakt unterscheidet sich von den deutschen Geschäftsgewohnheiten. Nimmt der gewünschte Gesprächspartner nicht das Telefon ab, so landet man auf dem Anrufbeantworter. Nur in Ausnahmefällen nimmt ein Kollege das Telefon ab und klärt auf, ob der gewünschte Kontakt nur für wenige Momente oder für mehrere Wochen seinen Platz verlassen hat. Dies erschwert zum Teil die Kommunikation, die für den Aufbau einer langfristigen Geschäftsbeziehung notwendig ist. Während in Deutschland viele Details per E-Mail geregelt und kommuniziert werden, ist es empfehlenswert, in Kanada die Themen telefonisch zu besprechen. Es bietet sich i.d.R. an, eine E-Mail mit einigen Informationen zu schicken und nach einem guten Zeitpunkt für ein Telefonat zu fragen. Im Rahmen des Telefonats können

die Informationen der E-Mail-Korrespondenz besprochen und vertieft werden. Folgt darauf eine weitere E-Mail mit Details, so ist es auch hier förderlich, wenn ein weiterer Anruf erfolgt um diese durchzugehen.

Neben der telefonischen und schriftlichen Korrespondenz mit dem zukünftigen Geschäftspartner sollten auch persönliche Treffen, vor allem in den ersten Jahren der Zusammenarbeit, eingeplant werden. So kann zum Beispiel beim ersten Treffen eine Schulung der Mitarbeiter des Geschäftspartners erfolgen sowie einige Kunden gemeinsam besucht werden, um konkrete Ansätze für den Einsatz der Produkte zu zeigen. Des Weiteren können gemeinsame Treffen auf Fachmessen – in Nordamerika oder Deutschland - oder auch die Teilnahme als Aussteller auf Fachmessen erfolgen.

Eine besondere Herausforderung besteht in Kanada durch die starken Fluktuationen. Ein mehrfacher Jobwechsel ist gängig und findet in Kanada weitaus häufiger statt als in Deutschland, wodurch ein konkreter und langjähriger Ansprechpartner innerhalb der Unternehmen schwerer zu finden ist. Übergangsfristen sind deutlich kürzer. Eine Kündigungsfrist von nur zwei Wochen ist typisch und daher auch die Übergabe von Kontakten zu Nachfolgern eingeschränkt möglich, wodurch viele Kontaktbeziehungen verloren gehen. Um Kontakte zu wichtigen Kunden und Partnern zu erhalten, ist es daher empfehlenswert, mehrere Kontakte in einem Unternehmen zu pflegen.

Bei Vertragsverhandlungen ist es wichtig, die unterschiedlichen Rechtssysteme in den Provinzen zu beachten. In Québec gilt der Code Civil während im englischsprachigen Raum das Recht auf dem Common Law basiert. Es wird empfohlen bei der Gestaltung von Verträgen einen in Kanada zugelassenen Rechtsanwalt hinzuzuziehen.

6.5 Einreise- und Arbeitserlaubnis

Für die Einreise nach Kanada benötigen deutsche Staatsbürger seit November 2016 eine elektronische Einreiseerlaubnis Electronic Travel Authorization (ETA), die unkompliziert und kostengünstig im Internet beantragt werden kann. Diese gilt für fünf Jahre. Für einen Aufenthalt von mehr als sechs Monaten oder eine Arbeitserlaubnis ist die Beantragung eines Visums notwendig.

Eine Arbeitstätigkeit ist in Kanada nur mit einer gültigen Arbeitserlaubnis (sog. Work Permit) erlaubt. Es wird unterschieden zwischen der dauerhaften Aufenthaltsbewilligung, mit der man ohne Einschränkungen in Kanada arbeiten kann (sog. Permanent Residence) und den verschiedenen Arten temporärer Arbeitserlaubnisse.

Für die Einreise nach Kanada zu Geschäftszwecken benötigt man als deutscher Staatsangehöriger kein Visum. Unter den Begriff Geschäftsreisende fallen all diejenigen, die ihre Geschäftskontakte in Kanada ausbauen wollen, in Kanada investieren wollen oder ihre Geschäfte erweitern bzw. verbessern wollen. Entscheidend ist, dass die Dauer des Aufenthalts in Kanada weniger als sechs Monate beträgt, und dass die Haupterwerbsquelle außerhalb Kanadas liegt. Erlaubt ist ein grenzüberschreitender Geschäftsverkehr (sog. cross-border businesses). Hierzu zählt z.B. die Entgegennahme von Aufträgen, der Kauf von kanadischen Waren oder Dienstleistungen für ein ausländisches Unternehmen oder einen Staat, die Teilnahme an Konferenzen, Seminaren oder Messen, die Teilnahme an Schulungen des kanadischen Mutterkonzerns oder das Leiten von Schulungen eines ausländischen Unternehmens für eine kanadische Tochtergesellschaft. Nicht erlaubt hingegen ist eine – wenn auch nur vorübergehende – Tätigkeit für ein kanadisches Unternehmen. Diese setzt eine Arbeitserlaubnis voraus.

Ausländische Mitarbeiter benötigen eine Arbeitsgenehmigung, wenn in Kanada Installationen, Montagearbeiten oder sonstige handwerkliche Tätigkeiten vorgenommen werden sollen. Nachdem der Aufbau, die Installation oder Montage (z.B. von Maschinen, Produktionsstätten oder Anlagen) von einem Unternehmen durchgeführt wurde, können Mitarbeiter dieses Unternehmens zur Vornahme von Reparaturen oder Wartungsdienstleistungen ohne erneute Arbeitsgenehmigung nach Kanada reisen. Für Subunternehmer gilt diese Regelung nicht, es sei denn, es wurde im ursprünglichen Vertragswerk darauf hingewiesen, dass ein Subunternehmer Dienstleistungen erbringt. Die Tätigkeiten des Subunternehmers fallen unter die sogenannte International Mobility Program Kategorie. In diesem Fall muss keine Arbeitsgenehmigung beantragt

werden, jedoch besteht die Pflicht, ein Profil auf dem Employer Portal der kanadischen Behörden anzulegen und eine Gebühr in Höhe von CAD 230,00 \$ zu zahlen. Zu beachten ist jedoch die Voraussetzung, dass diese Dienstleistungen im sogenannten After-Sales Service Vertrag festgehalten werden. Dieser Vertrag muss ein Teil des ursprünglichen Kauf- oder Leasingvertrages sein. Die Instandhaltungsverträge mit Dritten, die nach dem Abschluss des ursprünglichen Vertrages geschlossen wurden, fallen nicht unter diese Regelung. Wenn jedoch der ursprüngliche Kauf- oder Leasingvertrag einen Passus enthält, der auf den Dritten als Partei des Instandhaltungsvertrages hinweist, dürfen auch Subunternehmen Arbeiten in Kanada aufnehmen.

Eine Arbeitsgenehmigung ist entbehrlich, wenn es sich um Tätigkeiten handelt, bei denen der Mitarbeiter keine handwerklichen Arbeiten ausführt, sondern lediglich die Arbeiten des kanadischen Personals überwacht. Hierunter fällt z.B. die Einreise eines Mitarbeiters als Projektleiter, Bauleiter oder Aufsichtspersonal.

Es wird dringend empfohlen, sich im Einzelfall über die notwendigen Arbeitsgenehmigungen zu informieren. Visa- und Einreisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Es ist ratsam, sich mit den zuständigen Visabehörden (Botschaft von Kanada in Deutschland, Österreich) oder der Integrationsbehörde Immigration, Refugees and Citizenship Canada (IRCC) rechtzeitig vor Einreise eines Mitarbeiters in Verbindung zu setzen.

7 Zielgruppenanalyse

7.1 Institutionen, Verbände und Organisationen

Assembly of First Nations (AFN)

55 Metcalfe Street, Suite 1600
 Ottawa, Ontario K1P 6L5
 Tel.: +1 613 241 6789
www.afn.ca

Die AFN ist eine nationale Interessenvertretung der First Nation-Bürger in Kanada, die mehr als 900.000 Menschen in 634 First Nation-Gemeinden und -Städten in ganz Kanada vertritt.

Association for Mineral Exploration (AME)

Suite 800 – 889 West Pender Street
 Vancouver, BC V6C 3B2
 Tel: +1 604 689.5271
info@amebc.ca
<https://amebc.ca/>

AME ist der führende Verband für die Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie mit Sitz in British Columbia. AME wurde 1912 gegründet und vertritt, befürwortet, schützt und fördert die Interessen von Tausenden von Mitgliedern, die in der Mineralexploration und -entwicklung in B.C. und auf der ganzen Welt tätig sind.

Canadian Aboriginal Minerals Association

395 Loonway Road, WFN
 Capreol, ON P0M 1H0
info@aboriginalminerals.com
<https://www.aboriginalminerals.com/>

Eine gemeinnützige Organisation, die sich um ein besseres Verständnis für die Mineralienindustrie, den indigenen Bergbau und die vorrangigen Interessen der indigenen Gemeinschaften an Land und Ressourcen bemüht.

Canadian Electricity Association

275 Slater Street, Suite 1500
 Ottawa, Ontario K1P 5H9
 Tel.: +1 613 230 9263
info@electricity.ca
www.electricity.ca

Die Canadian Electricity Association (CEA) ist der nationale Interessenverband kanadischer Energieversorger, dem sowohl die größten Energieversorger des Landes als auch zahlreiche Netzbetreiber und Technologieunternehmen angehören.

Canadian Energy Efficiency Alliance (CEEAA)

1485 Laperriere Avenue
 Ottawa, Ontario K1Z 7S8

Tel.: +1 613 722 8796
info@energyefficiency.org
www.energyefficiency.org

Die CEEA wurde 1995 mit dem Ziel gegründet, ein gemeinsames Sprachrohr für im Bereich der Energieeffizienz tätige Unternehmen und Organisationen zu schaffen, um so deren Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Der gemeinnützige Verband arbeitet mit Herstellern, Regierungsorganisationen, Stromversorgern und anderen Verbänden zusammen.

Canadian Institute

1329 Bay Street
 Toronto, Ontario M5R 2C4
 Tel.: +1 877 927-7936
 Kontakt via Website
www.canadianinstitute.com

Der private Think Tank Canadian Institute ist seit mehr als 30 Jahren in der Managementberatung tätig. Das Institut bietet verschiedene Veranstaltungsformate zu aktuellen, branchenspezifischen Themen für in der Industrie tätige Entscheider an. Ziele der Veranstaltungen sind die Netzwerkbildung unter den Teilnehmern, die Vermarktung neuester Produkte und Dienstleistungen sowie die Bereitstellung exklusiver Marktinformationen.

Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM/ICM)

1250-3500 de Maisonneuve Boulevard W.,
 Westmount, QC H3Z 3C1
 Kontakt via Website
<https://www.cim.org/>

Das 1898 gegründete Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM.) ist die führende technische Gesellschaft von Fachleuten aus der kanadischen Mineral-, Metall-, Werkstoff- und Energieindustrie.

Canadian Standards Association (CSA)

178 Rexdale Blvd.
 Toronto, Ontario M9W 1R3
 Tel.: +1 416 747 4000
certinfo@csagroup.org
www.csa.ca

Die Canadian Standards Association ist eine privatwirtschaftliche Non-Profit-Organisation, die für die Erarbeitung und Vergabe von Normen, Qualitäts- und Sicherheitsstandards für Produkte und Dienstleistungen zuständig ist. Mit Hilfe der beiden Niederlassungen in Frankfurt und Straßkirchen lassen sich CSA-Labels auch von Deutschland aus beantragen.

Canadian Wind Association (CanWEA)

1600 Carling Avenue
 Suite 710
 Ottawa, Ontario K1Z 1G3
 Tel.: +1 613 234 8716
info@canwea.ca
www.canwea.ca

Die Canadian Wind Association (CanWEA) ist der kanadische Windindustrieverband, der kanadaweit als Sprachrohr für die Windenergie auftritt. Die CanWEA unterstützt ihre Mitglieder in der politischen Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Networking-Veranstaltungen sowie Konferenzen und die jährlich stattfindende kanadische Windmesse.

Canada Energy Regulator

517 Tenth Avenue SW #210

Calgary, Alberta T2R 0A8

Tel.: +1 403 292 4800

Kontakt via Website

www.cer-rec.gc.ca

Canada Energy Regulator ist die kanadische Energiebehörde, deren Hauptaufgabe in der Beaufsichtigung des Ausbaus, des Betriebes und der Stilllegung nationaler und internationaler Stromleitungen sowie in der Regulierung des Im- und Exports von Gas- und Rohöl liegt.

CanmetENERGY

21st Floor, 580 Booth Street, Room C7-1

Ottawa, Ontario K1A 0E4

Tel.: +1 613 996 2007

Kontakt via Website

www.nrcan.gc.ca

CanmetEnergy ist ein Wissenschaftszentrum, dem über 450 Wissenschaftler und Ingenieure angehören. Es ist ein Teil des Ministeriums für natürliche Ressourcen (Natural Resources Canada) und beschäftigt sich hauptsächlich mit der Forschung und Entwicklung zu erneuerbaren Energien.

Centre for Energy Advancement through Technological Innovation (CEATI)

1010 Sherbrooke Street West, Suite 2500

Montréal, Quebec H3A 2R7

Tel.: +1 514 866 5377

Kontakt via Website

www.ceati.com

Das Centre for Energy Advancement through Technological Innovation (CEATI) ist eine Organisation, deren Hauptaufgabe in der Entwicklung der Energieindustrie durch Innovation und Fortschritt liegt. Unter ihren mehr als 120 Mitgliedern befinden sich Elektrizitäts- und Gasversorger, Kommunen und staatliche Organisationen.

Conference Board of Canada

255 Smyth Road

Ottawa, Ontario K1H 8M7

Tel.: +1 613 526 3280

contactboc@conferenceboard.ca

www.conferenceboard.ca

Als unabhängige Non-Profit-Organisation veröffentlicht dieser kanadische Think Tank regelmäßig wissenschaftliche Berichte und Wirtschaftsprognosen.

COGENCanada

1855 Beattie Ave.,

Ottawa, ON K1H 5R7

Tel.: +1 613 731 6783

Kontakt via Website

www.cogencanada.org

Die gemeinnützige Organisation COGENCanada fördert die Kraft-Wärme-Kopplung und die nachhaltige industrielle Entwicklung in Kanada. Ziel der Organisation ist es, durch Lobbyarbeit Regierungsvertreter von den Vorteilen der Kraft-Wärme-Kopplung zu überzeugen und somit Marktbarrieren zu verringern sowie Förderprogramme voranzubringen.

COREM

1180, rue de la Minéralogie
Québec (Québec) G1N 1X7
Canada

Tel.: +1 418 527 8211

webinfocorem@corem.qc.ca

<https://www.corem.qc.ca/en>

COREM ist das größte Forschungszentrum in Kanada, das sich ausschließlich mit der Mineralienaufbereitung befasst. COREM bietet eine breite Palette von Dienstleistungen für Unternehmen, die Erzkörper erkunden und entwickeln und Mineralstoffe umwandeln oder wiederverwerten. COREM ist in der Lage, für seine Mitglieder und Bergbauunternehmen auf der ganzen Welt komplexe Projekte von der Entwicklung kompletter Fließbilder bis hin zu Pilotversuchen und der Charakterisierung von Erzen durchzuführen.

Energy Storage Canada

Tel.: +1 416 977 3095

information@energystoragecanada.org

<http://energystoragecanada.org>

Energy Storage Canada ist der kanadische Energiespeicherverband, der kanadaweit als Sprachrohr für die Speicherindustrie auftritt. Energy Storage Canada unterstützt seine Mitglieder in der politischen Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Networking-Veranstaltungen sowie Konferenzen.

Environment Canada

10 Wellington, 23rd Floor
Gatineau, Quebec K1A 0H3

Tel.: +1 819 997 2800

enviroinfo@ec.gc.ca

www.ec.gc.ca

Als nationales Umweltministerium Kanadas beschäftigt sich Environment Canada vor allem mit den Themen Umweltschutz, Artenschutz, Zustand des kanadischen Wasser- und Eisbestandes und Wetterinformationen. Das Ministerium beschäftigt rund 6.800 Angestellte und wird momentan von der liberalen Politikerin Catherine McKenna geleitet.

First Nations Power Authority (FNPA)

310 - 2221 Cornwall Street
Regina, Saskatchewan S4P 2L1

Tel.: +1 306 359 3672

info@fnpa.ca

www.fnpa.ca

Die FNPA ist eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Beteiligung der indigenen Gemeinden an der Entwicklung von Energieprojekten einsetzt.

Germany Trade and Invest (GTAI)

Friedrichstraße 60
Berlin, Germany 10117
Tel.: +49 (0) 30200 0990
info@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade and Invest ist die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland für Außenwirtschaft und Standortmarketing. Neben der Exportförderung übernimmt GTAI auch die Anwerbung und Beratung ausländischer Investoren. Darüber hinaus stärkt die GTAI das Image des deutschen Standortes und legt einen regionalen Fokus auf Regionen im Strukturwandel sowie auf vom Kohleausstieg betroffene Gebiete.

Indigenous Clean Energy (ICE) Network

Tel.: +1 613 652 2005
info@aboriginalpower.ca
www.indigenouscleanenergy.com

Das ICE Network ist ein Netzwerk mit vier wesentlichen Dienstleistungen für die indigene Bevölkerung: Informationsplattform über saubere Energie; Profile und Videos zu sauberen Energieprojekten mit indigener Beteiligung; Veranstaltungskalender zu anstehenden Erneuerbare-Energien-Projekten; Aktions-Forum zur kollektiven Problemlösung.

International Organization for Standardization (ISO)

270 Albert Street, Suite 200
Ottawa, Ontario K1P 6N7
Tel.: +1 613 238 3222
info@scc.ca
www.iso.org

Die Internationale Organisation für Normung ist die internationale Vereinigung von Normungsorganisationen und erarbeitet internationale Normen in unterschiedlichen Bereichen. Der Vertreter der ISO in Kanada ist der Standard Council of Canada.

Mineralogical Association of Canada

490 Couronne St,
Quebec City, Quebec G1K 9A9
office@mineralogicalassociation.ca
<https://www.mineralogicalassociation.ca/>

Die Mineralogical Association of Canada ist eine gemeinnützige wissenschaftliche Organisation zur Förderung und Verbesserung der Kenntnisse der Mineralogie und der damit verbundenen Disziplinen Kristallographie, Petrologie, Geochemie und Minerallagerstätten.

Mining Association of Canada

275 Slater St #1100,
Ottawa, ON K1P 5H9
Tel.: +1 613 233 9392
mfortin@mining.ca
<http://www.mining.ca>

Die Mining Association of Canada ist der kanadische Bergbauverband, der kanadaweit als Sprachrohr für die Bergbauindustrie auftritt. Er unterstützt seine Mitglieder in der politischen Öffentlichkeitsarbeit und organisiert Networking-Veranstaltungen sowie Konferenzen.

Mining Association of British Columbia (MABC)

730-800 West Pender Street
Vancouver, BC V6C 2V6
Tel.: +1 604.681.4321

Die Mining Association of B.C. (MABC) ist die Stimme des Bergbaus in B.C. und spricht für die Betreiber von Kohle-, Metall- und Industriemineralienproduzenten sowie für fortschrittliche Entwicklungsunternehmen in der Provinz.

Ministry of Energy, Mines & Petroleum Resources

865 Hornby St
Vancouver, BC V6Z 2G3
Tel.: +1 604 660 2812

Das Ministerium für Energie, Bergbau und Erdölressourcen ist die Regierungsbehörde der Provinz, die für die Überwachung der Mineral- und Kohleexploration in BC zuständig ist. Weiter ist das Ministerium für die folgenden *Crown Corporations* zuständig: BC Hydro, Columbia Power Corporation, BC Oil and Gas Commission und Columbia Basin Trust.

Natural Resources Canada

21st Floor, 580 Booth Street, Room C7-1
Ottawa, Ontario K1A 0E4
Tel.: +1 613 996 2007
Kontakt via Website
www.nrcan.gc.ca

Dieses Ministerium der Regierung Kanadas ist für den Abbau sämtlicher natürlicher Ressourcen verantwortlich. In dessen Aufgabenbereich fallen dementsprechend der Bergbau, die Forstwirtschaft, die Öl- und Gasindustrie sowie auch die Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen.

National Research Council

1200 Montréal Road
Ottawa, Ontario K1A 0R6
Tel.: +1 613 993 9101
info@nrc-cnrc.gc.ca
www.nrc-cnrc.gc.ca

Der National Research Council of Canada ist die staatliche Behörde Kanadas für wissenschaftliche und industrielle Forschung. Zu den mehr als 20 Forschungsinstituten des NRCs zählt u.a. das NRC Institute for Research in Construction und das NRC Construction Materials Centre, welches für die Prüfung und Zulassung von verschiedenen Baumaterialien in Kanada verantwortlich ist.

Pembina Institute

219 - 19 Street NW
Calgary, Alberta AB T2N 2H9
Tel.: +1 403 269 3344
Kontakt via Website
www.pembina.org

Das Pembina Institute beschäftigt sich mit der Erforschung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz. Es ist an fünf Standorten in Kanada tätig und finanziert sich hauptsächlich über Marktstudien.

Standards Council of Canada

270 Albert Street, Suite 200

Ottawa, Ontario K1P 6N7

Tel.: +1 613 238 3222

info@scc.ca

www.scc.ca

Der Standards Council of Canada verwaltet die Entwicklung von Standards in Industriefeldern, in denen gesetzlich verpflichtende Vorschriften noch nicht existieren.

Sustainable Development Technology Canada (SDTC)

144 - 4 Avenue SW, Suite 1600

Calgary, Alberta T2P 3N4

Tel.: +1 403 290 1186

info@sdtc.ca

www.sdtc.ca

Sustainable Development Technology Canada (SDTC) ist eine von der kanadischen Regierung gegründete Organisation mit dem Ziel, nachhaltige Entwicklung und Demonstrationsprojekte zu fördern, die neue Technologien einsetzen, die zu Klimaschutz, Luftreinhaltung und zur Sauberkeit von Wasser und Boden beitragen.

Treasury Board of Canada

140 O'Connor Street

Ottawa, Ontario K1A 0R5

Tel.: +1 613 957 2400

Kontakt via Website

www.tbs-sct.gc.ca

Das kanadische Treasury Board kümmert sich um die Einhaltung bestimmter Standards in verschiedenen Aktivitätsbereichen der kanadischen Bundesregierung. So ist es z.B. für die Einhaltung der Regelungen für die Ausschreibung öffentlicher Aufträge zuständig.

7.2 Unternehmen

Ameresco

90 Sheppard Avenue East, 7th Floor

North York, Ontario M2N 6X3

Tel.: +1 416 512 7700

Kontakt via Website

www.ameresco.ca

Das US-amerikanische Unternehmen Ameresco berät sowohl öffentliche als auch private Unternehmen bei der Finanzierung, Planung und Durchführung von Projekten mit erneuerbaren Energien.

ALX Resources Corp.

Suite 408 - 1199 West Pender Street

Vancouver, BC

Canada V6E 2R1
Tel.: +1 604 629 0293
info@alxresources.com
<https://www.alxuranium.com/>

Das Unternehmen führt gut konzipierte Explorationsprogramme unter Einsatz der neuesten Technologien durch und besitzt über 200.000 Hektar in Saskatchewan, eine Provinz, die ein starkes Potential für wirtschaftliche Grundmetallvorkommen aufweist und eine produzierende Goldmine sowie die reichsten Uranvorkommen der Welt beherbergt.

Arborus Consulting

76 Chamberlain Ave.
Ottawa, Ontario K1S 1V9
Tel.: +1 613 234 7178
admin@arborus.ca
www.arborus.ca

Das mittelständische Beratungsunternehmen hat sich seit etwa 10 Jahren auf den Bereich der nachhaltigen Technologien im Bausektor und im Bereich der erneuerbaren Energien spezialisiert.

Balmoral Resources Ltd.

Suite 1750-700 West Pender St
Vancouver, British Columbia
Canada V6C 1G8
Tel: +1 604 638 3664
Kontakt via Website
www.balmoralresources.com

Balmoral ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Schaffung von Aktionärswerten durch die Entdeckung, Exploration und Erschließung von hochgradigen Gold- und Grundmetallvorkommen in den wichtigsten Bergbaugebieten Kanadas liegt.

BBA Inc.

250 Yonge Street, P.O. Box 2, Suite 3102
Toronto, Ontario M5B 2L7
Tel.: +1 (416) 585 2115
bba@bba.ca
www.bba.ca

BBA ist ein weltweit tätiges kanadisches Ingenieurbüro mit Hauptsitz in Mont-Saint-Hilaire, das insbesondere im Energiebereich arbeitet. Es beschäftigt mehr als 800 Mitarbeiter an neun Standorten in ganz Kanada.

Cabo Drilling Corp.

20 Sixth Street, New Westminster
British Columbia V3L 2Y8
Canada
Kontakt via Website
Tel.: +1 604 527 4201
www.cabo.ca

Cabo Drilling Corp. ist ein internationaler Anbieter von Mineralien- und Spezialbohrungen mit Hauptsitz in New Westminster, British Columbia, mit Abteilungen und Außenstellen in wichtigen Bergbaugebieten in Kanada sowie international.

Canadian Energy Materials Inc.

#750 – 1095 West Pender Street
Vancouver, BC, V6E 2M6
Canada
Tel.: +1 604 241 2254
info@canadianenergymaterials.com
www.canadianenergymaterials.com

Das Unternehmen ist ein Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Sitz in Vancouver.

CanACRE

1117 1st St. SW, Suite 306
Calgary, Alberta T2R 0T9
Tel.: +1 800 645 0093
info@canacre.com
www.canacre.com

CanACRE bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen für Projektentwickler, Regierungsstellen und andere Interessengruppen, die an der Planung und Entwicklung von Energieprojekten, Nutzungsrechten, Ressourcen und Infrastrukturen in ganz Kanada und den USA beteiligt sind.

Coast Mountain Geological Ltd.

Suite 488 – 625 Howe Street
Vancouver, British Columbia
Canada, V6C 2T6
Tel.: +1 604 681 0209
info@coastmountaingeo.com
www.coastmountaingeo.com

Seit seiner Gründung baut die Coast Mountain Geological Group ihre Dienstleistungen und Aktivitäten weltweit weiter aus. Mit einem stolzen Kundenstamm und einer langen Projektgeschichte bleibt es Hauptziel, Kunden hochwertige geologische Servicelösungen anzubieten. Die erfahrenen Geologen sind hochqualifiziert und in ganz Kanada tätig.

Commerce Resources Corp.

Suite 1450 - 789 West Pender Street
Vancouver, BC
Canada V6C 1H2
Tel.: +1 604 484 2700
info@commerceresources.com
www.commerceresources.com

Commerce Resources Corp. ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen mit besonderem Schwerpunkt auf Lagerstätten von seltenen Erden und Metallen. Das Unternehmen konzentriert sich insbesondere auf die Entwicklung seiner Upper Fir Tantal- und Niob-Lagerstätte des Blue River-Projekts in British Columbia.

Eagle Plains Resources Ltd.

Suite 200, 44 – 12th Ave. South
 Cranbrook, BC V1C 2R7
 Tel.: +1 250 426 0749
mgl@eagleplains.com
www.eagleplains.com

Die primäre Zielsetzung von Eagle Plains ist die Suche nach Erzkvorkommen in Kanada. Bei der Verfolgung dieses Ziels ist das Unternehmen bestrebt, Partner von Junior-Explorationsunternehmen und großen Bergbauunternehmen zu werden.

Effigis Geo Solutions

4101 Molson Street, Suite 400
 Montreal QC H1Y 3L1
 Tel.: +1 514 495 6500
info@effigis.com
www.effigis.com

Effigis Geo-Solutions (Effigis) ist seit mehr als 25 Jahren führend im Bereich der Geoinformation. Das Unternehmen entwickelt innovative Lösungen für Organisationen weltweit, deren operative Effektivität auf der Analyse von Geodaten beruht. Es bedient zahlreiche Branchen, darunter die Telekommunikations-, Energie-, Luft- und Raumfahrtbranche, den Bergbau, die Öl- und Gasindustrie, den Maschinenbau, Forstwirtschaft und Präzisionslandwirtschaft.

ENERCON Canada Inc.

700, rue de La Gauchetière Ouest, bureau 1200
 Montréal, Quebec, H3B 5M2
 Tel.: +1 514 363 7266
sales.canada@enercon.de
www.enercon.de

Der deutsche Windanlagenbauer Enercon ist bereits seit 1984 auf dem Markt tätig und produziert heute an 11 Standorten sowohl in Deutschland als auch international. In Deutschland besaß das Unternehmen 2014 den größten Marktanteil mit 43,1%.

finnopol

191 Eglinton Ave. East, Suite 310
 Toronto, ON M4P 1K1
 Tel.: + 1 416 822 7435
info@finnopol.com
www.finnopol.com

Finnopol Inc. ist ein kanadisches Beratungsunternehmen, das seinen Fokus auf die Geschäftsentwicklung in den Feldern erneuerbare Energien, Forstwirtschaft, Minen und weitere gelegt hat. Das Unternehmen verfügt über ein weites Netzwerk von Europa bis nach Nordamerika.

Fondation Resources Inc.

620-650 W Georgia Street
 Vancouver, V6B 4N9
www.fdnresources.com

Foundation Resources ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich momentan auf die Exploration und Entwicklung seines Vorzeige-Goldprojekts Coldstream im Shebandowan Greenstone Belt, 115 km nordwestlich von Thunder Bay, Ontario, konzentriert.

Geotech Drilling Services Ltd.

8B – 2601 Highway 6
Vernon, BC • V1T 5G4
Tel.: +1 250 549-2393
info@geotechdrilling.com
www.geotechdrilling.com

Geotech Drilling Services Ltd. ist ein Unternehmen, das sich auf die kontinuierliche Implementierung von technologisch fortschrittlichsten Bohrtechniken konzentriert, um die Effizienz und Genauigkeit der Felddatenerfassung zu erhöhen.

Genworth Financial Canada

2060 Winston Park Drive, Suite 300
Oakville, Ontario L6H 5R7
Tel.: +1 800 511 8888
mortgage.info@genworth.com
www.genworth.ca

Genworth Financial Canada ist ein Finanzierungsdienstleister, welcher u.a. vergünstigte Konditionen für Investitionen im Bereich der Energieeffizienz anbietet.

Happy Creek Minerals Ltd.

Suite #460 789 West Pender Street
Vancouver, BC
V6C 1H2
Tel.: +1 604.662.8310
info@happycreekminerals.com
www.happycreekminerals.com

Happy Creek Minerals Ltd. konzentriert sich darauf, neue, zu 100% unternehmenseigene Entdeckungen in der Nähe von Minen und der Infrastruktur zu machen. Das Management, der Vorstand und die technischen Berater verfügen über fundiertes Fachwissen und eine große Tiefe im Mineralrohstoffsektor und den Kapitalmärkten.

Navigant Consulting Inc.

1 Place Ville Marie, Bureau 2821
Montréal, Quebec H3B 4R4
Tel.: +1 514 798 5874
inquiries@navigant.com
www.navigant.com

Die Unternehmensberatung Navigant bietet Leistungen an, u.a. für Unternehmen, die in den Energiesektor und vornehmlich in den Bereich der erneuerbaren Energien einsteigen wollen oder bereits dort tätig sind. Das Unternehmen operiert weltweit, wobei der Fokus auf dem nordamerikanischen Kontinent liegt.

High Power Exploration

654-999 Canada Place
Vancouver, BC

V6C 3E1

Tel.: +1 604 689 8765

info@hpxploration.com

www.hpxploration.com

HPX entdeckt neue und unerschlossene Grundmetallressourcen, indem es hervorragende Explorationsverfahren mit den neuesten geophysikalischen Technologien kombiniert.

Honeywell

3333 Unity Drive

Mississauga, Ontario L4L 3S6

Tel.: +1 606 608 6000

Kontakt via Website

www.honeywell.com

Honeywell ist ein in den USA beheimateter, international tätiger Konzern mit weltweit ca. 132.000 Mitarbeitern, davon ungefähr 3.000 in Kanada. Honeywell produziert und vertreibt eine breite Produktpalette in den Bereichen Luftfahrt, Automatisierung und Kontrolle sowie Spezialmaterialien und Technologien. Primäre Anwendungszwecke finden sich in der Energieeffizienz, Clean Energy, Sicherheit und Globalisierung.

Siemens Canada Limited

1577 North Service Road East

Oakville, Ontario L6H 0H6

Tel.: +1 905 465 8000

info@siemens.com

www.siemens.com

Die deutsche Siemens AG ist seit 1912 auf dem kanadischen Markt vertreten und inzwischen in insgesamt zehn verschiedenen Geschäftsbereichen tätig, zu denen u.a. der Vertrieb von Haushaltsgeräten und die Erzeugung von Energie gehören. Siemens Canada Limited hat bereits im Jahr 2012 zusammen mit dem Energieversorger *New Brunswick Power* im kanadischen Fredericton, New Brunswick, ein Kompetenzzentrum für Smart Grids eröffnet.

TransCanada Corporation

450 - 1 Street SW

Calgary, Alberta T2P 5H1

Tel.: +1 403 920 2000

webmaster-e@transcanada.com

www.transcanada.com

TransCanada unterhält ein Netzwerk von Erdöl- und Erdgaspipelines in Nordamerika, dessen Länge 59.000 km beträgt, und ist an dem Unternehmen TC PipeLines beteiligt. Das Unternehmen ist im Aktienindex S&P/TSX 60 gelistet. TransCanada ist ebenfalls ein Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks.

Montero Mining Exploration

Suite 1128 – 789 W. Pender Street

Vancouver, BC V6C 1H2

Tel: +1 416 840 9197

info@monteromining.com

www.monteromining.com

Montero Mining & Exploration Ltd. ist ein Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, das sich u.a. auf die Exploration, Entdeckung und Erschließung von Mineralgrundstücken in Afrika konzentriert.

Newmont

666 Burrard Street
Suite 3400
Vancouver, BC
V6C 2X8
Tel: +1 604 696 3000
www.newmont.com

Newmont ist ein weltweit führendes Goldunternehmen und ein Produzent von Kupfer, Silber, Zink und Blei. Das Portfolio des Unternehmens ist in attraktiven Bergbauländern in Nordamerika, Südamerika, Australien und Afrika verankert. Newmont ist der einzige Goldproduzent, der im S&P 500-Index gelistet ist, und ist weithin für seine prinzipientreue Umwelt-, Sozial- und Führungspraxis anerkannt.

Northcliff Resources Ltd.

15th Floor - 1040 West Georgia Street
Vancouver, BC V6E 4H1
Tel.: +1 604 684 6365
info@hdimining.com
www.northcliffresources.com

Northcliff ist mit Hunter Dickinson Inc. (HDI) verbunden und ein diversifizierter, globaler Bergbaukonzern mit mehr als 30 Jahren erfolgreicher Exploration von Mineralien.

Nyrstar Canada Holdings Inc.

650 W Georgia St
Vancouver, BC V6B 4N8
Tel.: +1 604 336-8300
Kontakt via Website
www.nyrstar.com

Nyrstar ist ein globales Multimetallunternehmen mit einer marktführenden Position bei Zink und Blei sowie anderen Grund- und Edelmetallen. Das Unternehmen betreibt verschiedene Minen und ist auch in der Metallverarbeitung aktiv.

Precipitate Gold Corp.

625 Howe Street, Suite 1020
Vancouver, BC
Canada, V6C 2T6
Tel.: +1 604 558 0335
info@precipitategold.com
www.precipitategold.com

Precipitate Gold Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich auf die Exploration und Förderung seiner Mineralgrundstücke im Pueblo Viejo Mining Camp und Tiroo Gold Trend der Dominikanischen Republik konzentriert.

Rock Tech Lithium Inc.

600 – 777 Hornby Street
Vancouver, British Columbia V6Z 1S4

Tel.: +1 778 358 5200
info@rocktechlithium.com
www.rocktechlithium.com

Rock Tech Lithium Inc. ist ein Lithium-Entwicklungsunternehmen, welches sein zu 100% unternehmenseigenes Spodumenprojekt Georgia Lake in Ontario, Kanada, entwickelt. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Vancouver und ist an der TSX Venture Exchange und der Frankfurter Börse notiert.

Selwyn Chihong Mining Ltd.

2701-1055 West Georgia Street
Vancouver, BC V6E 0B6
Tel.: 604 620 6188
info@chihongmining.com
www.selwynchihong.com

Selwyn Chihong hat seinen Hauptsitz in Vancouver und ein weiteres Firmenbüro in Whitehorse, Yukon. Das Unternehmen ist eine Tochtergesellschaft der Yunnan Chihong Zinc & Germanium Co., Ltd., die an der Shanghaier Börse gelistet ist. Selwyn Chihong ist Eigentümer und Betreiber des Selwyn Minen-Projektes im Yukon.

Trevali Mining Corporation

1900 – 999 West Hastings Street
Vancouver, BC
Canada, V6C 2W2
Tel.: +1 604 488 1661
info@trevali.com
www.trevali.com

Trevali ist ein weltweit tätiges Grundmetallunternehmen mit Sitz in Vancouver, Kanada. Der größte Teil der Einnahmen von Trevali wird durch den Abbau von Grundmetallen in seinen vier Betriebsanlagen erzielt: die zu 90% unternehmenseigene Perkoa-Mine in Burkina Faso, die zu 90% unternehmenseigene Rosh-Pinah-Mine in Namibia, die zu 100% unternehmenseigene Caribou-Mine im nördlichen New Brunswick (Kanada) und die zu 100% unternehmenseigene Santander-Mine in Peru.

Victoria Gold Corp.

1050 West Pender Street, Suite 1000
Vancouver, BC
V6E 3S7, Canada
Tel.: +1 604 682 5122
Kontakt via Website
www.vitgoldcorp.com

Victoria Gold Corp. besitzt die Goldmine Victoria Gold's Eagle im zentralen Yukon.

ZincX Resources Corp.

Suite 2050 - 1055 West Georgia Street
PO Box 11121, Royal Centre
Vancouver, BC V6E 3P3
Canada
Tel.: +1 604 684 2181
info@zincxresources.com
www.zincxresources.com

ZincX Resources Corp. ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Schwerpunkt auf der Erschließung des langfristigen Bergbaupotentials des mit Zn-Pb-Ag angereicherten Kechika-Trough-Distrikts liegt, welches sich in British Columbia, Kanada, befindet.

7.3 Messen und Konferenzen

CIM Convention

03.-06. Mai 2022

Vanocouver, B.C.

<https://www.cim.org/featured-events/cim-convention/>

Auf der CIM EXPO, Kanadas wichtigster Bergbaumesse, präsentieren Hunderte von Unternehmen die neuesten Bergbauausrüstungen, Werkzeuge, Technologien, Dienstleistungen und Produkte.

Energy and Mines World Congress

01.-03. November 2022

Toronto, Ontario

www.worldcongress.energyandmines.com

Der Energy and Mines World Kongress gilt als globaler Treffpunkt für Experten aus den Bereichen Bergbau, regenerative Energien, Administration und Finanzen, die kosteneffiziente, zuverlässige und kohlenstoffarme Energiekonzepte für den Bergbau anbieten.

Globe 2020

März 2022

Vancouver, BC

www.globeseries.com

Die Globe findet alle zwei Jahre in Vancouver statt. Die Aussteller und Besucher aus dem Bereich der Umwelttechnologie kommen vornehmlich aus Nordamerika, Ostasien und Europa.

Prospectors & Developers Association of Canada (PDAC)

Juni 2022

800-170 University Avenue

Toronto, Ontario M5H 3B3

Tel.: 416 362 1969

info@pdac.ca

<https://www.pdac.ca/>

Die Prospectors & Developers Association of Canada (PDAC) vertritt die Interessen der kanadischen Mineralexplorations- und Erschließungsindustrie. Die Vereinigung ist vor allem für ihren jährlichen Kongress und ihre Messe in Toronto bekannt, welche die größte ihrer Art in der Welt mit über 24.000 Delegierten ist.

7.4 Fachzeitschriften

Canadian Mining Journal

<http://www.canadianminingjournal.com/>

Das Canadian Mining Journal bietet Informationen über neue kanadische Bergbau- und Explorationstrends, Technologien, Bergbaubetriebe, Unternehmensentwicklungen und Branchenereignisse.

Canadian Mining Magazine

<http://canadianminingmagazine.com/>

Das Canadian Mining Magazine, das dreimal jährlich erscheint, ist eine wichtige Stimme in der kanadischen Bergbauindustrie.

CIM Magazine

<https://www.cim.org/library/cim-magazine/>

<https://www.cim.org/contact-us/>

Das CIM-Magazin erscheint acht Mal pro Jahr und bietet kritische Informationen über Themen, Trends, Technologien und bewährte Verfahren der Rohstoffindustrie.

Diamonds in Canada

<https://www.northernminer.com/digital-editions/diamonds-in-canada/>

„Diamonds in Canada“ erscheint zweimal jährlich und umfasst neben der detaillierten Zusammenfassung fortgeschrittener Diamantenexplorationsprojekte auch die neuesten technischen Verfahren und Zukunftsaussichten für die kanadische Diamantenindustrie.

Exploration Trends and Developments

<https://www.northernminer.com/digital-editions/exploration-trends-and-developments/>

Diese jährliche Publikation, die gemeinsam von den Decennial Mineral Exploration Conferences (DMEC) und The Northern Miner herausgegeben wird, bietet einen Überblick über Trends und Entwicklungen in der Exploration mit Hilfe der Geophysik.

Mining Trends & Developments

<https://www.northernminer.com/digital-editions/mining-trends-and-developments/>

Eine neue Zeitschrift von The Northern Miner, die sich auf neue Technologien und Innovationen im Bergbausektor konzentriert.

ReNew Canada

Kontakt via Website

www.renewcanada.net

Eine alle zwei Monate in Kanada erscheinende Zeitschrift zum Themenbereich der Infrastruktur.

The Northern Miner

www.northernminer.com

The Northern Miner ist eine wöchentliche Fachzeitschrift, die über die Bergbauindustrie berichtet. Die Wochenzeitschrift gilt als die führende Autorität der Bergbauindustrie in Kanada.

8 Quellenverzeichnis

Bundesfinanzministerium (2002):

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Steuern/Internationales_Steuerecht/Staat_enbezogene_Informationen/Laender_A_Z/Kanada/2002-03-27-Kanada-Abkommen-DBA.html (Zugriff: 06.05.2021)

Business Wire (2022): Global Mining Equipment Markets 2016-2021 & 2022-2026;

<https://www.businesswire.com/news/home/20220209005875/en/Global-Mining-Equipment-Markets-2016-2021-2022-2026-Focus-on-Crushing-Pulverizing-Screening-Mineral-Processing-Surface-Underground-Metal-Mineral-Coal---ResearchAndMarkets.com> (Zugriff: 05.03.2022)

Canada Justice Laws Website: Explosives Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/E-17/page-1.html> (zugegriffen am 22.03.2022)

Canada Justice Laws Website: Export and Import of Rough Diamonds Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/E-18.5/page-1.html> (zugegriffen am 22.03.2022)

Canada Justice Laws Website: Extractive Sector Transparency Measures Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/E-22.7/page-1.html> (zugegriffen am 22.03.2022)

Canada Justice Laws Website: Metal and Diamond Mining Effluent Regulations, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/Regulations/SOR-2002-222/page-1.html#h-684614> (zugegriffen am 30.03.2022)

Canada Justice Laws Website: Public Lands Mineral Regulations, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/regulations/SOR-96-13/page-1.html#h-978972> (zugegriffen am 22.03.2022)

Canada Justice Laws Website: Territorial Lands Act, <https://laws-lois.justice.gc.ca/eng/acts/T-7/FullText.html> (zugegriffen am 30.03.2022)

Canada Mining Journal (2021): Endress+Hauser's new customer experience centre in Ontario showcases best in process automation, <https://www.canadianminingjournal.com/news/endresshausers-new-burlington-ont-customer-experience-centre-showcases-best-in-process-automation/> (zugegriffen am 30.03.2022)

Canadian Mining Innovation Council: Natural Resources Canada announce a \$2-million investment in a Canada Mining Innovation Council Initiative, 2019, <https://cmic-ccim.org/cahm-nrcan-cgp-announcement> (Zugriff: 06.03.2022)

CBBL Cross Border Business Law AG (2015): Produkthaftungsrecht in Kanada, <https://www.cbbl-lawyers.de/kanada/produkthaftung/> (Zugriff: 06.05.2021)

CBC (2021): Canadians have re-elected a Liberal minority government <https://www.cbc.ca/news/politics/federal-general-election-results-2021-1.6182364> (Zugriff: 22.01.2022)

CEMI (2022): About CEMI, <https://www.cemi.ca/about-us/> (zugegriffen am 30.03.2022)

CEMI (2022): CEMI commercialization services engagements, <https://www.cemi.ca/commercialization-projects/> (zugegriffen am 30.03.2022)

CEMI (2022): News Release, <https://www.cemi.ca/news-release-government-invests-to-help-accelerate-innovation-in-canadas-mining-industry/> (zugegriffen 30.03.2022)

Digital Main St.: DMS Ontario Grants, <https://digitalmainstreet.ca/ontariogrants/> (zugegriffen am 22.03.2022)

Electric Autonomy (2020): Deep secrets: How Canada's mining sector grabbed the global lead in mining electrification <https://electricautonomy.ca/2020/11/19/canada-mining-electrification/> (Zugriff: 05.03.2022)

Energy and Mines Ministers' Conference (2019): Mining Sector Performance Report 2008–2017, S. 36, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/MiningSectorPerformanceReport2008-2017_en.pdf (zugegriffen am 29.01.2022)

Europäische Kommission (2017): CETA Factsheet 1 von 7, S. 1-4, http://trade.ec.europa.eu/doclib/docs/2017/september/tradoc_156057.pdf (Zugriff: 09.03.2022)

European Commission (2016): CETA: EU und Kanada verständigen sich auf neuen Ansatz bei Investitionen, <http://trade.ec.europa.eu/doclib/press/index.cfm?id=1470> (Zugriff: 10.03.2022)

European Commission (2021): Comprehensive Economic and Trade Agreement (CETA), <http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ceta> (Zugriff: 09.03.2023)

Foran (2022): Mining in Saskatchewan [https://foranmining.com/projects/mining-in-saskatchewan/#:~:text=The%20province%20has%20over%2025,world's%20known%20recoverable%20uranium%20reserves. ,](https://foranmining.com/projects/mining-in-saskatchewan/#:~:text=The%20province%20has%20over%2025,world's%20known%20recoverable%20uranium%20reserves.,) (zugegriffen am 23.03.2022)

GeVestor (2019): Quellensteuer in Kanada: Abgeltungssteuer gegengerechnet, <https://www.gevestor.de/details/quellensteuer-in-kanada-abgeltungssteuer-gegengerechnet-653628.html> (Zugriff: 06.04.2022)

Glencore Canada (2021): Building the Mine of the Future, <https://www.glencore.ca/en/Media-and-insights/Insights/building-the-mine-of-the-future> (zugegriffen 22.03.2022)

Global News (2018): Everything you need to know about Ontario's historic election night, <https://globalnews.ca/news/4261284/ontario-election-2018-recap-highlights/> (Zugriff: 06.03.2022)

Gouvernement of Canada (2020): Canada sets a world standard for sustainable mining <https://www.tradecommissioner.gc.ca/canadexport/0003604.aspx?lang=eng> (Zugriff: 06.03.2022)

Gouvernement of Canada (2022): Minerals and the Economy <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/minerals-and-the-economy/20529> (Zugriff: 06.03.2022)

Government of British Columbia (2019): <https://www2.gov.bc.ca/gov/content/taxes/sales-taxes/pst>; Ministry of Finance of Ontario (2019): <https://www.fin.gov.on.ca/en/tax/hst/>; Revenu Québec (2019): <https://www.revenuquebec.ca/en/businesses/consumption-taxes/gsthst-and-qst/basic-rules-for-applying-the-gsthst-and-qst/> (Zugriff: 06.05.2021)

Government of British Columbia: Ministry of Energy, Mines and Petroleum Resources, 2020, <https://www2.gov.bc.ca/gov/content/governments/organizational-structure/ministries-organizations/ministries/energy-mines-and-petroleum-resources> (zugegriffen am 03.02.2020)

Government of Canada – Natural Resources Canada: Minerals and the economy, 2019, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/minerals-and-economy/20529> (zugegriffen am 15.02.2020)

Government of Canada – Natural Resources Canada: The Atlas of Canada – Minerals and Mining, 2018, <https://atlas.gc.ca/mins/en/index.html> (zugegriffen am 15.02.2020)

Government of Canada (2017): Canada Political Divisions, <https://open.canada.ca/data/en/dataset/5a4bed82-1f5d-532f-adf0-980c212c9cd1> (Zugriff: 09.03.2022)

Government of Canada (2018): The Canadian Transportation System, <https://www144.statcan.gc.ca/tdih-cdit/cts-rtc-eng.htm> (Zugriff: 07.10.2020)

Government of Canada (2019): Charge and collect the tax – Which rate to charge, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/gst-hst-businesses/charge-collect-which-rate.html> (Zugriff: 06.05.2021)

- Government of Canada (2019): Corporation tax rates, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/corporation-tax-rates.html> (Zugriff: 06.05.2021)
- Government of Canada (2019): <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/programs/about-canada-revenue-agency-cra/federal-government-budgets/budget-2018-equality-growth-strong-middle-class/passive-investment-income/small-business-deduction-rules.html>, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/type-corporation.html> (Zugriff: 06.05.2021)
- Government of Canada (2019): <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/corporation-tax-rates.html>, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/individuals/frequently-asked-questions-individuals/canadian-income-tax-rates-individuals-current-previous-years.html> (Zugriff: 06.05.2022)
- Government of Canada (2019): Waivers of withholding tax, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/international-non-residents/film-media-tax-credits/behind-scenes-personnel/waivers-withholding-tax.html> (Zugriff: 06.04.2022)
- Government of Canada (2019): When to register for and start charging the GST/HST <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/gst-hst-businesses/when-register-charge.html> (Zugriff: 06.04.2022)
- Government of Canada (2020): Corporation tax rates, <https://www.canada.ca/en/revenue-agency/services/tax/businesses/topics/corporations/corporation-tax-rates.html> (Zugriff: 06.05.2021)
- Government of Canada (2020): Diversifying Canada's trade and investment opportunities, <https://www.international.gc.ca/gac-amc/campaign-campagne/trade-diversification-commerce/index.aspx?lang=eng> (Zugriff: 09.03.2022)
- Government of Canada (2020): How to read the comprehensive and Progressive Agreement for Trans-Pacific Partnership (CPTPP), https://international.gc.ca/trade-commerce/trade-agreements-accords-commerciaux/agr-acc/cptpp-ptpp/chapter_summaries-sommaires_chapitres.aspx?lang=eng (Zugriff: 09.03.2022)
- Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2018, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2018> (Zugriff: 07.02.2022)
- Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.02.2022)
- Government of Canada (2020): Transportation in Canada 2019, <https://tc.canada.ca/en/corporate-services/transparency/corporate-management-reporting/transportation-canada-annual-reports/transportation-canada-2019> (Zugriff: 07.10.2020)
- Government of Canada (2021): Canada Strengthens Energy Partnership With the United States, Canada Strengthens Energy Partnership With the United States - Canada.ca (Zugriff: 09.03.2022)
- Government of Canada (2021): Government of Canada confirms ambitious new greenhouse gas emissions reduction target, <https://www.canada.ca/en/environment-climate-change/news/2021/07/government-of-canada-confirms-ambitious-new-greenhouse-gas-emissions-reduction-target.html> (Zugriff: 09.03.2022)
- Government of Canada (2021): State of Trade 2021 – A closer Look at Foreign Direct Investment (FDI), <https://www.international.gc.ca/transparency-transparence/state-trade-commerce-international/2021.aspx?lang=eng> (Zugriff: 10.03.2022)
- Government of Canada: Canada Ranks First in the World, <https://www.nrcan.gc.ca/mining-materials/mining/canadian-mineral-exploration/8290> (zugegriffen am 22.03.2022)

Government of Canada: Extractive Sector Transparency Measures Act (ESTMA) FAQs, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/extractive-sector-transparency-measures-act/extractive-sector-transparency-measures-act-estma-faqs/18802#A3> (zugegriffen am 22.03.2022)

Government of Canada: Improving automation and equipment, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/mining-resources/improving-automation-and-equipment/18278> (zugegriffen am 22.03.2022)

Government of Canada: Jobs and Growth Fund application form and guidelines, http://fednor.gc.ca/eic/site/fednor-fednor.nsf/eng/h_fn04616.html (zugegriffen am 23.03.2022)

Government of Canada: Jobs and Growth Fund, http://fednor.gc.ca/eic/site/fednor-fednor.nsf/eng/h_fn04620.html (zugegriffen am 23.03.2022)

Government of Canada: Management of Mining Rights in Nunavut, <https://www.rcaanc-cimac.gc.ca/eng/1609948561180/1609948594099> (zugegriffen am 30.03.2022)

Government of Canada: Natural Resources Canada: Minerals and Metal Facts, 2020, <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/20507> (zugegriffen am 15.02.2020)

Government of Canada: News Release, <https://www.canada.ca/en/environment-climate-change/news/2022/01/canada-launches-applications-for-200-million-fund-to-support-pollution-cutting-projects-through-the-low-carbon-economy-fund.html> (zugegriffen am 23.03.2022)

Government of Canada: The Low Carbon Economy Fund, <https://www.canada.ca/en/environment-climate-change/services/climate-change/low-carbon-economy-fund.html> (zugegriffen am 23.03.2022)

Government of Canada: Treaties and agreements, 2018, <https://www.rcaanc-cimac.gc.ca/eng/1100100028574/1529354437231> (zugegriffen am 17.02.2022)

Government of Canada (2021): Immigration, Refugees and Citizenship Canada Departmental Plan 2021-2022: Immigration, Refugees and Citizenship Canada Departmental Plan 2021-2022 - Canada.ca (Zugriff: 10.03.2022)
Houser Henry & Syron LLP: Product Liability (2019) S. 2 Product Liability

IBM (2021): Building a digital trust ecosystem for mining in British Columbia <https://www.ibm.com/blogs/blockchain/2021/11/building-a-digital-trust-ecosystem-for-mining-in-british-columbia/>, (zugegriffen am 23.03.2022)

ICON - Institut Engineering GmbH und DFIC (2013): Finanzierungsstudie 2013, https://www.bmw.de/Redaktion/DE/Publikationen/Studien/finanzierungsstudie-2013-eee.pdf?__blob=publicationFile&v=5 (Zugriff: 28.08.2019).

iContainers (2020): Canada's Top Major 5 Ports, <https://www.icontainers.com/us/2020/01/23/top-5-ports-in-canada/> (Zugriff: 10.08.2020)

International Mining (2020): Agnico Eagle starting to perfect autonomous mining at LaRonde West in Quebec <https://im-mining.com/2020/10/28/agnico-eagle-starting-perfect-autonomous-mining-laronde-west-quebec/>

International Mining (2022): Sandvik announces major equipment & automation contract for BHP's Jansen potash mine including borer miners <https://im-mining.com/2022/02/16/sandvik-announces-major-equipment-automation-contract-for-bhps-jansen-potash-mine-including-borer-miners/>

Invest in Canada (2022): Industries, <https://www.investcanada.ca/industries> (Zugriff: 09.03.2022)

Invest in Canada: 2021-2022 Departmental Plan, <https://www.investcanada.ca/2021-2022-departmental-plan#section04> (zugegriffen am 23.03.2022)

Invest Quebec (2021): A wide variety of metals and minerals within easy reach <https://www.investquebec.com/international/en/industries/mining/a-wide-variety-of-metals-and-minerals-within-easy-reach.html#:~:text=The%20main%20metals%20mined%20are,and%20platinum%20in%20the%20world.>

Kimberley Process, <https://www.kimberleyprocess.com/en> (zugegriffen am 22.03.2022)

KPMG (2020): Digital maturity of Canada's energy & natural resources sector, <https://home.kpmg/ca/en/home/insights/2020/02/digital-maturity-of-canadian-energy-mining.html> (Zugriff: 05.03.2022)

KPMG (2021): Risks and opportunities for Canadian miners <https://home.kpmg/ca/en/home/insights/2021/06/risks-and-opportunities-for-canadian-miners.html> (zugegriffen am 23.03.2022)

Legislative Assembly of Ontario: The Lieutenant Governor, <https://www.ola.org/en/photo/lieutenant-governor> (zugegriffen am 24.03.2022)

Manufacturing Automation (2020): NGen funds project for digitization of Saskatchewan industrial mining suppliers <https://www.automationmag.com/ngen-funds-project-for-digitization-of-saskatchewan-industrial-mining-suppliers/>, (zugegriffen am 23.03.2022)

Market Research Store (2021): Global Mining Equipment Market Projected To Grow and Reach above USD 109.4 Billion by the End of 2026 <https://www.prnewswire.com/news-releases/global-mining-equipment-market-projected-to-grow-and-reach-above-usd-109-4-billion-by-the-end-of-2026---market-research-store-301368289.html> (Zugriff: 09.03.2022)

Mineral Resources Education Program of BC: Overview Map, 2020, <https://www.bcminerals.ca/learning-resources/bc-mineral-resources-map/overview-map/> (zugegriffen am 17.02.2020)

Minerals and the economy <https://www.nrcan.gc.ca/our-natural-resources/minerals-mining/minerals-metals-facts/minerals-and-the-economy/20529>

Mining Association of British Columbia (2019): Mining is a high-tech industry <https://www.mining.bc.ca/latest-posts/mining-high-tech-industry>, (zugegriffen am 23.03.2022)

Mining Association of British Columbia (2020): One Province, One Economy, <https://www.mining.bc.ca/sites/default/files/OPOE%20UBCM%20Report%20Small%20File%20Size.pdf> (zugegriffen am 17.02.2022)

Mining Association of British Columbia 2021): Indigenous Relations <https://www.mining.bc.ca/indigenous-relations> (zugegriffen am 29.01.2022)

Mining Association of British Columbia: Anout MABC, k.A., <https://www.mining.bc.ca/about-mabc> (zugegriffen am 17.02.2020)

Mining Association of British Columbia: Indigenous Relations, k.A., <https://www.mining.bc.ca/indigenous-relations> (zugegriffen am 29.01.2022)

Mining Association of British Columbia: Mining in B.C. Economic Impact, 2020, <https://www.mining.bc.ca/economic-impact> (zugegriffen am 29.01.2022)

Mining Association of British Columbia: Mining in B.C. Economic Impact, 2020, <https://www.mining.bc.ca/economic-impact> (zugegriffen am 29.01.2022)

Mining Association of British Columbia: One Province, One Economy, 2020, <https://www.mining.bc.ca/one-province-one-economy-0> (zugegriffen am 29.01.2022)

Mining Association of British Columbia: One Province, One Economy, 2020, S. 6, <https://www.mining.bc.ca/sites/default/files/OPOE%20UBCM%20Report%20Small%20File%20Size.pdf> (zugegriffen am 17.02.2020)

Mining in Canada <https://www.minescanada.ca/en/content/mining-canada-0>

Mining Innovation Network: Digitalization in Mining North America, <https://mininginnovationnetwork.swoogo.com/DMNA22> (zugegriffen am 23.03.2022)

Ministry of Finance of Ontario (2019): <https://www.fin.gov.on.ca/en/tax/hst/> (Zugriff: 06.05.2022)

- Montreal International (2020): Greater Montreal: A global Aerospace Hub, https://www.montrealinternational.com/app/uploads/2019/02/industry_profile_aerospace_2019-2.pdf (Zugriff: 06.04.2022)
- Natural Resources Canada (2019): 10 Key Facts on Canada's Minerals Sector, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/10-Key-Facts-on-Canada_s-Mineral-Sector-EN-access-1.pdf (zugegriffen am 13.02.2020)
- Natural Resources Canada (2019): 10 Key Facts on Canada's Minerals Sector, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/10-Key-Facts-on-Canada_s-Mineral-Sector-EN-access-1.pdf (zugegriffen am 13.02.2022)
- Natural Resources Canada (2019): 10 Key Facts on Canada's Minerals Sector, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/emmc/pdf/2019/10-Key-Facts-on-Canada_s-Mineral-Sector-EN-access-1.pdf (zugegriffen am 17.02.2022)
- Natural Resources Canada (2020): The Canada Mineral and Metals Plan; https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/CMMP/CMMP_The_Plan-EN.pdf, (zugegriffen am 23.03.2022)
- Natural Resources Canada (2021): Diamond facts, <https://www.nrcan.gc.ca/mining-materials/facts/diamonds/20513> (Zugriff: 09.03.2022)
- Natural Resources Canada (2022): How much forest does Canada have?, <https://www.nrcan.gc.ca/forests/report/area/17601> (Zugriff: 09.03.2022)
- Natural Resources Canada (2022): The Canada Mineral and Metals Plan https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/CMMP/CMMP_The_Plan-EN.pdf
- Natural Resources Canada: Canada Supports Sustainable Mining Practices for Clean Technologies, 2019, <https://www.canada.ca/en/natural-resources-canada/news/2019/05/canada-supports-sustainable-mining-practices-for-clean-technologies.html> (zugegriffen am 13.02.2022)
- Natural Resources Canada: Canadian Mineral Production, 2019, <https://www.nrcan.gc.ca/maps-tools-and-publications/publications/minerals-and-mining-publications/canadian-mineral-production/17722> (zugegriffen am 13.02.2020)
- Natural Resources Canada: CanmetMINING Research Plan 2016-2021, Green Mining Initiative, https://www.nrcan.gc.ca/sites/www.nrcan.gc.ca/files/mining-materials/PDF/CanmetMINING_research_plan_document_access_e.pdf (zugegriffen am 22.03.2022)
- Natural Resources Canada: Indigenous Mining Agreements (2018) <https://atlas.gc.ca/imaema/en/> (zugegriffen am 14.02.2022)
- Nohfc: INVEST North Program, <https://nohfc.ca/en/pages/programs/invest-north-program> (zugegriffen am 22.03.2022)
- NORCAT (2022): NORCAT Underground Centre, <https://www.norcat.org/underground-centre/> (zugegriffen am 30.03.2022)
- North Bay Nugget: North Bay and Area mining companies receive \$ 2.4 million in NOHFC funding, <https://www.nugget.ca/news/north-bay-and-area-mining-companies-receive-2-4-million-in-nohfc-funding> (zugegriffen am 30.03.2022)
- Now that's logistics (2019): The Top Freight Airports in Canada, <https://nowthatslogistics.com/the-top-5-freight-airports-in-canada/> (Zugriff: 08.10.2020)
- Ontario (2020): Ontario's Ring of Fire <https://www.ontario.ca/page/ontarios-ring-fire> (zugegriffen am 17.02.2022)
- Ontario (2022): Ontario's Critical Minerals Strategy 2022-2027, <https://www.ontario.ca/page/ontarios-critical-minerals-strategy-2022-2027-unlocking-potential-drive-economic-recovery-prosperity#section-8> (zugegriffen am 22.03.2022)

- Ontario Mining Association: Economic Contribution, <https://oma.on.ca/en/ontario-mining/EconomicContribution.aspx> (zugegriffen am 22.03.2022)
- Ontario Newsroom (2022): News Release, <https://news.ontario.ca/en/release/1001743/ontario-invests-in-cutting-edge-space-and-robotics-technologies-in-brampton> (zugegriffen am 30.03.2022)
- Ontario: Administrative Fees for Mining Lands, 2018, https://www.mndm.gov.on.ca/sites/default/files/fee_schedule.pdf (zugegriffen am 24.03.2022)
- Ontario: Canada-Ontario Job Grant, <http://www.tcu.gov.on.ca/eng/eopg/cojg/> (zugegriffen am 24.03.2022)
- Ontario: Directive 3 – How to Register a Mining Claim, <https://www.mndm.gov.on.ca/en/mines-and-minerals/mlas/directive3-how-to-register-a-mining-claim> (zugegriffen am 24.03.2022)
- Ontario: Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14> (zugegriffen am 18.03.2022)
- Ontario: Mining Lands Administration, <https://www.mndm.gov.on.ca/en/mines-and-minerals/mining-act/mining-lands-administration> (zugegriffen am 24.03.2022)
- Ontario: News Release, <https://news.ontario.ca/en/release/1001862/ontario-investing-in-modern-mining-and-critical-mineral-experiences-across-northern-ontario#quickfacts> (zugegriffen am 30.03.2022)
- Ontario: Ontario Junior Exploration Program, https://www.ontario.ca/page/ontario-junior-exploration-program?utm_source=northern%20ontario%20business&utm_campaign=northern%20ontario%20business%3A%20outbound&utm_medium=referral (zugegriffen am 22.03.2022)
- Ontario: Ontario's Critical Minerals Strategy 2022-2027, <https://www.ontario.ca/page/ontarios-critical-minerals-strategy-2022-2027-unlocking-potential-drive-economic-recovery-prosperity#section-8> (zugegriffen am 22.03.2022)
- Ontario: Sec. 19 par. 2 of the Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14> (zugegriffen am 18.03.2022)
- Ontario: Sec. 81 par. 3 of the Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14#BK106> (zugegriffen am 24.03.2022)
- Ontario: Sec. 81 par. 6 of the Mining Act, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90m14#BK106> (zugegriffen am 24.03.2022)
- PDAC (2022): The Prospectors and Developers Association of Canada <https://www.pdac.ca/about-pdac> (zugegriffen am 17.02.2022)
- Pletcher, K. (2013): Trans-Canada Highway, <https://www.britannica.com/topic/Trans-Canada-Highway> (Zugriff: 15.03.2022)
- PWC (2021): Mine 2021, <https://www.pwc.com/gx/en/industries/energy-utilities-resources/publications/mine.html> (Zugriff: 05.03.2022)
- Quebec Mining Association (2021): Support for the digital transition in the mining sector <https://www.amq-inc.com/en/actualites/posts/support-for-the-digital-transition-in-the-mining-sector>
- Quebec Mining Association (2022): Sustainable development <https://www.amq-inc.com/en/mining-industry/sustainable-development> (zugegriffen am 17.02.2022)
- Quebec Snapshot (2021): Eight companies to watch <https://www.mining.com/quebec-snapshot-eight-companies-to-watch>
- Quebec Snapshot (2021): Eight companies to watch <https://www.mining.com/quebec-snapshot-eight-companies-to-watch/> (zugegriffen am 17.02.2022)
- Queen's Printer for Ontario (1994): Sale of Goods Act, Section 53 Sale of Goods Act Ontario, <https://www.ontario.ca/laws/statute/90s01#BK57> (Zugriff: 06.03.2022)

Queen's Printer for Ontario (2019): Consumer Protection Act, 2002, Section 9 (3),
<https://www.ontario.ca/laws/statute/02c30#BK10> (Zugriff: 06.03.2022)

Resource World (2021): Robust Ontario mining sector benefits many communities and other industries
<https://resourceworld.com/robust-ontario-mining-sector-benefits-many-communities-and-other-industries/> (zugegriffen am 17.02.2022)

S&P Global (2021): EV Impact: Battery disruptors are jolting metal supply chains
<https://www.spglobal.com/marketintelligence/en/news-insights/latest-news-headlines/ev-impact-battery-disruptors-are-jolting-metal-supply-chains-66518783> (Zugriff: 05.03.2022)

Saskatchewan (2022): Minerals <https://www.saskatchewan.ca/business/investment-and-economic-development/key-economic-sectors/minerals> , (zugegriffen am 23.03.2022)

Saskatchewan Polytechnic (2021): Critical research and development set to enhance mine safety and productivity
<https://saskpolytech.ca/news/posts/2021/imii-dice-mine-safety-and-productivity.aspx>

Saskatchewan Research Council (2020): Canada's first rare earth processing facility <https://www.src.sk.ca/campaigns/rare-earth-processing-facility#:~:text=The%20Government%20of%20Saskatchewan%20and,REE%20resource%20expansion%20in%20the> , (zugegriffen am 23.03.2022)

Science North, <https://www.sciencenorth.ca/home> (zugegriffen am 30.03.2022)

Statistics Canada (2020): Population estimates, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1710013501>
(Zugriff: 09.03.2022)

Statistics Canada (2021): Canada's population estimates: Age and sex, July 1, 2021, 2020,
<https://www150.statcan.gc.ca/n1/daily-quotidien/210929/dq210929d-eng.htm> Zugriff: 10.03.2022)

Statistics Canada (2021): Canada's population estimates: Age and sex, July 1, 2021, The Daily — Canada's population estimates: Age and sex, July 1, 2021 (statcan.gc.ca) (Zugriff: 10.03.2022)

Statistics Canada (2021): Population estimates, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1710000901>
(Zugriff: 09.03.2022)

Statistics Canada (2021, Q4): Population estimates, <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1710000901>
(Zugriff: 09.03.2022)

Statistics Canada (2022): <https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1410002001>, Unemployment rate, participation rate and employment rate by educational attainment, annual (statcan.gc.ca) (Zugriff: 09.03.2022)

Statistics Canada (2022): Labour force characteristics by industry, annual,
<https://www150.statcan.gc.ca/t1/tb11/en/tv.action?pid=1410002301> (Zugriff: 10.03.2022)

Statistisches Bundesamt (2021): Basistabelle Bevölkerungsdichte, https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/Tabellen/Basistabelle_Bevoelkerungsdichte.html (Zugriff: 09.03.2022)

Stieber Berlach LLP (2017): Punitive Damages, <https://www.sblegal.ca/presentations/punitive-damages/> (Zugriff: 06.05.2021)

Stikeman Elliot LLP (2016): Unternehmerische Tätigkeit in Kanada, P – Steuern, P2.

Stikeman Elliot LLP: Overview of Product Liability Law, S. 5, Chapter 1 Overview of Product Liability Law

Stikeman Elliot LLP: Overview of Product Liability Law, S. 7, Chapter 1 Overview of Product Liability Law

- The Globe and Mail (2016): Liberal government formally ratifies Paris climate accord, <https://www.theglobeandmail.com/news/politics/ottawa-formally-ratifies-paris-climate-accord/article32267242/> (Zugriff: 09.03.2022)
- The Mining Association of Canada (2019): Facts and Figures of the Canadian Mining Industry 2019, S. 13, https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/03/Facts-and-Figures-English-Web_0.pdf (zugegriffen am 17.02.2022)
- The Mining Association of Canada (2019): Facts and Figures of the Canadian Mining Industry 2019, S. 6, https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/03/Facts-and-Figures-English-Web_0.pdf (zugegriffen am 15.02.2022)
- The Mining Association of Canada (2019): Towards Sustainable Mining, S. 34, <https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/12/TSM-Booklet-EN-Web.pdf> (zugegriffen am 12.02.2022)
- The Mining Association of Canada (2019): Towards Sustainable Mining, S. 38, <https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/12/TSM-Booklet-EN-Web.pdf>
- The Mining Association of Canada (2019): Towards Sustainable Mining, S. 4, <https://mining.ca/wp-content/uploads/2019/12/TSM-Booklet-EN-Web.pdf> (zugegriffen am 17.02.2022)
- The Mining Association of Canada (2021): Facts and Figures of the Canadian Mining Industry 2020, S. 13, https://mining.ca/wp-content/uploads/dlm_uploads/2021/04/FF-2020-EN-Web.pdf (zugegriffen am 15.02.2022)
- The Mining Association of Canada (2022): What is Towards Sustainable Mining? <https://mining.ca/towards-sustainable-mining/> (zugegriffen am 23.03.2022)
- The Sudbury Star (2020): Rise of the robots in Northern Ontario? Not so much, study says, <https://www.thesudburystar.com/news/local-news/rise-of-the-robots-in-northern-ontario-not-so-much-study-says> (zugegriffen am 30.03.2022)
- The World Bank (2022): GDP Growth (annual %) – Canada, <https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.KD.ZG?end=2018&locations=CA&start=2012> (Zugriff: 09.03.2022)
- ThinkSaskNews (2022): Lithium Emerging as Newest Commodity to Diversify Saskatchewan's Mining Sector <https://thinksask.ca/news/lithium-emerging-as-newest-commodity-to-diversify-saskatchewan-s-mining-sector> , (zugegriffen am 23.03.2022)
- Trade Commissioner Service Canada: Canada sets a world standard for sustainable mining, 2019, <https://www.tradecommissioner.gc.ca/canadexport/0003604.aspx?lang=eng>
- Trade Commissioner Service Canada: Canada sets a world standard for sustainable mining, 2019, <https://www.tradecommissioner.gc.ca/canadexport/0003604.aspx?lang=eng> (zugegriffen am 13.02.2022)
- Trading Economics (2021): Canada exports to Germany, <https://tradingeconomics.com/canada/exports/germany> (Zugriff: 09.03.2022) à Umgerechnet von USD 5.14 Mrd im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.
- Trading Economics (2021): Canada exports to United States, <https://tradingeconomics.com/canada/exports/united-states> (Zugriff: 09.03.2022) à Umgerechnet von USD 378.38 Mrd. im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.
- Trading Economics (2021): Germany exports to Canada, <https://tradingeconomics.com/germany/exports/canada> (Zugriff: 09.03.2022) à Umgerechnet von USD 10,76 Mrd. im Jahr 2020 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,3415 / USD 1.
- Trading Economics (2022): Canada Exports by country, <https://tradingeconomics.com/canada/exports-by-country,exports-by-country> (Zugriff: 09.03.2022)

Trading Economics (2022): Canada exports from Germany, <https://tradingeconomics.com/canada/exports/germany> (Zugriff: 09.03.2022)

Trading Economics (2022): Canada GDP per capita, <https://tradingeconomics.com/canada/gdp-per-capita> (Zugriff: 09.03.2022) à Umgerechnet von USD 42.108,17 im Jahr 2020 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,3415 / USD 1.

Trading Economics (2022): Canada GDP, <https://tradingeconomics.com/canada/gdp> (Zugriff: 09.03.2022) à Umgerechnet von USD 1.644,04 Mrd. im Jahr 2020 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,3415 / USD 1 (Für Wechselkurse, nachfolgend siehe jeweils Bank of Canada: <https://www.bankofcanada.ca/rates/exchange/annual-average-exchange-rates/>)

Trading Economics (2022): Canada Imports By Country, <https://tradingeconomics.com/canada/imports-by-country> (Zugriff: 09.03.2022) à Umgerechnet von USD 15,12 Mrd. im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.

Trading Economics (2022): Canada imports from Germany, <https://tradingeconomics.com/canada/imports/germany> (Zugriff: 09.03.2022)

Trading Economics (2022): Canada imports from United States, <https://tradingeconomics.com/canada/imports/united-states> (Zugriff: 04.05.2020) à Umgerechnet von USD 237,33 Mrd. im Jahr 2021 bei einem durchschnittlichen Wechselkurs von CAD 1,2535 / USD 1.

World Bank Data (2022): GDP (current US\$) | Data (worldbank.org), https://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD?most_recent_value_desc=true (Zugriff 09.03.2022)

World Bank Group (2020): Doing Business 2020, <http://documents1.worldbank.org/curated/en/688761571934946384/pdf/Doing-Business-2020-Comparing-Business-Regulation-in-190-Economies.pdf> (Zugriff: 15.10.2020)

World Bank Indicators Database (2020): Country Profile Canada, https://databank.worldbank.org/data/views/reports/reportwidget.aspx?Report_Name=CountryProfile&Id=b450fd57&tbar=y&dd=y&inf=n&zm=n&country=CAN (Zugriff: 09.03.2022)

World Bank Indicators Database (2020): Country Profile Canada, https://databank.worldbank.org/data/views/reports/reportwidget.aspx?Report_Name=CountryProfile&Id=b450fd57&tbar=y&dd=y&inf=n&zm=n&country=CAN (Zugriff: 09.03.2022)

World Nuclear Association (2021): World Uranium Mining Production, <https://www.world-nuclear.org/information-library/nuclear-fuel-cycle/mining-of-uranium/world-uranium-mining-production.aspx> (Zugriff: 09.03.2022)

Worldatlas (2020): The World's Largest Oil Reserves By Country, www.worldatlas.com/articles/the-world-s-largest-oil-reserves-by-country.html (Zugriff: 09.03.2022)

www.ixpos.de/markterschliessung

